

Sitzungsunterlagen

Sitzung des
Jugendhilfeausschusses (Etat)
21.10.2021

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Tagesordnung -öffentlich-	3
Vorlagendokumente	4
TOP Ö 1 Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2022 gemäß § 71 SGB VIII	4
Sitzungsvorlage J/035/2021	4
Entscheidungsvorlage_Etat_2022 J/035/2021	8
Inhaltsverzeichnis_JHA_Etat_2022 J/035/2021	16
Rechnungsergebnis 2020 J/035/2021	17
Ausgabenübersicht_Zuschuesse_2018-2020 J/035/2021	20
Haushalt_2022_Übersicht_der_Beschlüsse_JHA_mit_finanzen_Auswirkungen_2022 J/035/2021	21
Stellenschaffungen_Begründungen J/035/2021	22
Zuschüsse_Begründungen_MIT KÜRZUNG__als fachl. Empf. J/035/2021	29
Übersicht_Zuschüsse_Förderbereich J/035/2021	60
Erweiterte_Zuschussliste_OHNE KÜRZUNG als fachl. Empfehlung J J/035/2021	64
Produkthaushalt_2022_Übersicht_Produkte J/035/2021	72
Budgetbericht 2022 J/035/2021	74
Produktdatenblätter J/035/2021	75
I1_Übersicht_2022 J/035/2021	129
MIP_Gesamtübersicht_2022_2025 J/035/2021	130
MIP_Einzelmaßnahmen_2022_2025 J/035/2021	131
MIP_Pauschalen_2022_2025 J/035/2021	146
Übersicht_Kita_Ausbau_neue_Einrichtungen J/035/2021	149

TAGESORDNUNG

Sitzung

Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Etat)



Sitzungszeit

Donnerstag, 21.10.2021, 14:00 Uhr

Sitzungsort

Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. **Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2022 gemäß § 71 SGB VIII**

Beschluss
J/035/2021

Ries, Elisabeth
2. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.09.2021, öffentlicher Teil**
3. **Mitteilungen**
4. **Auflagen**

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	21.10.2021	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2022 gemäß § 71 SGB VIII

Anlagen:

Entscheidungsvorlage_Etat_2022
Inhaltsverzeichnis_JHA_Etat_2022
Rechnungsergebnis 2020
Ausgabenübersicht_Zuschuesse_2018-2020
Haushalt_2022_Übersicht_der_Beschlüsse_JHA_mit_finanzen_Auswirkungen_2022
Stellenschaffungen_Begründungen
Zuschüsse_Begründungen_MIT KÜRZUNG__als fachl. Empf.
Übersicht_Zuschüsse_Förderbereich
Erweiterte_Zuschussliste_OHNE KÜRZUNG als fachl. Empfehlung J
Produkthaushalt_2022_Übersicht_Produkte
Budgetbericht 2022
Produktdatenblätter
I1_Übersicht_2022
MIP_Gesamtübersicht_2022_2025
MIP_Einzelmaßnahmen_2022_2025
MIP_Pauschalen_2022_2025
Übersicht_Kita_Ausbau_neue_Einrichtungen

Sachverhalt (kurz):

Gemäß § 71 Abs. 3 SGB VIII hat der Jugendhilfeausschuss ein Anhörungs- und Antragsrecht in den Angelegenheiten der Jugendhilfe.

Die Vorlage und grundsätzliche Gliederung des Haushaltsplanentwurfes wurde nach der seit 2014 geltenden Systematik des Produkthaushaltes erstellt.

Die Anträge des Jugendhilfeausschusses zu den Haushaltsberatungen des Stadtrates für 2022 wurden als Verwaltungsvorschlag in der Entscheidungsvorlage zum aktuellen Stand zusammen-gefasst, nähere Erläuterungen siehe Beilage 2.

Hinsichtlich der Stellenschaffungen wurde der aktuelle Beschlussvorschlag, wie er voraussichtlich im Personal- und Organisationausschuss am 19.10.2021 behandelt werden soll, dargestellt.

Eine Nachreichung bzw. Tischvorlage wird für die Etat-Sitzung des JHA vorbereitet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten

349.250 €

Folgekosten

721.250 € pro Jahr

☒ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

721.250 € pro Jahr

davon konsumtiv

349.250 €

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die zum Beschluss vorgeschlagenen Positionen sind noch nicht im aktuellen Entwurf des Haushaltsplans 2022 bzw. dem Kämmereipaket eingeplant.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☐ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☒ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☒ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 37,76 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☒ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☒ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die seitens J benötigten Stellen wurden ins Stellenschaffungsverfahren eingebracht.

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Angebote der Jugendhilfe richten sich an junge Menschen und Familien, unabhängig der Herkunft, Religion, sexuellen Orientierung und Behinderung.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☒ **StK**
☒ **DIP**
☐

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beantragt zum Haushalt 2022:

1. Stellenschaffungen
Der Jugendhilfeausschuss erkennt die fachliche Notwendigkeit der von der Verwaltung des Jugendamts angemeldeten Stellenbedarfe für das Haushaltsjahr 2022 an.
Der Jugendhilfeausschuss schließt sich dem Begutachtungsvorschlag der Verwaltung für den Personal- und Organisationsausschuss vom 19.10.2021 an.
2. Zuschüsse
Der Jugendhilfeausschuss beantragt, die Ansätze zum Haushalt 2022 entsprechend den Anträgen in der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:
 - 2.1 ISKA gGmbH/ ZAB – Sprach – und Kulturvermittler + 58.000,-- EUR
 - 2.2 Treffpunkt e. V. Kooperationsmodell ambulante Maßnahmen
der Jugendstraßverfolgung KoGA, TOA, TEA. + 14.100,-- EUR
 - 2.3 AWO Kreisverband Nürnberg e. V. - Streetwork St. Leonhard + 37.200,-- EUR
 - 2.4 Musikzentrale e.V. + 25.600,-- EUR
 - 2.5 Internationales Frauen- und Mädchenzentrum e.V. + 11.100,-- EUR
3. Sachkosten
Der Jugendhilfeausschuss beantragt, die Ansätze zum Haushalt 2022 entsprechend der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:
 - 3.1 Qualitative Weiterentwicklung - Frühstart +7.250,-- EUR
 - 3.2 Qualitative Weiterentwicklung - Interkulturelle Bildung +10.000,-- EUR
 - 3.3 Erhöhung Tagespflegeentgelt +186.000,-- EUR

Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2022 gemäß § 71 SGB VIII

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) als Teil des Jugendamts hat die Aufgabe, die Problemlagen von jungen Menschen und Familien aufzugreifen, Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung aufzunehmen sowie die örtlichen Jugendhilfeangebote zu fördern und zu planen. Dieser Aufgabe kam der Jugendhilfeausschuss in Nürnberg nach und hat zu entsprechenden Jugendhilfeplanungen sowie fachlichen Konzepten fachliche Beschlüsse gefasst sowie die Verwaltung des Jugendamts beauftragt, die dafür notwendigen Mittel bzw. Stellen für das kommende Haushaltsjahr 2022 anzumelden.

Laut § 5 Abs. 4 Nr. 5 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Nürnberg hat der Jugendhilfeausschuss außerdem die Aufgabe, die Produkte der Organisationseinheit Jugendamt vorzubereiten. Dies geschieht in langer Tradition im sogenannten JHA-Etat, der terminlich im Herbst vor den Haushaltsberatungen stattfindet. In diesem Ausschuss stellt die Verwaltung des Jugendamts den Stand (aktueller Stand des Haushaltsplans sowie der verwaltungsinternen Verhandlung zum Kämmereipaket zum 30.09.2021) der Haushaltsplanung für das Folgejahr vor und listet die Positionen und Themen auf, die bis zu diesem Zeitpunkt keine Berücksichtigung in der Haushaltsplanung finden konnten. Die Mitglieder des JHA können dann entscheiden, ob diese Positionen als Antrag an den Stadtrat zu den Haushaltsberatungen gestellt werden sollen. Der Stadtrat muss sich dann mit diesen Positionen in den Haushaltsberatungen befassen und über eine tatsächliche Bereitstellung der finanziellen Mittel und der Stellen beschließen.

Die jährliche Haushaltsplanung ist ein Prozess, der vor allem kurz vor den Haushaltsberatungen sehr dynamisch verläuft. Zur fristgerechten Einladung zur Sitzung des JHA-Etats wird der aktuell mit Ref. I/II abgestimmte Planungsstand versandt. Zur Ausschusssitzung werden dann die zwischenzeitlich abgestimmten Aktualisierungen als Nachreichung bzw. als Tischvorlage eingebracht, so dass dem Ausschuss zur Sitzung der dann aktuelle Stand vorliegt. Die Vorlage enthält zum Redaktionsschluss am 30.09.2021 noch keinen Beschlussvorschlag, dieser wird nachgereicht.

Überblick über die wesentlichen haushaltsrelevanten Entwicklungen im Jugendamt

Auch das Jahr 2022 wird voraussichtlich stark von Corona bzw. von den Coronafolgen geprägt sein. Da dafür nur bedingt Erfahrungswerte vorliegen, ist die Planung für das Jahr 2022 mit größeren Unsicherheiten behaftet, so ist z.B. nur schwer zu prognostizieren, wie stark sich die Antragszahlen für Gebührenübernahmen in Kitas oder die Fallzahlen im Allgemeinen Sozialdienst (ASD) verändern werden. Außerdem ist die finanzielle Lage der Stadt Nürnberg aufgrund der Steuerausfälle und der zusätzlichen Pandemieausgaben extrem angespannt, so dass noch deutlich stärker als sonst üblich alle Haushaltspositionen auf mögliche Einsparungen abzuprüfen und stadtweite Konsolidierungsvorgaben, wie z.B. bei den Personalausgaben im Jugendamt, umzusetzen sind.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen setzt die Stadt Nürnberg weiter auf den dringend notwendigen Kita-Ausbau (incl. Kita-Notprogramm sind rd. 950 neue Plätze im Jahr 2022 geplant). Die demographische Entwicklung mit einem weiter zu erwartenden Bevölkerungswachstum in Nürnberg schlägt sich, wenn auch etwas abgeschwächt, in vielen Hilfen, Beratungsangeboten und bei den Anlaufstellen nieder. Eine besondere Herausforderung wird darin liegen, gezielt die Coronafolgen, die durch die besonderen Belastungen der Kinder, der Jugendlichen und Familien entstanden sind bzw. noch weiter entstehen und erst langsam sichtbar werden, gemeinsam mit den jungen Menschen und ihren Familien zu bearbeiten. Das Spektrum reicht dabei von gezielten Angeboten für ganz bestimmte Coronaproblemlagen, wie z.B. bei ausgeprägten psychischen Belastungen, bis zur gezielten Nutzung aller Infrastruktur- und Beratungsangebote der Jugendhilfe, um junge Menschen auf dem Weg zurück in den Alltag zu unterstützen und zu begleiten.

Wie mehrfach im JHA berichtet, kann Nürnberg dabei auf die gut ausgebauten Angebote der freien Träger, Verbände und des öffentlichen Trägers zurückgreifen, die auch unter den schwierigen organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen ihre Angebote weiterhin aufrechterhalten haben. Im JHA im Juni und September 2021 gab das Jugendamt einen Überblick über Maßnahmen und Angebotsschwerpunkte für junge Menschen und ihre Familien in der Coronapandemie in Nürnberg. Be-

reits bei der Haushaltsaufstellung hat die Verwaltung des Jugendamts versucht, die steigenden Ausgaben im Zusammenhang mit Coronamaßnahmen durch Einsparungen an anderen Stellen auszugleichen. Natürlich wurden auch alle aktuellen Bundes- und Landesprogramme, die die Kommunen dabei unterstützen sollen, die Coronafolgen abzufedern, geprüft, um diese Mittel gezielt nach Nürnberg zu holen. Hier ergeben sich, wie bereits mehrfach im JHA berichtet, aber leider nur wenige Ansatzpunkte, da diese Fördermittel meist auf neue und zusätzliche Maßnahmen mit einem hohen Eigenanteil der Kommune setzen. In den Aufgabengebieten Erziehungsberatung und Jugendsozialarbeit an Schulen ist der aktuelle Bedarf aber so hoch, dass der JHA am 30. September 2021 sich fachlich für einen weiteren Ausbau ausgesprochen hat.

Bei den gesamten Sachkosten (K1-Budget) hat die Kämmerei auf Basis der Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre Ansätze teilweise nach unten angepasst. Zusätzlich plant der Kämmerer erneut in seinem Haushaltsplanentwurf mit einer pauschalen Einsparung in Höhe von 10% auf alle von der jeweiligen Dienststelle steuerbaren Ausgabenpositionen (hierzu zählen z.B. auch die Budgets der städtischen Kitas, der Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit oder des Ferienprogramms). Hier muss J nochmals insgesamt rd. 716 T€ Einsparung erbringen. Bei den Personalausgaben (K2-Budget) galt in den vergangenen Jahren die Vorgabe, in der Personalbewirtschaftung 2,8 % der tatsächlichen Kosten pro Jahr als Dienststelle einzusparen (im Jugendamt ist der Kita-Bereich explizit von dieser Regelung ausgenommen). Dieser Budgetabzug wurde bereits 2020 aufgrund der coronabedingten Haushaltsprobleme auf 5 %¹ erhöht, gilt bereits auch für das Jahr 2021 und soll auch 2022 angewandt werden. Für das Jugendamt bedeutet dies, dass Einsparungen in Höhe von rd. 2,4 Mio. € durch Vakanzen bzw. verzögerte (Nach-)Besetzungen von Stellen erbracht werden müssen. An welchen konkreten Stellen bzw. in welcher Form diese Kürzungen erbracht werden, kann die Dienststelle weitgehend selbst festlegen. Zum jetzigen Zeitpunkt können diese von der Verwaltung des Jugendamts aber noch nicht im Einzelnen benannt werden. Um an fachlich entscheidenden und für die Kinder, Jugendlichen und Familien wichtigen Punkten die Angebote auf dem bisherigen Niveau halten zu können, werden auch im Jahr 2022 aber deutliche Einschnitte an anderen Stellen im Haushalt des Jugendamts notwendig sein.

Vor dem Hintergrund der Haushaltslage orientierten sich auch die beantragten Stellenschaffungen für 2022 auf das absolut Notwendige, um den Dienstbetrieb aufrecht erhalten zu können. Insbesondere gehören dazu Personalanpassungen in der Personalabteilung, im ASD sowie zur Umsetzung neuer gesetzlicher Vorgaben des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG), für neu zu eröffnende städtische Kitas im Jahr 2022 sowie zur Koordination der WLAN-Anbindung städtischer Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Kindertagesbetreuung. Außerdem wurden die vom JHA beschlossenen Projekte und Planungen, wie z.B. Aufbau der Dependance der Erziehungsberatung in der Südstadt und der Ausbau der Jugendsozialarbeit an Förderzentren, beantragt. Für den Umzug in „The Q“ und zur Umsetzung der zahlreichen Projekte zu den neuen Bürokonzepten und zur Digitalisierung in diesem Zusammenhang wird zudem eine Projektkoordination J „The Q“ als dringend erforderlich erachtet. Für lediglich vier Stellen wurde eine Fristverlängerung bzw. Entfristung beantragt. In der Vorlage wird der zum Redaktionsschluss bekannte Schaffungsvorschlag zum POA am 19.10.2021 dargestellt. Sollten sich bis zur JHA-Etatsitzung noch Änderungen ergeben, wird eine Tischvorlage dazu nachgereicht.

Wie in den vergangenen Jahren sollen auch dieses Jahr die Personalkostenanteile der Zuschusskostenstellen der freien und freigemeinnützigen Träger und Verbände, die einen entsprechenden Antrag gestellt haben, pauschal um 1,7 % erhöht werden. Innerhalb der Qualitativen Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung kommt es zu mehreren saldoneutralen Umschichtungen, eine Erhöhung des Gesamtbudgetrahmens ist für 2022 nicht geplant (die konkrete Umsetzung erfolgt über das Kämmereipaket). Die sehr kritische Haushaltssituation macht es allerdings aus Sicht des Kämmerers notwendig, dass auch die Träger und Verbände im Jahr 2022 einen Beitrag zur Konsolidierung leisten. Der aktuelle Haushaltsplanentwurf sieht eine einmalige Kürzung in Höhe von 5 % auf alle freiwilligen Zuschusspositionen in allen Geschäftsbereichen der Stadt Nürnberg vor. Dem Kämmerer ist bewusst, dass dies vor allem bei kleineren oder ehrenamtlich organisierten Angeboten nicht einfach umzusetzen sein wird. In dieser außergewöhnlichen Situation ist aber auch dieser Beitrag sehr wichtig, um die Handlungsfähigkeit der Kommune zu erhalten. Weitere unabweisbare bzw. vom JHA bzw.

¹ siehe Mitteilung Nr. 31 Finanzielle Auswirkungen des Coronavirus -Ausgabenbegrenzende Maßnahmen im laufenden Geschäftsjahr 2020

von der Verwaltung des Jugendamts fachlich unterstützte Zuschusserhöhungen sind bisher noch nicht im Haushaltsplanentwurf bzw. im Kämmereipaket enthalten. Dazu zählen insbesondere die vorgeschlagenen Zuschusserhöhungen für die themenbezogene Einzelarbeit (TEA) beim Träger Treffpunkt e. V., für die Musikzentrale, für das Internationale Frauen- und Mädchenzentrum, für die Aufstockung der Personalressourcen bei AWO Streetwork St. Leonhard sowie die Befürwortung des Neuantrags für die Maßnahme der ehrenamtlichen Kultur- und Sprachvermittler des ZAB e. V. zum Einsatz besonders für junge Eltern in schwierigen Lebenssituationen.

Der Mittelfristige Investitionsplan enthält alle für den Kita-Ausbau und die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit wichtigen Positionen und Standorte. Beim beweglichen Vermögen konnten für 2022 50 % (2021: 43,5 %) der beantragten Mittel im Haushaltsplan Berücksichtigung finden. Durch die massiven Kürzungen in den Jugendamtsprodukten wird es 2022 aber leider nicht wie in den vergangenen Jahren möglich sein, diese Finanzierungslücke, z. B. für notwendige Ersatzbeschaffungen in Kitas, aus dem laufenden Budget zu finanzieren. (Ersatz-)Beschaffungen müssen im größeren Umfang auf die Folgejahre verschoben werden.

Aufbau der JHA-Vorlage

Da der Haushalt des Jugendamts mit 27 Produkten, 427 Leistungen und 83 Zuschusskostenstellen sehr umfangreich ist, werden die wesentlichen Positionen zu den Stellenschaffungen, den Zuschüssen sowie den Sachkosten in der Entscheidungsvorlage im Überblick dargestellt. Dazu werden jeweils als Beilage detaillierte Begründungen (Stellenschaffungen und Zuschüsse) bzw. Übersichten (für die Zuschüsse, MIP) vorgelegt, außerdem als Auszug aus dem aktuellen Haushaltsplanentwurf die Produktdatenblätter, das bewegliche Vermögen und der Mittelfristige Investitionsplan des Jugendamts.

Die Beilagen zur Entscheidungsvorlage gliedern sich wie folgt:

3	Inhaltsverzeichnis
4	Rückblick Haushalt 2020 / Ausblick 2021
5	Ausgabenübersicht Zuschüsse
6	Beschlüsse und Gutachten mit finanzieller Auswirkung
7	Begründungen zu Stellenschaffungen
8	Begründungen zu Zuschussanträgen
9	Übersicht 2022 zu den Zuschüssen nach Förderbereichen, erweiterte Zuschussliste
10	Produkthaushalt 2022 Übersicht
11	Produktdatenblätter
12	Budgetbericht 2022
13	Bewegliches Vermögen: Übersicht bewegliches und immaterielles Vermögen
14 - 16	Mittelfristiger Investitionsplan 2022-2025
17	Übersicht städtische Platzerweiterungen in Kitas bzw. neue Standorte

1. Stellenschaffungen

Aufgrund der umfangreichen Stellenschaffungen der letzten Jahre, der massiven finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie und im Hinblick auf die Genehmigungsfähigkeit der zukünftigen Haushalte hat die AdO zum Stellenplan 2022 vom 09.03.2021 angekündigt, dass die Stadt Nürnberg die Stellenschaffungsanträge für die kommenden Haushaltsjahre generell restriktiv behandeln muss. Der im Vergleich zu den Vorjahren deutlich eingeschränkte Handlungsspielraum sieht somit nur noch Stellenschaffungsanträge für neue Einrichtungen der Kinderbetreuung und Schulen oder bei einer nachgewiesenen vollständigen Drittmittelfinanzierung vor. Darüber hinaus sind Stellenschaffungen nur möglich, soweit sie zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben zwingend erforderlich sind oder ein unabweisbarer Stellenbedarf nachgewiesen ist. Letzteres umfasst Stellen für neue oder gesetzlich veränderte Aufgaben und Stellenbedarfe, die unmittelbar zwingend notwendig sind.

Zum 01.04.2020 wurde das Competence-Center Stellenbewertung als Stabstelle beim Referat I/II in Betrieb genommen. Die Aufstellung des Stellenplans erfolgt in Zusammenarbeit von DiP und Ref. I/II-CC-Stellenbewertung sowie in Abstimmung mit dem seit 01.09.2020 bestehenden Direktorium Bürgerservice, Digitales und Recht (BDR).

Die für das Jugendamt beantragten Stellen zum Haushalt 2022 werden nach der Zuordnung zu den Fachbereichen der Dienststelle aufgelistet:

1.1 Dringende Stellenbedarfe

Nachrichtlich:

1.2 Hebungsanträge

1.3 Stellen, für die ein Fristvermerk vorliegt und deren Frist verlängert werden oder entfallen soll

Aufgelistet sind die vom Jugendamt beantragten Stellenbedarfe für das Haushaltsjahr 2022 sowie der aktuelle (Stand 30.09.2021) Begutachtungsvorschlag der Verwaltung für den Personal- und Organisationsausschuss (POA) am 19.10.2021. Die Verwaltung des Jugendamts empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, sich dem Begutachtungsvorschlag der Verwaltung für den POA anzuschließen. Ergänzend hat der JHA die Möglichkeit, die nicht darin vorgesehenen, aber fachlich vom JHA befürworteten Stellenschaffungen zu den Haushaltsberatungen 2022 zu beantragen.

1.1 Dringende Stellenbedarfe						
Nr.	Produkt	Bezeichnung	Eingruppierung Antrag	Antrag Jugendamt Umfang/VK	Aktueller Stand	Stand POA 19.10.2021/ Begutachtungsvorschlag
1	365100 365101 365200	J/B1-Kindertagesstätten Kinderbetreuung - pädagogische Fachkräfte in Einrichtungen	S8a S8b S15 S16	17,76 3,74 1,00 1,00		S8a: 17,76 VK S8b: 3,74 VK S15: 1,00 VK S16: 1,00 VK jeweils mit Stellenvermerk x
2	365100 365101 365200	J/B1-Kindertagesstätten - Hauswirtschaftliche Hilfskräfte	E2	4,00		E2: 2,00 VK mit Stellenvermerk x

3	365100 365101 365200	J/B1-Verwaltung - Sachbearbeiter/in Beschaffung (Aufstockung)	E9a	0,26		E9a: 0,26 VK mit Stellenvermerk F12/25
4	365100 365101 365200	J/B1-Gute-Kita-Ge- setz - Erzieher/in zur Freistellung der Lei- tung	E5	5,00		E5: 5,00 VK mit Stellenvermerk z; x; F 12/22
5	363100	J/B2-Jugendsozialar- beit an Förderzen- tren - Sozialpäda- goge/in	S11b	2,00		0,00 VK
6	367500	J/B2-Erziehungsbe- ratung - Sozialpäda- goge/in	S15	1,00		0,00 VK
7	363300 363400 363600 363900	J/B3-Fachbera- tung/Fachcontrolling - Sozialpädagoge/in	S15	0,50		S15: 0,50 VK
8	363300 363400 363600 363900	J/B3-Stab der Be- reichsleitung - Sozi- alpädagoge/in Koor- dination KJSG	S15	0,50		S15: 0,50 VK mit Stellenvermerk F 12/29
9	363300 363400 363600 363900	J/B3-Allgemeiner Sozialer Dienst - So- zialpädagoge/in	S14	4,00		S14: 4,00 VK davon mit Stellen- vermerk F 12/24: 2,00 VK
10	364000	J/B4-Personalabtei- lung - herausgeho- bene Sachbearbei- ter/in	E9b	0,50		E9b: 0,50 VK
11	364000	J/B4-Stab der Be- reichsleitung - Sach- bearbeiter/in Projekt- koordination "The Q"	E11	1,00		1,00 VK mit Stellenvermerk F 12/24
12	364000	J/B4- DV-Team- Sachbearbeiter/in Koordination WLAN- Anbindung	E11/ A11	0,50		Platzhalter E10 ² : 0,50 VK mit Stellenvermerk F 12/25
1.1 Gesamtbedarf Dringende Stellenbedarfe				42,76		37,76

² Die Bewertung der Stelle ist noch nicht abschließend erfolgt, der Stellenwert kann sich noch ändern.

1.2 Hebungsanträge						
Nr.	Produkt	Bezeichnung	Eingruppierung Antrag	Antrag Jugendamt Umfang/VK	Aktueller Stand	Stand POA 19.10.2021/ Begutachtungs- vorschlag
13	363300 363400 363600 363900	J/B3-Stab der Be- reichsleitung - Leitungsassistentz	A8	1,00		kein Vorschlag
1.2 Gesamtbedarf Hebungsanträge				1,00		

1.3 Stellen, für die ein Fristvermerk vorliegt und deren Frist verlängert oder entfallen soll						
Nr.	Stellen- plan- nummer	Bezeichnung	Eingruppierung	Antrag Jugendamt Umfang/VK	Antrag	Stand POA 19.10.2021/ Begutachtungs- vorschlag
14	520.10831	J/B1-Kindertages- stätten - Erzieher/in "Modellprojekt Ko- operative Ganztags- bildung"	S8a	1,00	Fristverlän- gerung bis 31.08.2024	Befristung bis 31.08.2024
15	520.3589	J/B2-Projektstelle Fortschreibung Ju- gendhilfeplanung "Spielen in der Stadt" - Sozialpäda- goge/in Spielflächen- planung	S15	1,00	Fristverlän- gerung bis 31.12.24	Befristung bis 31.12.2024
16	520.4243	J/B2-Projekt Jugend- hilfe Sport - Sozial- pädagoge/in	S15	1,00	Entfristung	kein Vorschlag da über die Frist- vermerke F 12.22 im Rahmen der Beratungen zum nächsten Haus- halt entschieden wird
17	520.6009	J/B4-Innenrevision - Sachbearbeiter/in	E9c	1,00	Entfristung	Entfristung
1.3 Gesamt Anträge Fristverlängerung / Ent- fristung				4,00		

Das Jugendamt hat für die befristeten Stellen, die mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit länger bzw. dauerhaft zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs dringend erforderlich sind, eine Fristverlängerung bzw. Entfristung beantragt. So soll die Nachhaltigkeit der bereits geleisteten Arbeit gesichert und Fluktuation vermieden werden.

2. Zuschüsse und Sachkosten

Nach Abstimmung mit Ref. II/Stadtkämmerei wurden teilweise Anpassungen, hier insb. im Zuschussbereich K3, bereits im Haushaltsplanentwurf für 2022 eingesetzt bzw. sind für die Aufnahme ins Kämmeriepaket vorgesehen. Diese Positionen sind in dieser Vorlage unter „nachrichtlich“ ausgewiesen. In der Entscheidungsvorlage werden nur die Positionen aufgeführt, über deren zusätzliche Beantragung zum Haushalt 2022 der Jugendhilfeausschuss entscheiden muss.

2.1 Zuschüsse

Alle Anträge auf Berücksichtigung künftiger Personalkostensteigerungen sind in den Haushaltsplanentwurf 2022 bereits eingearbeitet. Ref. I/II ermittelte eine durchschnittliche tarifliche Erhöhung von 1,7 %. Die im Haushaltsplanentwurf 2022 enthaltene pauschale Kürzung der Zuschüsse der Art 5 (freiwillige Zuschüsse) um 5% wurde als Vorschlag des Kämmerers wiedergegeben (siehe Kurzbeschreibungen mit Begründungen in Beilage 8). Die Gesamtübersicht aller Zuschüsse nach Förderbereichen des Geschäftsbereichs Ref. V ist in der bisherigen Form in der Beilage 9.1. und zusätzlich in Form der im Haushaltsplanentwurf abgedruckten Erweiterten Zuschussliste (gegliedert nach Produktbereichen, siehe Beilage 9.2) aufgeführt.

Die Anträge zu den Positionen 1 - 5 sind noch nicht im Haushaltsplan 2022 enthalten. Das Jugendamt hat diese geprüft und sieht hier einen dringenden Anpassungsbedarf. Daher empfiehlt die Verwaltung des Jugendamts dem JHA, folgende fachlich begründete Erhöhungen an freie Träger zum Haushalt 2022 zu beantragen:

Nr.	Produkt	Kostenstelle	Bezeichnung	Beschlussvorschlag JHA zum Haushalt 2022	Veränderung zum Haushalts- planentwurf 2022
1	Neu	Neu	ISKA gGmbH/ ZAB – Sprach – und Kulturver- mittler	58.000 EUR	+ 58.000 EUR
2	363900	Z363900008	Treffpunkt e. V.Koop.mo- dell f. amb.Maßn.im Jgd- strafverf KoGA, TOA, TEA.	301.500 EUR	+14.100 EUR
3	366200	Z366200016	AWO Kreisverband Nürn- berg e. V. - Streetwork St. Leonhard	94.400 EUR	+37.200 EUR
4	366200	Z366200023	Musikzentrale e.V.	153.500 EUR	+25.600 EUR
5	366200	Z366200026	Internationales Frauen- und Mädchenzentrum e.V.	190.800 EUR	+11.100 EUR
<u>Gesamt Beschlussvorschlag Zuschüsse</u>					<u>+146.000 EUR</u>

2.2 Sachkosten K1 Budget

Für folgende fachliche Beschlüsse bzw. Gutachten des JHA im Zeitraum 11/2020 bis 9/2021 (s. Übersicht der Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen Beilage 6) konnte bisher noch keine Berücksichtigung der Bedarfe in der Haushaltsplanung für 2022 erfolgen bzw. wird derzeit die Aufnahme ins Kämmeriepaket zum Haushalt 2022 noch geprüft:

Nr.	Produkt	Leistung/ Kostenstelle	Bezeichnung	Beschlussvorschlag JHA zum Haushalt 2022	Veränderung zum Haushalts- planentwurf 2022
1	365300	V3653000001	QW Frühstart	22.250 EUR	7.250 EUR
2	365300	V3653000001	QW Interkulturelle Bildung	10.000 EUR	10.000 EUR
3	365400		Tagespflege-Entgelt		186.000 EUR
<u>Gesamt Beschlussvorschlag Sachkosten</u>					203.250 EUR

Zu 1 - 2) Qualitative Weiterentwicklung (QW)

Der JHA hat am 30.09.2021 die Fortschreibung der Qualitativen Weiterentwicklung für das Jahr 2022 beschlossen. Für 2022 wurden verschiedene inhaltliche Umschichtungen vorgenommen, die bei Fortschreibung des Planansatzes 2021 im K1 (+17.250 EUR) sowie K3 insgesamt zu keiner Erhöhung des Ansatzes führen (saldoneutrale Umschichtung vom K3 zum K1 - s. TOP 6 JHA vom 30.09.2020 neben ausschließlich Personalkosten-Dynamisierung im Bereich K3). Diese Umschichtungen sind im Haushaltsplanentwurf noch nicht abgebildet. Der Beschlussvorschlag enthält daher alle Änderungen im K1 (+ 27.250 EUR) und K3 Budget (./ 27,250 EUR).

Zu 3) Tagespflege-Entgelt

Im JHA am 30.09.2021 wurde die Erhöhung der Tagespflege-Entgelte zum 01.09.2022 beschlossen. Während eine durch das Jugendamt geplante und für die Beschlussfassung im Dezember-JHA vorgesehene Erhöhung der Elternbeiträge bereits als zusätzliche Einnahme im Haushalt veranschlagt ist, muss die Erhöhung des Tagespflege-Entgelts für die Tagespflegepersonen noch in den Haushalt für 2022 aufgenommen werden.

2.3 Investitionen: Mittelfristiger Investitionsplan

Der Mittelfristige Investitionsplan 2022 – 2025 (MIP 2022 – 2025) weist für Maßnahmen des Referats für Jugend, Familie und Soziales, die fast vollständig Maßnahmen des Jugendamts sind, insgesamt ein Volumen von 108 Mio. EUR (entspricht rd. 5,2 % am Gesamtvolumen des MIP 2022 – 2025) aus und wurde mit den aktuellen Maßnahmen fortgeschrieben.

Die Einbringung neuer Maßnahmen wird seitens des Finanzreferats über die Einbringung des Haushalts zu den Stadtratsverhandlungen erfolgen. Im Jahr 2022 sollen insgesamt 950 neue Kita-Plätze zur Verfügung stehen (2021: 1.000 Plätze).

Außerdem stehen dem Jugendamt für den WLAN-Ausbau in ausgewählten Einrichtungen der Jugendhilfe (Kitas, Kinder- und Jugendhäuser, Jugendtreffs etc.) insgesamt 800.000 EUR verteilt auf die nächsten vier Jahre bis 2025 zur Verfügung.

- 3. Inhaltsverzeichnis**
- 4. Rückblick Rechnungsergebnis 2020**
- 5. Ausgabenübersicht Zuschüsse 2018 bis 2020**
- 6. Haushalt 2022 Übersicht der Beschlüsse JHA**
- 7. Begründungen Stellenschaffungsanträge**
- 8. Begründungen Zuschussanträge**
- 9. Übersicht Zuschüsse 2022**
 - nach Förderbereichen
 - erweiterte Zuschussliste
- 10. Produkthaushalt 2022 Übersicht der Produkte**
- 11. Budgetbericht 2022**
- 12. Produktdatenblätter 2022**
- 13. Bewegliches Vermögen 2022**
- 14. Mittelfristiger Investitionsplan (MIP) 2022-2025 Gesamtübersicht**
- 15. MIP 2022-2025 Einzelmaßnahmen**
- 16. MIP 2022-2025 Pauschalen**

4. Rechnungsergebnis 2020

Ergebnishaushalt

Übersicht

	2018 (RE)	2019 (RE)	2020 (RE)	2021 (Ansatz)
	Mio €	Mio €	Mio €	Mio €
Gesamtaufwand	380,0	408,3	417,8	444,6
davon Personalkosten	103,0	112,1	113,8	116,1
Gesamtertrag	145,2	164,1	175,1	172,2

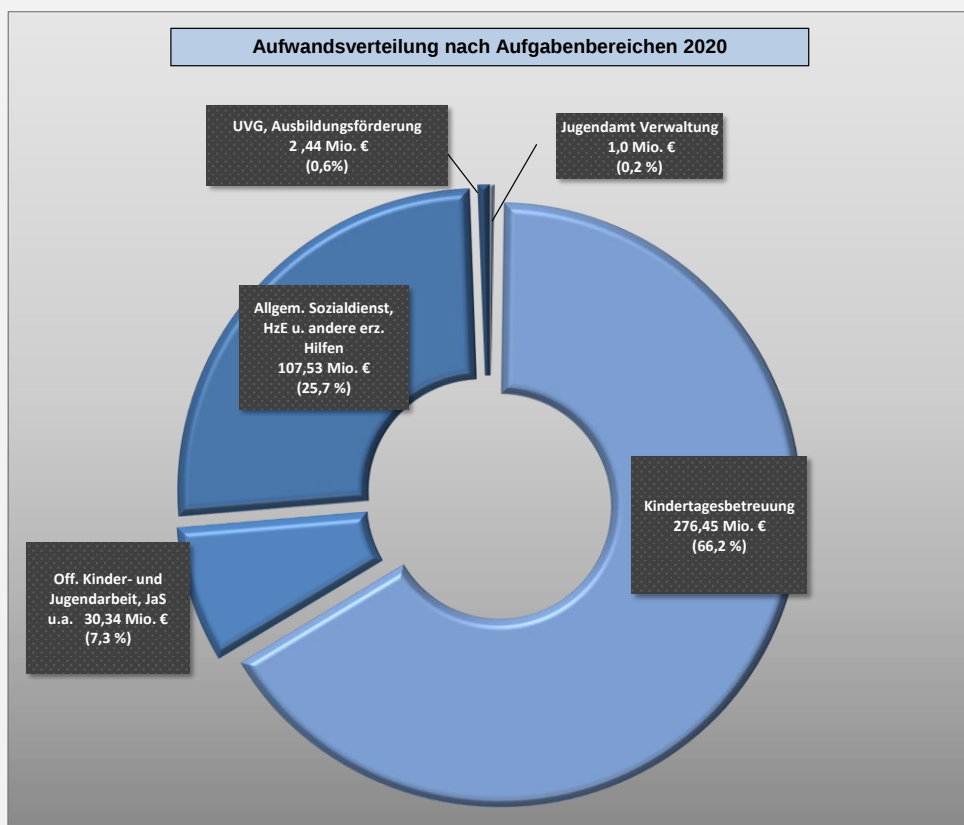
	2018 (RE)	2019 (RE)	2020 (RE)	2021 (Ansatz)
	Mio €	Mio €	Mio €	Mio €
Aufwand	380,0	408,3	417,8	444,6
Ertrag	145,2	164,1	175,1	172,2
Netto-Aufwand	234,9	244,2	242,7	272,4

Deckungsgrad (%)	38,2	40,2	41,9	38,7
Personalintensität (%)	37,2	37,8	37,4	35,3

Aufwandsvergleich "Stadt Nürnberg" - "Jugendamt"

	2018 (RE)	2019 (RE)	2020 (RE)	2021 (Ansatz)
	Mio €	Mio €	Mio €	Mio €
Gesamthaushalt Stadt Nürnberg	2.033,5	2.073,4	2.142,7	2.096,3
Haushalt Jugendamt	380,0	408,3	417,8	444,6

Anteil J am Gesamthaushalt in %	18,7	19,7	19,5	21,2
---------------------------------	------	------	------	------



Der Gesamtaufwand des Jugendamtes belief sich in 2020 auf 418 Mio.€, was einem Anteil von 19,5 % am städtischen Gesamtaufwand entspricht.

Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Aufwandssteigerung von rund 9,4 Mio.€ zu verzeichnen - zum Großteil verursacht in den Aufgabengebieten Kindertagesbetreuung (8,6 Mio.€).

Kindertagesbetreuung

Im Bereich der Tagesbetreuung von Kindern entstanden Gesamtaufwendungen i.H.v. 276,45 Mio.€, was einem Anteil von 66,2 % am Gesamtaufwand J entspricht.

Damit ergab sich eine Steigerung der Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 %.

Kommunale Kindertageseinrichtungen

In Zusammenhang mit der Corona-Pandemie kam es aufgrund des Betretungsverbots im Bereich kommunale Kitas zu Einsparungen (Mittagsverpflegung, Beförderungskosten, Ausflüge etc.).

Des Weiteren ging die Hausverwaltung von Gebäuden ab 2020 zur HVE Soziales über, wodurch sich im Haushalt J Minderaufwendungen im Vergleich zu 2019 ergeben.

Auszahlungen an freie Träger

Durch den neuen Zuschuss aus dem Gute-Kita-Gesetz (Leistungs- und Verwaltungsbonus) sowie dem Beitragsersatz Corona als Ausgleich für zurückerstattete Gebühren stiegen die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr. Parallel dazu aber auch anteilig die Einnahmen.

KITA-Gebührenübernahme

Im Bereich der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Übernahme KITA-Gebühren) ergab sich im Vergleich zu 2019 eine Einsparung aufgrund des Corona-bedingtem Betretungsverbots und der damit verbundenen Rückerstattung von Gebühren (Kita kommunal + freie Träger, Tagespflege).

Allgemeiner Sozialdienst und Hilfen zur Erziehung

Für 2020 ergab sich ein Aufwand i.H.v. 107,53 Mio.€ für die Bereiche Allgemeiner Sozialdienst und Hilfen zur Erziehung, was einer Steigerung von 2,7 % zum Vorjahr entspricht.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Schulschließungen kam es im Bereich der Schulbegleitung zu Einsparungen. Im Bereich Heimunterbringung kam es durch Zusatzkosten für Vormittagsbetreuung während der Schulschließungen zu Aufwandsteigerungen.

Offene Kinder- und Jugendarbeit, JaS u.a.

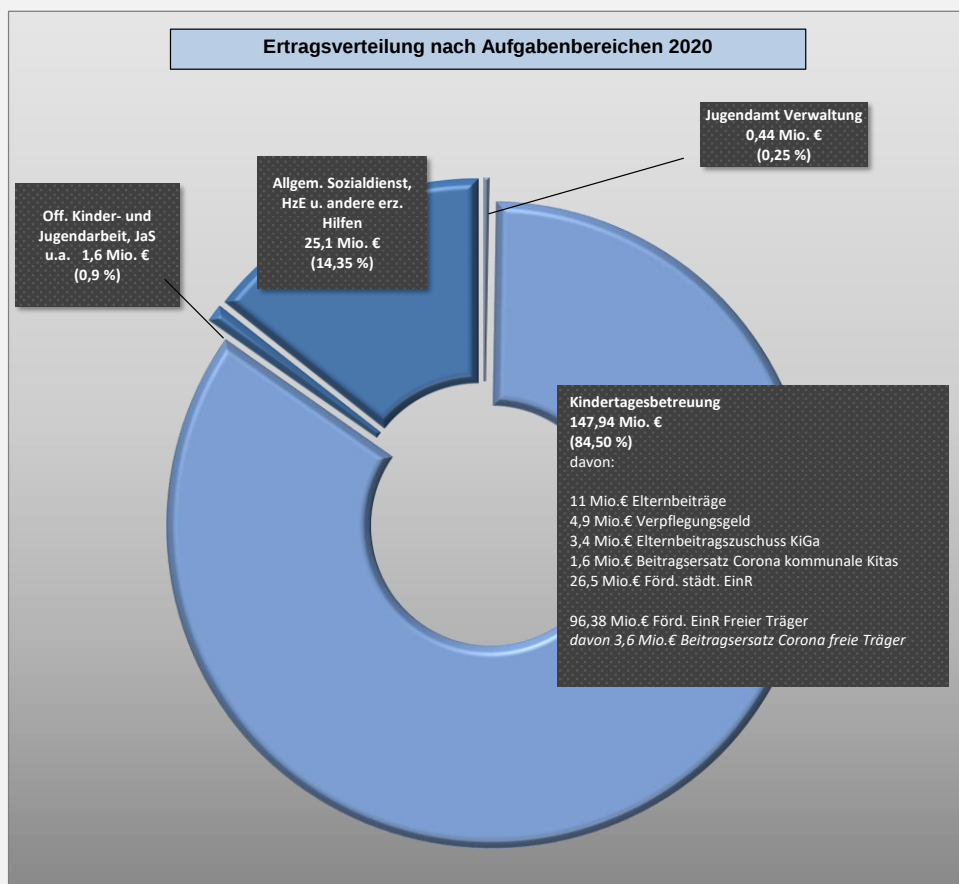
Die Aufwandsgruppe "Offene Kinder- und Jugendarbeit" beinhaltet hier zusätzlich zur kommunalen Kinder- und Jugendarbeit auch die Jugendarbeit der freien Träger. Des Weiteren sind Ausgaben für Jugendsozialarbeit an Schulen, Erziehungs- und Familienberatung, Familienbildung und Präventive Kinder- und Jugendhilfe enthalten.

Die Ausgaben sanken im Vergleich zu 2019 um 2 Mio.€ auf 30,3 Mio.€, was einem Anteil von 7,3 % am Gesamtaufwand J entspricht.

Aufgrund der Corona-Pandemie kam es aus folgenden Gründen zu Einsparungen:

Absage Ferienprogramm Ostern und Pfingsten, Absage Sommernachtstraum, Ausfall Rock im Park, weniger Aktionstage im erzieherischen Kinder- und Jugendschutz möglich, Betretungsverbot in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Einsparungen im Bereich JaS aufgrund Schulschließungen.

Auch hier kam es aufgrund des Übergangs der Hausverwaltung von Gebäuden zur HVE Soziales zu Minderaufwendungen.



Der Gesamtertrag belief sich in 2020 auf 175,1 Mio.€, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 11 Mio.€ (6,7 %) entspricht.

Kindertagesbetreuung

Mit 147,94 Mio.€ wurden rund 85 % des Gesamtertrags des Jugendamtes aus dem Bereich Kindertagesbetreuung generiert. Dies entspricht einer Steigerung zum Vorjahr um rund 11,7 Mio.€.

Dieser setzt sich (wie in der Abbildung ersichtlich) aus folgenden Komponenten zusammen:

Elternbeiträge/ Verpflegungsgeld:

Erträge aus Elternbeiträgen/ Verpflegungsgeld sinken im Vergleich zum Vorjahr (14 Mio.€/ 5,2 Mio.€) auf 11 Mio.€/ 4,9 Mio.€. Grund dafür sind die Rückerstattungen von Gebühren im Rahmen des Corona-bedingtem Betretungsverbots.

Elternbeitragszuschuss:

3,4 Mio.€ zzgl. 1,6 Mio.€ Beitragsersatz Corona. Der durch die Regierung gewährte Beitragsersatz konnte nicht die vollen Rückerstattungen decken.

Förderung von städtischen Einrichtungen:

Ertragssteigerung auf 26,5 Mio.€ (Vorjahr 23,8 Mio.€) aufgrund des Ausbaus der Kindertagesbetreuung und regelmäßiger Erhöhung des Basiswerts durch die Regierung.

Förderung der Einrichtungen Freier Träger:

Steigerung im Vergleich zum Vorjahr (85,6 Mio.€) auf 96,38 Mio.€. Enthalten ist der neue Zuschuss aus dem Gute-Kita-Gesetz (Leitungs- und Verwaltungsbonus), sowie der Beitragsersatz Corona als Ausgleich für zurückerstattete Gebühren zur Weitergabe an freie Träger.

Allgemeiner Sozialdienst und Hilfen zur Erziehung

Im Aufgabengebiet ASD und Hilfen zur Erziehung wurde in 2020 ein Ertrag von rund 25 Mio.€ ausgewiesen. Anteil am Gesamtertrag J in 2020: 14,35%.

Offene Kinder- und Jugendarbeit, JaS u.a.

Die Ertragsgruppe "Offene Kinder- und Jugendarbeit" beinhaltet hier zusätzlich zur kommunalen Kinder- und Jugendarbeit auch die Jugendarbeit der freien Träger. Des Weiteren sind Ausgaben für Jugendsozialarbeit an Schulen, Erziehungs- und Familienberatung, Familienbildung und Präventive Kinder- und Jugendhilfe enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Erträge um rund 0,7 Mio.€ auf 1,6 Mio.€, was einem Anteil von 0,9 % am Gesamtertrag von J. Aufgrund der Corona-Pandemie kam es aus folgenden Gründen zu Ertragsausfällen:

geringere Teilnehmerbeiträge aufgrund Absage Ferienprogramm Ostern und Pfingsten, geringere Einnahmen für Raumvermietungen, Bistrotverkäufe und Ausflugsfahrten aufgrund des Betretungsverbots in der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

5. Ausgabenübersicht Zuschüsse an freie Träger für die Haushaltsjahre 2018 - 2020

Förderbereiche des Geschäftsbereiches Referat V		Rechnungsergebnis 2018 €	Rechnungsergebnis 2019 €	Rechnungsergebnis 2020
1	Kinder- und Jugendarbeit	5.221.649	5.434.911	5.454.089
2	Bildung, Betreuung und Erziehung	122.591.343	136.974.639	150.136.811
3	Familie und Stärkung der Erziehungsfähigkeit	2.896.354	3.006.416	3.180.095
4	Besondere Angebote der Migrationsarbeit*	0	0	0
5	Besondere Notlagen	305.900	340.700	345.500
6	Altenhilfe und Seniorenarbeit*	0	0	
7	Förderung des bürgerschaftlichen Engagements	0	0	0
8	Förderung von Beschäftigung*	0	0	0
9	Individuelle Förderung*	0	0	0
GESAMTSUMME		<u>131.015.246</u>	<u>145.756.665</u>	<u>159.116.495</u>

* Hinweis:

Zuschüsse in diesen Förderbereichen werden nicht von J, sondern den übrigen Dienststellen im Geschäftsbereich Ref. V erbracht (SHA, SenA, Ref V selbst).

6. J Haushalt 2022: Übersicht der Beschlüsse JHA mit finanzieller Auswirkung ab November 2020 bis Oktober 2021

Ö 1

JHA-Beschluss bzw. JHA Gutachten*			Prod., MIP-Nr., Sachk., Teilbudget		(+/-) 2022	Erläuterung - aktueller Stand Planung
09.12.2020	TOP 1	Digitale Kommunikation für Kitas			0 €	Finanzbedarf jährlich von 10.000 € wird aus Umschichtung und Mitteln der QW - s. Fortschreibung TOP vom 30.09.2021 - gedeckt.
29.04.2021	TOP 3	Spielplatz- und Spielhofmaßnahmen 2021 - 2024	362101	K1 Budget	0 €	938.000 € (828.000 € investiv / 110.000 € konsumtiv für laut!); laut! Mittel werden im konsumtiven Bereich um 10 % 2022 wie in 2021 gekürzt (99.000 €).
29.04.2021	TOP 5	Freiwillige Baukostenzuschüsse für Familienzentren am Aufseßplatz und im Regensburger Quartier	365300	Investiv	0 €	Investive Mehrkosten in Höhe von 302.960 € werden zur Fortschreibung der Baukostenzuschüsse zum MIP 2023 angemeldet. Mehrkosten für den Betrieb (Personalkosten ab Inbetriebnahme 2023/2024 entsprechend zum Schaffungsverfahren - rund 95.000 € insgesamt - entsprechend angemeldet).
22.07.2021	TOP 4	Standardbericht 2020 zur Entwicklung der Hilfen zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige und Eingliederungshilfen sowie Inobhutnahmen in Nürnberg	versch.	K2 Budget	-	siehe Entscheidungsvorlage zur Stellenschaffung zum Haushalt 2022, Schaffung von 4 VK
30.09.2021	TOP 3	Kinder- und Jugendnotdienst (KJND): weiterer Standort zur Entlastung des Betriebs in der Reutersbrunnenstraße mit Clearingstelle in Nürnberg	367601	K1 bis K3 Budget		Kosten aktuell noch nicht bekannt. Clearingstelle: Mietkosten werden direkt an Clearingstelle weitergereicht. KJND Dependence: Es fallen Mietkosten, Personalkosten und Sachkosten an. Gleichzeitig erfolgt für auswärtige Kinder eine Refinanzierung über die WIHI. Kosten für Miete KJND, Sicherheitsdienst werden über Kämmereipaket angemeldet.
30.09.2021	TOP 6	Qualitative Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung in Nürnberg - Fortschreibung 2022 - 23	365300	K1	17.250 €	Verschiebung K3 zu K1 zum Thema Erhöhung Frühstart und Interkulturelle Bildung, Reduzierung im Bereich K2 und K3 entsprechend
30.09.2021	TOP 7	Konzept „Entdeckergruppen“ in Nürnberg		K1, K2	0 €	Finanzielle Mehrkosten entstehen ab 2022 in Höhe von 5.000 €, die jedoch aus der Fortschreibung Qualitative Weiterentwicklung durch Umschichtungen finanziert werden. Mehrkosten im Bereich Personal i. H. v. jährlich 252.700 € werden zum Haushalt 2023 finanzwirksam und ins Stellenschaffungsverfahren 2023 eingebracht.
30.09.2021	TOP 8	Tagespflege in Nürnberg: Erhöhung des Tagespflege-Entgelts	365400	K1	186.000 €	Mehrkosten für 2022 entstehen ab 9/2022
30.09.2021	TOP 9	Coronapaket für Kinder, Jugendliche und Familien in Nürnberg	versch.	K1, K2	0 €	10 bzw. 15 Stellen Eigenbeteiligung (1.800 pro Jahr pro Stelle) FSJ-Stellen in 2 Tranchen 10 für 2021/2022 und 15 für 2022/2023 - Deckung für 2022 aus dem eingesparten Budget B1 und B2 für 2021 (Corona-Effekt) in Höhe von 45.000 Euro.
Gesamt					203.250 €	

7 Begründungen Stellenschaffungen 2022

Nachfolgend werden die entsprechenden Begründungen für die Stellenschaffungsanträge des Jugendamts zum Haushalt 2022 aufgelistet.

1.1 Dringende Stellenbedarfe

1.2 Stellenbedarfe – nachrichtlich: Hebungen

1.3 Stellenbedarfe – nachrichtlich: Fristverlängerungen/Entfristungen

1.1 Dringende Stellenbedarfe			
1	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B1-Kinderbetreuung in Kindertagesstätten - Pädagogische Fachkräfte in Einrichtungen	S8a	17,76
		S8b	3,74
		S15	1,00
		S16	1,00
Begründung Zur Sicherung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung entsprechend der Bedarfslage werden neue Einrichtungen in Betrieb genommen bzw. wird die Platzzahl in bestehenden Einrichtungen für das kommende Betriebsjahr 2021/2022 erhöht. In diesem Zusammenhang wird die erforderliche Personalausstattung beantragt. Hinzu kommen Änderungen bei den Buchungszeiten und eine höhere Auslastung der Einrichtungen (z.B. Kinderhort und Kindergarten Am Thoner Espan und Kindergarten Christian-Hessel-Str.)			
2	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B1-Kindertagesstätten - Hauswirtschaftliche Hilfskräfte	E2	4,00
	Begründung Zur Sicherstellung der zentralen Essensversorgung in neuen städtischen Kindertagesstätten bzw. wegen der Anpassung der Einrichtungsgröße bestehender Einrichtungen werden weitere Küchenkräfte beantragt. Daneben bedarf es zusätzliche Personalkapazitäten zur Umsetzung des Küchenkonzepts cook&chill in den großen Horten Forsthoferstr. und Thoner Espan. Die bisherige Personalbemessung erfolgte auf Grundlage des Küchenkonzepts cook&hold. Die Deckung der Personalkosten erfolgt durch die Besuchsgebühr und das Verpflegungsgeld.		

3	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B1-Verwaltung - Sachbearbeiter/in Beschaffung (Aufstockung)	E9a	0,26
	Begründung Der planmäßige Ausbau der Kindertagesstätten führt zu einer Erhöhung des Arbeitsaufwands im Beschaffungswesen bei J/B1: Im Jahr 2020 lag die Anzahl neuer Einrichtungen bei fünf, im Jahr 2021 werden erneut mindestens fünf neue Einrichtungen in Betrieb gehen und für 2022 sind es voraussichtlich weitere fünf neue Standorte, die ausgestattet und in diesem Zusammenhang auch beraten werden. Der zunehmende Arbeitsanfall ist mit den vorhandenen Kapazitäten nicht mehr leistbar und muss daher dringend aufgestockt werden.		
4	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B1-Gute-Kita-Gesetz - Erzieher/in zur Freistellung der Leitung	E5	5,00
	Begründung Der Freistaat Bayern gewährt im Rahmen der "Richtlinie zur Gewährung eines Leitungs- und Verwaltungsbonus zur Stärkung von Kindertageseinrichtungen" vom 27.02.2020 den bayerischen Kitas finanzielle Mittel zur Entlastung der Leitungskräfte durch den zusätzlichen Einsatz von Personal, Tätigkeiten in der Praktikantenausbildung oder, wenn technische Ausstattung zum Einsatz kommt (vorschulischer Bereich). Durch die Aufstockung der Fördermittel für das Jahr 2021 kann damit die Entlastung durch zusätzliches Personal ergänzend zu den für das Haushaltsjahr 2020 bereits geschaffenen 12 Stellen weiter ausgebaut werden. Die Fördermittel sollen die Einrichtungsleitungen gezielt durch fünf weitere Stellen bei den Verwaltungsaufgaben entlasten.		
5	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B2-Jugendsozialarbeit an Förderzentren - Sozialpädagoge/in	S11b	2,00
	Begründung Sonderpädagogische Förderzentren (SFZ) richten sich an Kinder und Jugendliche mit diagnostiziertem sonderpädagogischem Förderbedarf. Der Bedarf an Leistungen der Jugendsozialarbeit an Schulen ist an SFZ besonders hoch, weil die Kinder und Jugendlichen an einer allgemeinen oder beruflichen Schule nicht mehr ausreichend gefördert werden können. Während der Pandemiesituation ist an den sonderpädagogischen Förderzentren der Anteil an Einzelfallhilfen an der Jahresarbeitszeit, insbesondere auch für besonders intensive Hilfen gestiegen. Für eine bedarfsgerechte Ausweitung der notwendigen Einzelfallhilfen und um den Kindern durch eine durchgehende Präsenz an allen Schultagen der Woche einen direkten, flexiblen und unbürokratischen Kontakt zu ermöglichen, sind weitere Personalressourcen dringend erforderlich. Der Freistaat hat hierzu eine befristete Förderung von weiteren 140 Stellen und eine deutlich erhöhte Förderung dafür zugesagt (s. JHA vom 30.09.2021).		

6	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B2-Erziehungsberatung - Sozialpädagoge/in	S15	1,00
	Begründung Der JHA hat die Verwaltung beauftragt, in der Südstadt eine EB-Dependance mit zwei Fachkraftstellen aufzubauen (perspektiver Standort am Aufseßplatz). Gemeinsam mit der ab Herbst 2021 eingestellten Fachkraft sollen die spezifischen Beratungs- und Unterstützungsbedarfe von alleinerziehenden Elternteilen, Familien, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bedarfsgerecht auch mit niederschwelligen Angeboten abgedeckt werden. Durch die Standortnähe zu Familienzentren, Schulen und Kitas in der Südstadt können insbesondere auch aufsuchende Angebote in Kooperation mit den jeweiligen Einrichtungen realisiert, Fachkräfte der Einrichtungen unterstützt und Beratungsbedürftige erreicht werden, die sonst eher den Weg in eine Erziehungsberatungsstelle scheuen. Über die Stellenschaffung könnte die Stadt Nürnberg auch davon profitieren, dass der Freistaat Bayern mit einem Unterstützungskonzept im Zuge der Bewältigung der Auswirkungen durch Corona den Ausbau von Stellen in der Erziehungs- und Familienberatung für niederschwellige aufsuchende Beratungsangebote fördert (s. JHA 30.09.2021).		
7	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B3-Fachberatung/Fachcontrolling - Sozialpädagoge/in	S15	0,50
	Begründung Die erforderliche Aufstockung der Personalkapazitäten beim ASD führt zu einem erhöhten Beratungsaufwand im Bereich Fachberatung/Fachcontrolling neben dem Arbeitsanstieg etwa bei der Mitwirkung an der örtlichen Prüfung für die Erteilung der Erlaubnis zum Betrieb einer Einrichtung bzw. den lfd. Betrieb von stationären und teilstationären Einrichtungen als örtliches Jugendamt. Für eine Aufgabenerhöhung ist unter anderem außerdem die Zunahme der Vorkommnisse im Kinderschutz in Einrichtungen und eine gestiegene Zahl von Einzelvereinbarungen sowie von komplexen Fallberatungen ursächlich. Für diesen Aufgabenbereich ist daher eine weitere Personalkapazität erforderlich, um die beiden vorhandenen Kräfte qualifiziert zu unterstützen.		
8	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B3-Stab der Bereichsleitung - Sozialpädagoge/in Koordination KJSG	S15	0,50
	Begründung Mit dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) kommen auf die Jugendämter massive organisatorische und konzeptionelle Änderungen zu. In einem mehrstufigen Zeitplan wird es darum gehen, die gesamte Infrastruktur, die methodischen, konzeptionellen und organisatorischen Voraussetzungen für die anstehende Umstrukturierung herzustellen. Die Veränderungen betreffen insbesondere im Jugendamt den Bereich Soziale Dienste und erzieherische Hilfen aber in vielen anderen fachlichen Zusammenhängen auch die Bereiche J/B1 und J/B2. Für die komplexen und vielschichtigen Aufgaben der Analyse der Beschlussfassung zum KJSG, der Ableitung von notwendigen konzeptionellen Konsequenzen und für die Steuerung der Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit den freien Trägern bedarf es einer Koordination außerhalb der bestehenden Arbeitsebene.		

9	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B3-Allgemeiner Sozialer Dienst - Sozialpädagoge/in	S14	4,00
	Begründung Die Entwicklungen im Arbeitsbereich (auch im Zusammenhang mit der Pandemie) und die Analyse des aktuellen Personalentwicklungsbedarfs macht eine differenziertere Fallzahlordnung mit entsprechender Fallzuweisung für Hilfen Zur Erziehung und für die Eingliederungshilfen erforderlich, um die Aufgaben entsprechend den gesetzlichen (Umsetzung der dritten Stufe des BTHG) und den damit verbundenen fachlichen Anforderungen bewältigen zu können. Zusätzlich sind Fallzahlsteigerungen im Zusammenhang mit der Gewährleistung des Kinderschutzes und den Hilfen zur Erziehung zu berücksichtigen. Dies führt insgesamt zum beantragten dringenden Personalbedarf.		
10	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B4-Personalabteilung - herausgehobene Sachbearbeiter/in	E9b	0,50
	Begründung Die zum Haushalt 2021 reduziert geschaffene Stellenkapazität von 0,5 VK (Antrag 1,0 VK) kann inzwischen zumindest die stellvertretende Abteilungsleitung bei personalwirtschaftlichen Themen für J/B1-Kindertagesstätten als größten Fachbereich entlasten. Dennoch ist mit anhaltend steigender Mitarbeiterzahl im Jugendamt eine Unterstützung der Abteilungsleitung weiter dringend erforderlich, um dieser die uneingeschränkte Wahrnehmung der Leitungsaufgaben und Sondertätigkeiten (z.B. als Nachfolgebeauftragte für Gesamt-J oder Klärung personalrechtlicher Grundsatz- bzw. Einzelfallproblematiken) zu ermöglichen.		
11	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B4-Stab der Bereichsleitung - Sachbearbeiter/in Projektkoordination "The Q"	E11	1,00
	Begründung Zur Koordinierung bzw. Begleitung der Umsetzung des umfangreichen Projekts auch unterhalb der Gesamtprojektebene bei Ref. I/II ist eine eigene Kapazität beim Jugendamt erforderlich. Diese begleitet das umfang- und facettenreiche Projekt aus Sicht der Dienststelle unterhalb der Gesamtprojektebene. Hierbei sollen die besonderen fachlichen, organisatorischen und technischen Anforderungen der Arbeitsbereiche des Jugendamts im internen Austausch zusammengeführt und in das Hauptprojekt eingebracht werden. Gleichzeitig soll auch die Einhaltung der zeitlichen Vorgaben geprüft und reflektiert werden. Das Quelleprojekt ist innerhalb des Jugendamts besonders komplex und aufwendig in der Umsetzung, weil sehr viele unterschiedlichen Arbeitsbereiche mit teilweise sehr spezifischen Anforderungen umziehen werden.		

12	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B4-DV-Team - Sachbearbeiter/in Koordination WLAN-Anbindung	E11/ A11	0,50
	Begründung Zur Umsetzung der umfangreichen und teils komplexen Projekte im Zusammenhang mit der WLAN-Anbindung der Kindertageseinrichtungen (auch an Schulstandorten) und der Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bedarf es eines Ansprechpartners bei J für die Prozessbeteiligten, insbesondere H/E-IT, IT-NET, FW, Ref. VI, HVE, und Ref. IV. Hierzu besteht Konsens unter den Beteiligten. Zu bedienen sind in diesem Zusammenhang ca. 190 Standorte von J nach einer festgelegten Prioritätenliste. Für die Aufgabenwahrnehmung nach aktueller Festlegung bedarf es bei J eine zusätzliche Stellenkapazität von 0,5 VK.		

1.2 nachrichtlich - Hebungen			
13	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B3-Stab der Bereichsleitung - Leitungsassistenz	A8	1,00
	Begründung Neben der Optimierung und Umstrukturierung von Arbeitsprozessen, insbesondere bei den allgemeinen Verwaltungstätigkeiten haben sich die Aufgaben dieser Stelle in den letzten Jahren weiterentwickelt hin zu einer Assistenz für die Bereichsleitung mit Mitarbeit zu verschiedenen Themenschwerpunkten. Das Aufgabengebiet wurde damit den vielseitigen Herausforderungen und wachsenden Anforderungen im Fachbereich angepasst, mit dem Ziel die Bereichsleitung weiter zu entlasten.		

1.3 nachrichtlich - befristete Stellen			
14	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B1-Kindertagesstätten - Erzieher/in " Modellprojekt Kooperative Ganztagsbildung"	S8a	1,00
	Begründung Das Jugendamt nimmt seit dem Schuljahr 2019/2020 an dem Projekt teil. Ausgehend von einem gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrag von Schule und Kinder- und Jugendhilfe erfordert die erfolgreiche Erprobung der qualitätsvollen und differenzierten Ganztagsbetreuung eine personelle Verzahnung beider Bereiche. Nachdem eine wirkliche modelhafte Erprobung und Umsetzung aufgrund der aktuellen Gegebenheiten (fehlende wissenschaftliche Begleitung und Kooperationsvereinbarung, coronabedingt kein normaler Schulalltag, Wechsel der Schulleitung) im bisher vorgesehenen Zeitraum nicht erfolgen konnte, ist es zwingend notwendig, die Befristung der Leitungsfreistellung um zwei Jahre bis 31.08.2024 zu verlängern. Nur so kann es gelingen, die geplante dreijährige Umsetzung des Models ab Herbst 2021 neu zu beginnen und gezielt umzusetzen, einschließlich der neubeginnenden Kooperation auf Leitungsebene sowie der Ausweitung des Platzangebots.		
15	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B2-Projektstelle Fortschreibung Jugendhilfeplanung "Spielen in der Stadt" - Sozialpädagoge/in Spielflächenplanung	S15	1,00
	Begründung Für einen erfolgreichen Abschluss der Neufassung der Jugendhilfeplanung Spielen in der Stadt als Pflichtaufgabe nach §80 SGB VIII erfordern inhaltlich-konzeptionelle und organisatorische Gründe eine Verlängerung des Fristvermerks bis mindestens 31.12.2024 für die aktuell bis 31.07.2022 befristete Stelle. Insbesondere erfolgt durch die Anpassung der relevanten DIN-Norm hinsichtlich der Aufnahme des Themas Inklusion als Pflichtaufgabe eine Erweiterung des Aufgabengebiets. Zur qualitativen und quantitativen Analyse und Planung müssen außerdem alle 360 Spielflächen in Kooperation mit SÖR begangen, bewertet und erfasst und 61 Planungsbereiche beschrieben und mit umfangreichen Daten erfasst werden. Zudem soll, wie in der Sitzung des gemeinsamen Schul- und Jugendhilfeausschusses vom 12.11.2020 berichtet, die Öffnung der Außenflächen von Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie geeigneter Hortaußenflächen als Spielflächen im Rahmen der Aktualisierung der Jugendhilfeplanung „Spielen in der Stadt“ bearbeitet werden. Darüber hinaus kam es durch die Pandemie zu deutlichen Verzögerungen, da die Aufgaben nicht im angestrebten Ausmaß und Zeitplan bewältigt werden konnten.		

16	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B2-Projekt Jugendhilfe Sport - Sozialpädagoge/in	S15	1,00
	Begründung Die Koordinierungsstelle ist mit der Entwicklung von Instrumenten und Strategien zur Umsetzung des Konzepts "Jugendhilfe und Sport" und der Koordination des Schwerpunktes "Sport in der Kinder- und Jugendarbeit" befasst und hat sich inzwischen als Fachstelle für das Thema Sport und Jugendarbeit und damit als Ansprechpartner für die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie für die Bayerische Sportjugend und ihre Mitgliedsvereine etabliert. Als Verbindungsglied, das sowohl Strukturen und Angebote der Jugendhilfe insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit aber auch die besonderen Voraussetzungen im Sportbereich im Blick hat, ist die Koordinierungsstelle mit den relevanten Ansprechpartnern, Einrichtungen und Institutionen vernetzt, um weitere noch ungenutzten potentiale und Chancen im Zusammenwirken von Jugendhilfe und Sport zu aktivieren. Sie hat begonnen, den anfänglichen Fokus, der auf Jugendarbeit lag, auf die gesamte Jugendhilfe auszuweiten. Zu einem Schwerpunktthema der Koordinierungsstelle hat sich der Trendsport entwickelt, insbesondere in Umsetzung des JHA-Beschlusses vom 18.09.2019 hinsichtlich des Auftrags zur Erstellung eines Rahmenkonzepts für eine Gesamteinrichtung aus Kinder- und Jugendhaus in Verbindung mit einer Trendsportthalle (auf die Ausführungen im JHA 30.09.2021 wird verwiesen). Nicht nur für die in diesem Zusammenhang stehenden weiteren konzeptionellen und inhaltlichen Planungen, sondern auch zum Erhalt der aufgebauten neuen Strukturen durch die Koordinierungsstelle und für die weitere Verbesserung der Kooperation von (organisierten) Sport- und Bewegungsangeboten ist die Entfristung der Stelle zwingend notwendig. Auf den Bericht im JHA 30.09.2021 wird verwiesen.		
17	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B4-Innenrevision - Sachbearbeiter/in	E9c	1,00
	Begründung Die Innenrevision soll neben einer umfangreichen Prüfung in der Abteilung des Fachbereichs wirtschaftliche Hilfe auf weitere Bereiche und Abteilungen des Jugendamts ausgeweitet werden. Ziel ist es, die relevanten Risiken in allen Bereichen des Jugendamts zu identifizieren. Im Fokus der Prüfungen stehen insbesondere die Kernprozesse, zahlungsrelevante Arbeitsvorgänge sowie die Wissenssicherung. Neben regelmäßigen unterjährigen Prüfungen werden der Innenrevision Sonderaufgaben übertragen; neben der Unterstützung der Abteilung erfolgt dadurch gleichzeitig die Prüfung und Optimierung der Arbeitsprozesse. Zur Umsetzung dieser wichtigen Aufgaben ist die Entfristung der Stelle unbedingt erforderlich.		

8 Begründungen Anträge zu Zuschüssen

Nachfolgend werden die Zuschussanträge zum Haushalt 2022 erläutert:

Neuanträge

Hier werden alle Begründungen aufgelistet für Neuanträge, die seitens der Verwaltung des Jugendamts geprüft und empfohlen werden und als Antrag zum Haushalt 2022 erfolgen sollen (siehe Position 1)

Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge – mit Beschlussvorschlag für JHA (Etat)

Hier werden alle Begründungen aufgelistet für Erhöhungs- oder Änderungsanträge, die seitens der Verwaltung des Jugendamts geprüft und empfohlen werden als Antrag zum Haushalt 2022 erfolgen sollen (siehe Positionen 2 bis 5)

Nachrichtlich

Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge – ohne Beschlussvorschlag für den JHA (Etat)

für Positionen, die bereits im HH-Plan-Entwurf für 2022 in geänderter Höhe vorgemerkt sind bzw. für Positionen, für die seitens der Verwaltung des Jugendamts die Erhöhung des Zuschusses nicht in vollem Umfang befürwortet wird (siehe Positionen 6 –65)

Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge – ohne Beschlussvorschlag für den JHA (Etat)

für Positionen, die bereits im Kämmereipaket 2022 in geänderter Höhe vorgemerkt sind (siehe Positionen 66-67)

Neuanträge

Hier werden alle Begründungen aufgelistet für Neuanträge, die seitens der Verwaltung des Jugendamts geprüft und empfohlen werden und als Antrag zum Haushalt 2022 erfolgen sollen.

Nr. 1

ISKA gGmbH (ZAB) – Sprach- und Kulturvermittler noch keine Kostenstelle

Begründung:

Der Träger beantragt die Förderung des Projektes Sprach- und Kulturvermittler des ZAB. Es geht hierbei um den Einsatz von Ehrenamtlichen mit Migrationshintergrund als Sprach- und KulturvermittlerInnen bei Elterngesprächen in Kitas und Beratungseinrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und in Bildungseinrichtungen. Um die Grundstrukturen des Projektes zu erhalten wurden 31 WAS zur Koordination- und Projektsteuerung der Freiwilligen zugrunde gelegt (TV AWO EG 9/3, 30 WAS; TV QWO EG 11, 1 WAS), zudem fallen Sachkosten für den Projektbedarf i. H. v. ca. 14.560 Euro zur Einbindung der ca. 60 Ehrenamtlichen an.

Das Projekt wurde bisher aus verschiedenen Fördertöpfen des BayStMAS (Programm Miteinander Leben – Ehrenamt verbindet) und des Ref. V (Förderung des Projekts „Alles rund ums Kind“, Erbschaftsmittel) unterstützt. Die Förderungen laufen 2022 aus bzw. es ist keine weitere Förderung zu erwarten.

Die ehrenamtlichen Sprach- und Kulturvermittler sind ein wichtiger Brückenbauer zwischen den Kulturen. Geflüchteten helfen sie dabei, den Alltag besser zu verstehen. Die in den letzten Jahren gemachten positiven und unterstützenden Erfahrungen bei Elterngesprächen z.B. im ASD und im Bereich Kindertageseinrichtungen zu verschiedenen Themen konnten im letzten Jahr fortgeführt werden. Die Corona Pandemie spielte dabei eine große Rolle. Der Einsatz der Sprachvermittler war ein wesentlicher Beitrag zur Begleitung und Bewältigung dieser krisenhaften Situation. Um dieses Angebot aufrechterhalten und weiter entwickeln zu können, erfordert es nun einer neu aufgestellten Finanzierung, durch die ausreichende Mittel für Personal sowie die Gewinnung, Qualifizierung und Betreuung der Ehrenamtlichen zur Verfügung stehen. Fortbildungen und Austausch sollen darüber hinaus das Engagement der ZAB-Sprachvermittler unterstützen, was als Qualitätsmerkmal dieses Angebots hervorzuheben ist. Die Fortführung der Koordination durch einen Ansprechpartner ist hierbei weiterhin unabdingbar. Um die gesellschaftliche Teilhabe und die Integration der Zielgruppe weiter zu ermöglichen, wird der Antrag insoweit unterstützt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
0 €	57.970 €	58.000	0 €	58.000 €

II. Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge – mit Beschlussvorschlag für JHA (Etat):

Hier werden alle Begründungen aufgelistet für Erhöhungs- oder Änderungsanträge, die seitens der Verwaltung des Jugendamts geprüft und empfohlen werden und als Antrag zum Haushalt 2022 erfolgen sollen. Für die folgenden Ansätze der Positionen, für die eine Erhöhung über die tarifliche Steigerung i. H. v. 1,7 % hinaus vorgeschlagen wird, wurde die pauschale Kürzung i. H. v. 5 % noch nicht berücksichtigt. Dies muss ggf. bei der Auszahlung der Zuschüsse im Jahr 2022 noch nachträglich angepasst werden.

Nr. 2

Treffpunkt e.V. – KoopModell KoGA/ TOA/ TEA (Art 1)

Z363900008

Begründung:

Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 81,7 % für KogA und eine Erhöhung um tarifliche Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten i. H. v. 83,46 % für TOA vor. Zudem befürwortet der Fachbereich die einmalige und z. T. Corona-bedingte Ausweitung des Angebots für die Themenbezogene Einzelarbeit (TEA) auf 60 Module und die hierzu erforderliche Erhöhung um Personal- und Sachkosten, sowie die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils i. H. v. 75,6% an den Gesamtkosten. Bei diesem Zuschuss handelt es sich zudem um einen Art 1 Zuschuss, daher wäre dieser von der pauschalen Kürzung i. H. v. 5 % im Haushaltsplanentwurf nicht betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
283.300 €	363.724 €	301.500 €	287.400 €	301.500 €

Nr. 3**AWO – Streetwork St. Leonhard - Personalkostenzuschuss****Z366200016****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 46.489 € begründet durch tarifliche Steigerungen und die zusätzliche Schaffung von 0,5 Stellen. Die Arbeit des Streetwork-Angebots der AWO in St. Leonhard ist unstrittig. Der Antrag auf Ausbau des Angebots und der damit verbundenen Zuschusserhöhung ist inhaltlich nachvollziehbar. Eine Erweiterung des Angebotes durch die Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Umfang von 0,5 VK wird fachlich sehr begrüßt (siehe JHA 23.07.2020, Stadtteilkonzept St. Leonhard). Das Jugendamt empfiehlt für den Haushalt 2022 die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 95,93% und der erforderlichen Mittel zum Ausbau der Personalressourcen für 0,5 VK (S12) i. H. v. 34.200 €.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
59.186 €	103.070€	94.400 €	57.200 €	94.400 €

Nr. 4**Musikzentrale e.V.****Z366200023****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 20.000 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen sowie Sachkostensteigerungen (Büro, mobiles Arbeiten, juristische Beratung) und deutlich geringere Einnahmen (pandemiebedingt) aus Veranstaltungen des MUZClub. Der Antrag auf Erhöhung der Personalkosten ist fachlich nachzuvollziehen. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 48,89 % vor. Zudem können die Einnahmeausfälle durch die Bemühungen des Trägers (Kostenreduzierungen) zu einem großen Anteil, aber nicht vollständig ausgeglichen werden. Eine zunächst einmalige Erhöhung für das Jahr 2022 in Höhe des beantragten Zuschusses wird daher vorgeschlagen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
133.500 €	153.500€	153.500 €	127.900 €	153.500 €

Nr. 5**Internationales Frauen- und Mädchenzentrum e.V.****Z366200026****Begründung:**

Der Träger beantragt in den letzten Jahren generell eine höhere Grundförderung, für 2022 wird die Erhöhung um 47.050 € aufgrund gestiegener Verwaltungskosten zur Angebotserweiterung, und gestiegener Miet- und Nebenkosten angesetzt. Aufgrund eines Vermieterwechsels ist der Träger durch steigende Mietkosten belastet, die nicht vollständig aus eigener Kraft gedeckt werden können. Eine anteilige Erhöhung des Zuschusses zur Deckung der steigenden Kosten (+ 1600 €) wird daher befürwortet. Personalkostensteigerungen sind nicht beantragt und werden daher nicht gewährt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
189.200 €	236.250 €	190.800 €	179.700 €	190.800 €

Nachrichtlich:

Erhöhungs-bzw. Änderungsanträge – ohne Beschlussvorschlag für den JHA (Etat)

Im Folgenden werden alle Anträge aufgelistet, für die bereits im Haushaltsplanentwurf künftige Personalkostensteigerungen eingearbeitet sind. Ref I/ II ermittelte für 2022 eine durchschnittliche tarifliche Erhöhung von 1,7 % pauschale Personalkostensteigerung. Um diesen Prozentsatz wurde der Personalkostenanteil eines Zuschusses bereits im Haushaltsplanentwurf für 2022 gesteigert, eine gesonderte Beschlussfassung im JHA Etat ist daher nicht erforderlich. Des Weiteren sind hier Positionen aufgeführt, für die die Verwaltung des Jugendamts neben der dynamischen Personalkostensteigerung (um 1,7%) keine weiteren Erhöhungen befürwortet.

Hinweis: Ebenfalls ist hier die pauschale Kürzung i. H. v. 5 % der Zuschüsse der Art 5-Zuschüsse als Vorschlag der Verwaltung enthalten.

Nr. 6

ISKA gGmbH – Familienpaten

Z363900002

Begründung:

Der Träger beantragt eine Steigerung des Zuschusses um 7.520 € begründet durch tarifliche Anpassungen und steigende Mietkosten. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
82.150 €	89.670 €	83.300 €	79.100 €	79.100 €

Nr. 7

Wildwasser Nürnberg e.V.

Z363900004

Begründung:

Die beantragte Erhöhung des Zuschusses um 2.340 € setzt sich aus tariflichen Personalkostensteigerungen und Stufenaufstiegen von MitarbeiterInnen und der Aufrüstung der digitalen Ausstattung zusammen. Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Antragssumme vor, da diese innerhalb der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,95 % liegt vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
197.160 €	199.500 €	199.500 €	189.500 €	189.500 €

Nr. 8**Frauennotruf e. V. – frauenBeratung****Z363900005****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
150.000 €	150.000 €	150.000 €	142.500 €	142.500 €

Nr. 9**ISKA – Begleiteter Umgang****Z363900007****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung des Zuschusses um 5.064 €. Diese wird durch die Steigerung der Personalkosten durch tarifliche Anpassung sowie Steigerung der Mietkosten begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 80,39 % vor. Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
163.500 €	168.564 €	165.700	165.700 €	165.700 €

Nr. 10**Treffpunkt e.V. – Kooperationsmodell Ambulante Maßnahmen der Jugendstrafverfolgung – Vater-Kind-Gruppen / Begleitete Besuche (Art 5)****Z363900008****Begründung:**

Vater-Kind-Gruppe: Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 100 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

Begleitete Besuche: Das Jugendamt schlägt die Gewährung des Antragswerts (3.634 €) vor, da dieser unterhalb des ermittelten Wertes der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote liegt. Als Art. 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
27.400 €	39.197 €	27.834 €	26.400 €	26.400 €

Nr. 11**Deutscher Kinderschutzbund****Z363900010****Begründung:**

Die beantragte Erhöhung um 3.917 € wird begründet durch tarifliche Steigerungen, erhöhtem Personalaufwand für den Ausbau von Online-Angeboten sowie erhöhten Kosten für Honorare. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils von 82,60 % vor. Als Art 5 Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
217.533 €	221.450 €	220.600 €	209.600 €	209.600 €

Nr. 12**Treffpunkt e. V. – Tu was****Z363900011****Begründung:**

Der Träger beantragt für das Projekt Tu was! eine Erhöhung um 5.040 €, begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 82,60 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Planansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Empfehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
63.700€	68.740 €	64.700 €	61.500 €	61.500 €

Nr. 13**Kinderkrippen freier Träger****Z365300001****Begründung:**

Fortführung – aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 1)

HH Planansatz 2021	Hochrechnung der Verwaltung 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
17.283.497 €	16.788.324 €	16.788.300 €	16.788.300 €

Nr. 14**Kindergärten freier Träger****Z365300002****Begründung:**

Fortführung – aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 1)

HH Planansatz 2021	Hochrechnung der Verwaltung 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
54.921.256 €	52.177.445 €	52.177.400 €	52.177.400 €

Nr. 15**Kinderhorte freier Träger****Z365300003****Begründung:**

Fortführung – aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 1)

HH Planan- satz 2021	Hochrechnung der Verwaltung 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
5.780.444 €	5.404.532 €	5.404.500 €	5.404.500 €

Nr. 16**Altersgemischte Einrichtungen freier Träger****Z365300004****Begründung:**

Fortführung – aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 1)

HH Planan- satz 2021	Hochrechnung der Verwaltung 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
68.482.880 €	73.538.207 €	73.538.200 €	73.538.200 €

Nr. 17**Netz für Kinder freier Träger****Z365300005****Begründung:**

Fortführung – aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 1)

HH Planan- satz 2021	Hochrechnung der Verwaltung 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
1.842.703 €	2.044.662 €	2.044.700 €	2.044.700 €

Nr. 18**Kindertagesstätten freier Träger, Erbbauzinsen und Mieten (Art 4)****Z365300007****Begründung:**

Fortführung - aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 4)

HH Planansatz 2021	Hochrechnung der Verwaltung 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
1.616.700 €	2.091.938 €	2.091.900 €	2.091.900 €

Nr.19**KiTas freier Träger/Erbbauzinsen, Mieten (Art 5, versch. Träger)****Z365300007****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5 Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Planansatz 2021	Hochrechnung der Verwaltung	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
17.400 €	17.400 €	16.500 €	16.500 €

Nr. 20**Selbstorg. Kindertageseinrichtung (SOKE) e.V. (Personalkostenzuschuss)****Z365300008****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 3.737 € begründet durch tarifliche Personalkostensteigerungen und dem Aufbau zusätzlicher Personalstunden aufgrund gestiegener Anforderungen. Die Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,05 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Planansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Empfehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
104.263 €	108.000 €	105.600 €	100.300 €	100.300 €

Nr. 21**Gesamtelternbeirat der Kitas in Nürnberg (GEB)****Z365300009****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Planansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Empfehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
12.000 €	12.000 €	12.000 €	11.400 €	11.400 €

Nr. 22**Förderkonzept Kindertageseinrichtungen freier Träger (Föko Kitas)****Z365300011****Begründung:**

Fortführung der Verwaltung – aktuelle Hochrechnung. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Planansatz 2021	Hochrechnung der Verwaltung	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
2.133.280 €	1.782.660 €	1.693.500€	1.693.500 €

Nr. 23**Qualitative Weiterentwicklung****Z365300013****Begründung:**

Für 2022 wurden verschiedene inhaltliche Umschichtungen vorgenommen, die durch das Budget wie 2022 im K1 sowie K3 insgesamt zu keiner Erhöhung des Ansatzes führen (s. TOP 6 JHA vom 30.09.2021). Zudem wurden die Personalkostenzuschüsse anhand der Ø städt. Personalkosten des Jahres 2021 angepasst. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Planansatz 2021	Hochrechnung der Verwaltung 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
2.213.140 €	2.248.160 €	2.135.800 €	2.135.800 €

Nr. 24**Kindertageseinrichtungen freier Träger – Betriebskosten neue Einrichtung (interne Verr.)****Z365300015****Begründung:**

Laut der Regierung von Mittelfranken besteht keine Verpflichtung zur Vorhaltung des Ansatzes, daher kann eine Reduzierung auf 0 vorgenommen werden.

HH Planansatz 2021	Hochrechnung der Verwaltung 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
300.0000 €	0 €	0 €	0 €

Nr. 25**Zuschüsse Tagespflege****Z365400001****Begründung:**

Fortführung – aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 1)

HH Planansatz 2021	Hochrechnung der Verwaltung 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
429.159 €	544.445 €	544.400 €	544.400 €

Nr. 26**Stadtmission Nürnberg e.V. – Lernstube Dianastraße****Z365500001****Begründung:**

Erhöhung aufgrund tariflich bedingter Personalkostensteigerung. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i.H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 81,69 % aufgrund des Vertrages „Chancen für junge Menschen“ mit der Stadtmission Nürnberg e. V. vor. Da es sich um einen Art 1 Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Planansatz 2021	Antrag des Trägers 2022	Fachl. Empfehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
48.200 €	51.152 €	48.900 €	48.900 €	48.900 €

Nr. 27**Stadtmission Nürnberg e.V. – Lern- und Spielstube Lobsinger****Z365500002****Begründung:**

Erhöhung aufgrund tariflich bedingter Personalkostensteigerung. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i.H. v. 1,7% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 82,24 % vor aufgrund des Vertrages „Chancen für junge Menschen“ mit der Stadtmission Nürnberg e. V. vor. Da es sich um einen Art 1 Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
144.300 €	152.997 €	146.300 €	146.300 €	146.300 €

Nr. 28**Degrin e.V. – institutioneller Zuschuss sowie Projekt Heroes Nürnberg****Z365500003****Begründung:**

Der Träger begründet den Erhöhungsantrag um 4.300 € mit tariflichen Steigerungen der Personalkosten. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i.H. v. 1,7% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten 82,99 % vor. Als Art 5 Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
74.700 €	79.000 €	75.800 €	72.000 €	72.000 €

Nr. 29**Kinderhaus Nürnberg gGmbH – Kinderhaus Maxfeld (BKZ)****Z365500005****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5 Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
12.000 €	12.000 €	12.000 €	11.400 €	11.400 €

Nr. 30**Kinderhaus Nürnberg gGmbH – Kinderhaus Maxfeld (PKZ)****Z365500006****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5 Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
112.000 €	112.000 €	112.000 €	106.400 €	106.400 €

Nr. 31**Kreisjugendring – Geschäftsstelle gem. Grundlagenvertrag****Z366200001****Begründung:**

Der KJR beantragt eine Erhöhung des Jahresbudgets gem. dem Grundlagenvertrag i. H. v. 27.200 €. Die Erhöhung wird begründet durch tarifliche Steigerungen sowie Mehrbedarf bei Sachkosten im Bereich EDV Support, Datenschutz, Arbeitsschutz, Betriebsarzt und GEMA. Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,11 % vor. Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
1.539.100 €	1.566.300 €	1.559.500	1.559.500 €	1.559.500 €

Nr. 32**Kreisjugendring Nürnberg-Stadt – Juleica Förderung****Z366200001****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.100 €	8.100 €

Nr. 33**Kreisjugendring – Burg Hoheneck****Z366200002****Begründung:**

Der KJR begründet die Erhöhung durch tarifliche Personalkostensteigerungen. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 70,23 % vor. Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
220.200 €	238.000 €	222.800 €	222.800 €	222.800 €

Nr. 34**Kreisjugendring – Pädagogik rund um d. Dokuzentrum****Z366200003****Begründung:**

Der Erhöhungsantrag um 933 € wird durch tarifliche Steigerungen begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Antragssumme vor, da diese unterhalb der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 70,23 % liegt. Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
106.067 €	107.000 €	107.000 €	107.000	107.000

Nr. 35**Kreisjugendring – K4 Jugendinfo****Z366200004****Begründung:**

Der Erhöhungsantrag mit einer Steigerung von 1.233 € wird durch tarifliche Steigerungen begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 100 % vor. Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
25.367 €	26.600 €	25.800 €	25.800 €	25.800 €

Nr. 36**KJR – Förderung der Verbandsarbeit****Z366200005****Begründung:**

Die Erhöhung um 23.850 € wird begründet durch tarifliche Steigerung für die Personalkostenförderung der fünf großen Jugendverbände. Erhöhung des Zuschusses für Zelte aufgrund steigender Antragszahlen und eine Erhöhung der Grundförderung für Kategorie IV um 450 € je Jugendorganisation und in Kategorie V um 350 € je Jugendorganisation.

Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten i. H. v. 45,59 % vor. Als Art 5 Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
599.600 €	623.450 €	604.200 €	574.000 €	574.000 €

Nr. 37**Kreisjugendring Nürnberg Stadt – Lagerräume (Art 5)****Z366200006****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.400 €	1.400 €

Nr. 38**Kreisjugendring – Burg Hoheneck (Mietzuschuss, Art 4)****Z366200007****Begründung:**

Mietanpassung gemäß Mitteilung des Liegenschaftsamtes vom 30.06.2021.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
62.300 €	67.924 €	67.900 €	67.900 €	67.900 €

Nr. 39**EJN – Kinder- und Jugendhaus Mammutgelände****Z366200011****Begründung:**

Der Erhöhungsantrag mit einer Steigerung von 900 € wird durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 73,16 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
282.100 €	292.000 €	285.600 €	271.300 €	271.300 €

Nr. 40**EJN – Kinder- und Jugendhaus NOB (Saalefelder Str. 14)****Z366200012****Begründung:**

Der Erhöhungsantrag mit einer Steigerung von 9.833 € wird ausschließlich mit Personalkostensteigerungen begründet. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 64,91 % vor. Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
290.167 €	300.000 €	293.400 €	293.400 €	293.400 €

Nr. 41**AWO - Streetwork Langwasser Jugendmigrationsdienst (Personal- und Mietkostenzuschuss)****Z366200015****Begründung:**

Der Erhöhungsantrag um 12.917 € wird ausschließlich mit Personalkostensteigerungen begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 93,43% vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
126.100 €	139.017 €	128.100 €	121.700 €	121.700 €

Nr. 42**versch. Träger – Bauspielplätze Betriebskostenzuschuss****Z366200020****Begründung:**

Umstellung der Kostenstellen: auf der Kostenstelle Z366200020 werden nur noch Aktivspielplätze, die einen Betriebskostenzuschuss erhalten (7 Aktivspielplätze) bezuschusst, daher verringert sich der Ansatz analog zur Erhöhung auf der Kostenstelle Z366200021. Die Erhöhungsanträge der einzelnen Träger begründen sich durch allgemeine Betriebskostensteigerungen. Der Aktivspielplatz Goldbachwiese e. V. beantragt zudem einen Zuschuss zu den Kosten der Aktualisierung der Zentralheizung (8.450 €). Die Gewährung eines Zuschusses zur Erneuerung der Heizung muss noch gesondert geprüft werden. Das Jugendamt schlägt keine Erhöhung der Pauschale i. H. v. 20.735 € pro Aktivspielplatz vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
290.300 €	158.525 €	145.145 €	137.900 €	137.900 €

Nr. 43**versch. Träger – Bauspielplätze Personalkostenzuschuss und Betriebskostenzuschuss****Z366200021****Begründung:**

Umstellung der Kostenstelle: auf der Kostenstelle Z366200021 werden nur noch Aktivspielplätze, die einen Personalkostenzuschuss und Betriebskostenzuschuss erhalten (7 Aktivspielplätze) bezuschusst, daher erhöht sich der Ansatz analog zur Verringerung auf der Kostenstelle Z366200020. Die Träger beantragen insgesamt (Personalkosten und Betriebskosten) eine Erhöhung i. H. v. 265.939 €, begründet durch tariflich bedingter Personalkostensteigerungen und Betriebskostensteigerungen sowie die gestiegenen Personalkosten für eine zusätzliche Erzieherstelle beim Aktivspielplatz Grünwaldstraße. Das Jugendamt befürwortet keine zusätzliche Erzieherstelle für den Aktivspielplatz Grünwaldstraße und schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7% bzw. einen Personalkostenzuschuss i. H. v. ca. 97.850 € für die sieben Aktivspielplätze, vor. Auch hier wird keine Erhöhung der Betriebskostenpauschale i. H. v. 20.735 € vorgeschlagen. Als Art 5 Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
673.575 €	939.514 €	830.144 €	788.600 €	788.600 €

Nr. 44**Evang. Jugend Nürnberg – Mietzuschuss Integratives Kinder-und Jugendhaus Leo****Z366200022****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
11.500 €	11.500 €	11.500 €	10.900 €	10.900 €

Nr. 45**Medienzentrum Parabol e. V.****Z366200024****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 5.000 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 69,95 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
274.000 €	279.000 €	277.300 €	263.400 €	263.400 €

Nr. 46**Mädchentreff e.V.****Z366200027****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 9.398 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,79 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
143.150 €	152.548 €	145.100 €	137.800 €	137.800 €

Nr. 47**KJR – Offene Kinder- und Jugendarbeit****Z366200028****Begründung:**

Über diese Kostenstelle werden verschiedene Einrichtungen offener Kinder- und Jugendarbeit gefördert, deren Träger Mitglied des Kreisjugendringes sind. Seit 2019 wird der Personalkostenanteil pauschal gesteigert. Laut Richtlinie ist eine Förderung von 80% der Personal- und Betriebskosten vorgesehen. Die Erhöhung um 19.000 € wird u. a. mit steigenden Personalkosten für pädagogische MitarbeiterInnen sowie der Aufstockung der Personalressourcen für den Jugendtreff Freiraum (KJW) für eine Erzieherstelle von 20 WAS auf eine Vollzeitstelle begründet. Das Jugendamt schlägt eine Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 70 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
256.600 €	275.600 €	259.700 €	246.700 €	246.700 €

Nr. 48**Ring politischer Jugend (Jusos und Junge Union)****Z366200029****Begründung:**

Beide Träger stellen keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
9.000 €	9.000 €	9.000 €	8.600 €	8.600 €

Nr. 49**Fanprojekt e.V. - Fanbetreuung****Z366200030****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 4.100 € begründet durch tariflich bedingten Personalkostensteigerungen sowie Stufenaufstiege von MitarbeiterInnen. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 83,19 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
55.400 €	59.500 €	56.200 €	53.400 €	53.400 €

Nr. 50**Kreis-Jugendring – Internationale Begegnungen/ Studienfahrten****Z366200031****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
51.100 €	51.100 €	51.100 €	48.500 €	48.500 €

Nr. 51**AWO Kreisverband Nürnberg e. V. – Projekt Friedensflotte****Z366200034****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
14.000 €	14.000 €	14.000 €	13.300 €	13.300 €

Nr. 52**Medienzentrum Parabol e. V. – Projekt „laut“****Z366200035****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung i. H. v. 2.000 € aufgrund tariflich bedingter Personalkostensteigerungen. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 82 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
75.100 €	77.100 €	76.100 €	72.300 €	72.300 €

Nr. 53**Lebenshilfe e. V. – Personalkosten BUNI****Z366200036****Begründung:**

Entsprechend dem bisherigen politischen Willen der Stadt Nürnberg soll mit dieser Vereinbarung sichergestellt werden, dass die Einrichtung BUNI gesichert und fortgesetzt gefördert wird, indem die bisherigen personellen Ressourcen gewährleistet werden. Der konzeptionelle Ansatz von BUNI ist bewährt, fachlich höchst qualifiziert und wird angesichts weiterer Perspektiven (UN-Behinderten-konvention, SGB VIII-Reform, Aktionsplan Inklusion) weiterhin eine wichtige und impulsgebende Rolle für die inklusive Arbeit der gesamten Stadtgesellschaft Nürnbergs haben. Bezuschussung i. H. d. tatsächlichen Personalkosten für MA für eine Stelle in EGr. S 15 TVöD. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
23.153 €	82.600 €	82.600	78.500 €	78.500 €

Nr. 54**Stadtmission – Erziehungsberatungsstelle****Z367500001****Begründung:**

Erhöhung begründet durch die 2%ige jährliche Anhebung der Förderung der Personalkosten auf 100 % bis 2021 und der tariflich bedingten Personalkostensteigerungen. Ansatz für 2022 entspricht einer 100%-Förderung (= 5. Stufe) und der tariflichen Steigerung um 1,7% des Migrationszuschusses. Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
638.000 €	666.512 €	658.000 €	658.000 €	658.000 €

Nr. 55**Caritas Nürnberg – Erziehungsberatungsstelle****Z367500002****Begründung:**

Erhöhung begründet durch die 2%ige jährliche Anhebung der Förderung der Personalkosten auf 100 % bis 2022 und der tariflich bedingten Personalkostensteigerungen. Ansatz für 2022 entspricht einer 100%-Förderung (= 5. Stufe) und der tariflichen Steigerung um 1,7% des Migrationszuschusses. Die Personalkosten werden durch anstehende Nachbesetzungen geringer kalkuliert. Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
493.000 €	445.102 €	439.000 €	439.000 €	439.000 €

Nr. 56**Caritas Eichstätt – Erziehungsberatungsstelle****Z367500003****Begründung:**

Erhöhung begründet durch die 2%ige jährliche Anhebung der Förderung der Personalkosten auf 100 % bis 2022 und der tariflich bedingten Personalkostensteigerungen. Ansatz für 2022 entspricht einer 100%-Förderung (= 5. Stufe) und der tariflichen Steigerung um 1,7% des Migrationszuschusses. Die Personalkosten werden durch anstehende Nachbesetzungen geringer kalkuliert. Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
343.000 €	286.209 €	287.000 €	287.000 €	287.000 €

Nr. 57**AWO – Eltern-Kind-Programme****Z367500005****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 90.047 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen sowie höhere Einstufungen durch erfahreneres Fachpersonal. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,23 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
548.900 €	638.947 €	556.800 €	529.000 €	529.000 €

Nr. 58**Evangelische Familien-Bildungsstätte gGmbH****Z367500007****Begründung:**

Der Träger Evangelische Familien-Bildungsstätte gGmbH beantragt eine Erhöhung der Förderung um 16.630 €. Begründet wird die Erhöhung mit tariflich bedingten Personalkostensteigerungen sowie allgemeinen Preissteigerungen (z. B. für Honorare). Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,23 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
114.370 €	131.000€	115.500 €	109.700 €	109.700 €

Nr. 59**ZAB e.V. – Große für Kleine****Z367500012****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 6.400 € begründet durch tariflich bedingter Personalkostensteigerungen, steigende Fahrtkosten im ÖPNV sowie gestiegene Kosten zur Anerkennungskultur und Anwerbung von neuen Freiwilligen. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 66,08 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
60.900 €	67.300 €	61.600 €	58.500 €	58.500 €

Nr. 60**Agentur Familie und Beruf****Z367500016**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 5.600 € begründet durch tariflich bedingter Personalkostensteigerungen und Betriebskostensteigerungen. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 79,10 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
171.400 €	177.000 €	173.700 €	165.000 €	165.000 €

Nr. 61**Zentrum Kobergerstraße - Familienberatung****Z367500017****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 2.360 € begründet durch tariflich bedingter Personalkostensteigerungen und Steigerung der Betriebskosten. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 82,55 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
20.140 €	22.500 €	20.400 €	19.400 €	19.400 €

Nr. 62**Pro Familia e. V. Nürnberg - Familienberatung****Z367500018****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
30.000 €	30.000 €	30.000 €	28.500 €	28.500 €

Nr. 63**Stadtmission Nürnberg e.V. – Chancen für junge Menschen****Z367500019****Begründung:**

Erhöhung beantragt aufgrund tariflich bedingter Personalkostensteigerungen. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 77,76 % aufgrund des Vertrages „Chancen für junge Menschen“ mit der Stadtmission Nürnberg e. V. vor.

Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

Es ist vertraglich geregelt, dass unterjährig zusätzliche Mittel i. H. v. 25.000 € vom Träger abrufbar sind, wenn entsprechend mehr Angebote stattfinden können. Dies nimmt der Träger regelmäßig in Anspruch, deshalb weicht der Vorschlag der Verwaltung positiv von dem beantragten Ansatz der Stadtmission ab (152.100 €+ 25.000 €= 177.100 €).

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
175.123 €	159.378 €	152.100 €	177.100 €	177.100€

Nr. 64**Wohngemeinschaft für Flüchtlingskinder e.V. - Fachberatung für unbegl. mind.****Flüchtlinge****Z367500020****Begründung:**

Aufgrund sinkender Fallzahlen wurde für das Jahr 2022 kein Antrag gestellt. Reduktion der Förderung auf 0.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Nr. 65

Schlupfwinkel – Jugendbüro/ Sleep In

Z367601001

Begründung:

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 8.294 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen und Steigerung der Sachkosten für Hygienemaßnahmen. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 88,7 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
292.300 €	300.594 €	296.700 €	281.900 €	281.900 €

Nachrichtlich:

Im Folgenden werden alle Anträge aufgelistet, für die bereits über das Kämmereipaket künftige Personalkostensteigerungen eingearbeitet sind. Ref I/II ermittelte für 2022 eine durchschnittliche tarifliche Erhöhung von 1,7% pauschale Personalkostensteigerung. Die Positionen konnten zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs noch nicht korrekt gemeldet werden und wurden daher im Kämmereipaket aufgenommen, eine gesonderte Beschlussfassung im JHA (Etat) ist daher nicht erforderlich.

Nr. 66

Musikzentrale e. V. – Mietzuschuss (Art 4)

Z366200023

Begründung:

Mietwertanpassung lt. Mitteilung des Trägers vom 20.09.2021.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022/ Kämmerei- paket	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
3.850	6.648 €	6.648 €	6.648 €	6.648 €

Nr. 67

Katholische Familienbildungsstätte – Zoff und Harmonie

Z367500008

Begründung:

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 7.280 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen, steigender Kosten für Honorare und Kosten zum Ausbau des Social Media Auftritts. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 83,31 % vor. Als Art - Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022/ Kämmerei- paket	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
16.720 €	24.000 €	17.000€	16.200 €	16.200 €

FB	FG	Dst.	Kostenstelle	Kostenstellenbeschreibung	Träger	Art	Förderart	2020 StR Beschluss	RE 2020	2021 Beschluss	2022 Antrag Träger	PK Quote 2022	PK-Ansatz 2022 1,7 %	Fachl. Empfehlung -J (vor 5% Kürzung)	Vorschlag der Verwaltung (inkl. 5% Kürzung)	Haushaltsplanentwurf / Kämmereipaket	Veränderung des Zuschusses durch den Beschluss des JHA im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf 2022/ Kämmereipaket (5% Kürzung als Vorschlag der Verwaltung)
1			Kinder- und Jugendarbeit														
1	100		Kreissjugendring - Grundlangenvertrag														
1	101	J	Z366200001	Kreissjugendring Nbg-Stadt	Kreissjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	1	Festbetrags- finanzierung	1.502.000,00 €	1.502.000,00 €	1.539.100,00 €	1.566.300,00 €	78,11%	1.559.537,29 €	1.559.500,00 €	1.559.500,00 €	1.559.500,00 €	- €
1	101	J	Z366200001	Kreissjugendring Nbg-Stadt - Juleica	Kreissjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	5	Festbetrags- finanzierung	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €		8.500,00 €	8.500,00 €	8.100,00 €	8.100,00 €	- €
1	102	J	Z366200006	KJR Nbg/Geschäftsst,Lagerräume Mietzuschuss	Kreissjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	4	Festbetrags- finanzierung	22.200,00 €	20.072,00 €	22.200,00 €	22.200,00 €		22.200,00 €	22.200,00 €	22.200,00 €	22.200,00 €	- €
1	102	J	Z366200006	KJR Nbg/Geschäftsst,Lagerräume Mietzuschuss	Kreissjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	5	Festbetrags- finanzierung	1.500,00 €	1.400,00 €	1.500,00 €			1.500,00 €	1.500,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €	- €
1	103	J	Z366200002	KJR Nbg- St/BurgHoheneckZusch.KJR-Budget	Kreissjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	1	Festbetrags- finanzierung	218.700,00 €	218.700,00 €	220.200,00 €	238.000,00 €	70,23%	222.828,93 €	222.800,00 €	222.800,00 €	222.800,00 €	- €
1	104	J	Z366200007	Kreissjugendring Nbg/Burg Hoheneck Mietzuschuss	Kreissjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	4	Festbetrags- finanzierung	62.300,00 €	62.298,00 €	62.300,00 €	67.924,00 €			67.900,00 €	67.900,00 €	67.900,00 €	- €
1	105	J	Z366200004	KJR: K4 Jugendinfo	Kreissjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	1	Festbetrags- finanzierung	25.100,00 €	25.100,00 €	25.367,00 €	26.600,00 €	100,00%	25.798,24 €	25.800,00 €	25.800,00 €	25.800,00 €	- €
1	106	J	Z366200003	KJR:Pädagogik rund um d.Dokuzentrum	Kreissjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	1	Festbetrags- finanzierung	91.400,00 €	91.400,00 €	106.067,00 €	107.000,00 €	78,93%		107.000,00 €	107.000,00 €	107.000,00 €	- €
1	107	J	Z366200008	Kreissjugendring Nbg/Künstlerhaus Mietzuschuss	Kreissjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	4	Festbetrags- finanzierung	8.800,00 €	8.800,00 €	8.800,00 €				8.800,00 €	8.800,00 €	8.800,00 €	- €
1	108	J	Z366200010	Kreissjugendring Nbg/Stadt/Luise Mietzuschuss	Kreissjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	4	Festbetrags- finanzierung	71.900,00 €	71.889,00 €	71.900,00 €	71.900,00 €			71.900,00 €	71.900,00 €	71.900,00 €	- €
1	109	J	Z366200009	Kreissjugendring Nbg-Stadt/Quibble Mietzuschuss	Kreissjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	4	Festbetrags- finanzierung	92.400,00 €	92.345,50 €	92.400,00 €	92.400,00 €			92.400,00 €	92.400,00 €	92.400,00 €	- €
1	200		Förderung der Jugendverbände														
1	201	J	Z366200005	KJR Förderung der Verbandsarbeit	Kreissjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	5	Festbetrags- finanzierung	590.700,00 €	590.399,61 €	599.600,00 €	623.450,00 €	45,59%	604.246,58 €	604.200,00 €	574.000,00 €	574.000,00 €	- €
1	204	J	Z366200029	Ring politischer Jugend	JuSos, JU-Stadtverband, Junge Liberale Nürnberg	5	Festbetrags- finanzierung	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €			9.000,00 €	8.600,00 €	8.600,00 €	- €
1	205	J	Z366200031	Intern.Jugendbegegn.Studienfahrten	Kreissjugendring + Verbände	5	Festbetrags- finanzierung	51.100,00 €	5.361,64 €	51.100,00 €	51.100,00 €			51.100,00 €	48.500,00 €	48.500,00 €	- €
1	300		Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit														
1	301	J	Z366200028	Jugendverb/offene Kinder- Jugendarbeit520	Kreissjugendring + Verbände	5	Festbetrags- finanzierung	246.100,00 €	246.100,00 €	256.600,00 €	275.600,00 €	70,00%	259.653,54 €	259.700,00 €	246.700,00 €	246.700,00 €	- €
1	302	J	Z366200011	KiJu Mammot Schoppershofstr.	Evangelische Jugend Nürnberg	5	Festbetrags- finanzierung	280.000,00 €	280.000,00 €	282.100,00 €	292.000,00 €	73,16%	285.608,68 €	285.600,00 €	271.300,00 €	271.300,00 €	- €
1	304	J	Z366200012	Kinder-u.Jugendhaus NOB Saalfelder Str.	Evangelische Jugend Nürnberg	1	Festbetrags- finanzierung	288.300,00 €	288.300,00 €	290.167,00 €	300.000,00 €	64,91%	293.368,86 €	293.400,00 €	293.400,00 €	293.400,00 €	- €
1	305	J	Z366200022	offene Behindertenarbeit leo Mietzuschuss (Integratives KJH Leo)	Evangelische Jugend Nürnberg	5	Festbetrags- finanzierung	11.500,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €			11.500,00 €	10.900,00 €	10.900,00 €	- €
1	306	J	Z366200036	BUNI	Lebenshilfe e. V.	5	Festbetrags- finanzierung	- €	- €	- €	82.600,00 €		- €	82.600,00 €	75.500,00 €	75.500,00 €	- €
1	400		Spielen in der Stadt														
1	401	J	Z366200020	Bauspielplätze Betriebskostenzusch.(520)	siehe eigene Liste!	5	Festbetrags- finanzierung	290.300,00 €	290.290,00 €	290.300,00 €	158.525,00 €			145.145,00 €	137.900,00 €	137.900,00 €	- €
1	402	J	Z366200021	Spiel/Bauspielplätze PersKostZuschuss + Betriebskostenzuschuss	siehe eigene Liste!	5	Festbetrags- finanzierung	666.925,00 €	666.925,00 €	673.575,00 €	939.514,00 €	100,00%	685.025,78 €	830.145,00 €	788.600,00 €	788.600,00 €	- €
1	403	J	Z366200018	Aktiv-/Bauspielplätze Mietzuschuss (520)	verschiedene Träger	4	Festbetrags- finanzierung	40.000,00 €	39.989,40 €	40.000,00 €	40.000,00 €			40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	- €
1	404	J	Z366200019	Kinder/Spielhaus Tunnelstr.Mietzusch.520	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	4	Festbetrags- finanzierung	24.300,00 €	24.244,00 €	24.300,00 €	24.300,00 €			24.300,00 €	24.300,00 €	24.300,00 €	- €
1	500		Besondere Angebote der Kinder- und Jugendarbeit														
1	501	J	Z366200030	Fanprojekt - Fanbetreuung (520)	Vermittlungsstelle Xit e. V.	5	Festbetrags- finanzierung	55.000,00 €	55.000,00 €	55.400,00 €	59.500,00 €	83,19%	56.183,51 €	56.200,00 €	53.400,00 €	53.400,00 €	- €
1	502	J	Z366200024	Medienzentrum Parabol e.V. (520)	Medienzentrum Parabol e.V.	5	Festbetrags- finanzierung	272.200,00 €	272.200,00 €	274.000,00 €	279.000,00 €	69,95%	277.258,23 €	277.300,00 €	263.400,00 €	263.400,00 €	- €

1	503	J	Z366200023	Musikzentrale Betriebskostenzuschuss 520	Musikzentrale Nürnberg e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	132.900,00 €	132.900,00 €	133.500,00 €	153.500,00 €	48,89%	134.609,53 €	153.500,00 €	153.500,00 €	127.900,00 €	25.600,00 €
1	503	J	Z366200023	Musilzentrale Mietzuschuss	Musikzentrale Nürnberg e. V.	4	Festbetragsfinanzierung		- €	3.850,00 €	3.850,00 €			6.648,00 €	6.648,00 €	6.648,00 €	- €
1	504	J	Z366200034	Friedensflotte	Kreisverband der AWO Nürnberg e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €		14.000,00 €	14.000,00 €	13.300,00 €	13.300,00 €	- €
1	505	J	Z366200035	Partizipation "laut!"	Medienzentrum Parabol e. V.; KJR	5	Festbetragsfinanzierung	65.100,00 €	65.100,00 €	75.100,00 €	77.100,00 €	79,76%	76.118,34 €	76.100,00 €	72.300,00 €	72.300,00 €	- €
1	600	Jugendsozialarbeit/ Jugendberufshilfe															
1	603	J	Z366200015	Streetwork Langwasser (PK,MK)/Jugendmigrationsdienst	AWO Kreisverband Nürnberg e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	125.000,00 €	125.000,00 €	126.100,00 €	139.016,66 €	93,43%	128.102,85 €	128.100,00 €	121.700,00 €	121.700,00 €	- €
1	606	J	Z367500019	Stadtmission:Chancen/Schulförderkurs 520	Stadtmission Nürnberg e.V.	1	Festbetragsfinanzierung	173.900,00 €	173.900,00 €	175.123,00 €	159.378,00 €	77,76%	152.112,22 €	177.100,00 €	177.100*	177.100,00 €	- €
1	607	J	Z366200016	Streetwork St. Leonhard (PK-Zuschuss)	AWO Kreisverband Nürnberg e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	58.600,00 €	58.600,00 €	59.186,00 €	103.069,60 €	95,93%	60.151,25 €	94.400,00 €	94.400,00 €	57.200,00 €	37.200,00 €
1	608	J	Z366200032	Streetwork St. Leonhard (Mietzuschuss)	AWO Kreisverband Nürnberg e. V.	4	Festbetragsfinanzierung	2.800,00 €	2.774,88 €	2.800,00 €	2.800,00 €			2.800,00 €	2.800,00 €	2.800,00 €	- €
Σ	Förderbereich 1							5.499.725,00 €	5.454.089,03 €	5.605.635,00 €					5.666.048,00 €	5.603.248,00 €	
2	Bildung, Betreuung, Erziehung																
2	200	Förderkonzept Kindertageseinrichtungen freier Träger															
2	201	J	Z365300001	Kinderkrippen freier Träger (NZF) 520		1	Festbetragsfinanzierung	16.471.456,00 €	17.141.734,44 €	17.283.497,00 €	16.788.324,00 €			16.788.300,00 €	16.788.300,00 €	16.788.300,00 €	- €
2	201	J	Z365300002	Kindergärten freier Träger (NZF) 520		1	Festbetragsfinanzierung	51.429.334,00 €	49.060.166,18 €	54.921.256,00 €	52.177.445,00 €			52.177.400,00 €	52.177.400,00 €	52.177.400,00 €	- €
2	202	J	Z365300003	Kinderhorte freie Träger (NZF) 520		1	Festbetragsfinanzierung	5.088.389,00 €	4.727.851,10 €	5.780.444,00 €	5.404.532,00 €			5.404.500,00 €	5.404.500,00 €	5.404.500,00 €	- €
2	204	J	Z365300006	Kindergärt.Betr.trägersch.Inst.halt.520		1	Festbetragsfinanzierung	27.350,00 €	27.350,00 €	27.350,00 €	27.350,00 €			27.400,00 €	27.400,00 €	27.400,00 €	- €
2	205	J	Z365300004	Altersgemischte Kitas freie Träger		1	Festbetragsfinanzierung	61.210.986,00 €	72.066.789,77 €	68.482.880,00 €	73.538.207,00 €			73.538.200,00 €	73.538.200,00 €	73.538.200,00 €	- €
2	206	J	Z365300007	Kindertagesstät.frTräg/Erbbauzin.Miet 520		4	Festbetragsfinanzierung	1.640.812,00 €	1.637.622,19 €	1.616.700,00 €	2.091.938,00 €			2.091.900,00 €	2.091.900,00 €	2.091.900,00 €	- €
2	206	J	Z365300007	Kindertagesstät.frTräg/Erbbauzin.Miet (Sonderfall Neunhofer Hauptstr. 26)		5	Festbetragsfinanzierung	7.400,00 €	7.341,84 €	17.400,00 €	17.400,00 €			17.400,00 €	16.500,00 €	16.500,00 €	- €
2	207	J	Z365300011	Förderkonzept Kindertagesein. fr. Trg520		5	Festbetragsfinanzierung	969.900,00 €	613.645,30 €	2.133.280,00 €	1.782.660,00 €			1.782.660,00 €	1.693.500,00 €	1.693.500,00 €	- €
2	208	J	Z365300015	Kindertageseinrichtungen freier Trg520	Betriebskosten neue Einr.(interne Ver.)	1	Festbetragsfinanzierung	300.000,00 €	- €	300.000,00 €	- €			- €	- €	- €	- €
2	209	J	Z365300005	Netz für Kinder (520)	verschiedene (siehe Kommentar)	1	Festbetragsfinanzierung	1.858.739,00 €	1.996.730,49 €	1.842.703,00 €	2.044.662,00 €			2.044.700,00 €	2.044.700,00 €	2.044.700,00 €	- €
2	300	Hort-plus/ Krippe-plus/ Spiel- und Lerngruppen															
2	301	J	Z366200027	Mädchentreff e.V. (520)	Mädchentreff e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	142.000,00 €	142.000,00 €	143.150,00 €	152.548,00 €	78,89%	145.069,78 €	145.100,00 €	137.800,00 €	137.800,00 €	- €
2	302	J	Z365500003	Degrin Ausländer/Deutsche gemeinsam(520)	Degrin e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	74.100,00 €	74.100,00 €	74.700,00 €	79.000,00 €			75.800,00 €	72.000,00 €	72.000,00 €	- €
2	302	J					Festbetragsfinanzierung			44.200,00 €	46.000,00 €	87,49%	44.857,37 €	44.900,00 €			
2	302	J		Degrin Heroes			Festbetragsfinanzierung			30.500,00 €	33.000,00 €	82,99%	30.930,32 €	30.900,00 €			
2	303	J	Z366200026	Internat.Frauen-/Mädchenzentrum e.V	IFMZ e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	187.600,00 €	187.600,00 €	189.200,00 €	236.250,00 €	46,24%	190.687,41 €	190.800,00 €	190.800,00 €	179.700,00 €	11.100,00 €
2	304	J	Z365500001	Stadtmission:Spiel/Lernstube Dianastr520	Stadtmission Nürnberg e.V.	1	Festbetragsfinanzierung	47.800,00 €	47.800,00 €	48.200,00 €	51.152,00 €	81,96%	48.871,59 €	48.900,00 €	48.900,00 €	48.900,00 €	- €
2	304	J	Z365500002	Lern- und Spielstube Lobsinger Kirchenweg 58 (Miete)	Stadtmission Nürnberg e. V.	4	Festbetragsfinanzierung	23.800,00 €	23.800,00 €	23.800,00 €			23.800,00 €	23.800,00 €	23.800,00 €	23.800,00 €	- €
2	305	J	Z365500002	Lern-und Spielstube Lobsinger Kirchenweg 58	Stadtmission Nürnberg e.V.	1	Festbetragsfinanzierung	143.100,00 €	143.100,00 €	144.300,00 €	152.997,00 €	82,24%	146.317,47 €	146.300,00 €	146.300,00 €	146.300,00 €	- €
2	400	Agentur Familie und Berug															
2	401	J	Z367500016	Agentur Familie und Beruf 520	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	5	Festbetragsfinanzierung	170.000,00 €	170.000,00 €	171.400,00 €	177.000,00 €	79,10%	173.704,70 €	173.700,00 €	165.000,00 €	165.000,00 €	- €
2	500	Besondere Angebote für Bildung, Betreuung und Erziehung															

2	501	J	Z365300013	Qualit.Weiterentwicklung (520)		5	Festbetrags- finanzierung	2.284.140,00 €	1.777.986,47 €	2.213.140,00 €	2.248.160,00 €			2.248.160,00 €	2.135.800,00 €	2.135.800,00 €	- €
2	503	J	Z365300009	Gesamtelternbeirat d.Kindertagesst.520	Gesamtelternbeirat der Kindertagesstätten e. V.	5	Festbetrags- finanzierung	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €			12.000,00 €	11.400,00 €	11.400,00 €	- €
2	504	J	Z365300008	SelbstKindertageseinr/PerKostZusch uss520	SOKE e. V.	5	Festbetrags- finanzierung	103.500,00 €	103.500,00 €	104.263,00 €	108.000,00 €	78,05%	105.646,39 €	105.600,00 €	100.300,00 €	100.300,00 €	- €
2	505	J	Z365500005	Kinderhaus/Maxfeld (BetrKostZuschuss)520	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	5	Festbetrags- finanzierung	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €			12.000,00 €	11.400,00 €	11.400,00 €	- €
2	506	J	Z365500006	Kinderhaus/Maxfeld PersKostZuschuss(520)	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	5	Festbetrags- finanzierung	112.100,00 €	112.100,00 €	112.000,00 €	112.000,00 €			112.000,00 €	106.400,00 €	106.400,00 €	- €
2	507	J	Z365500004	Kinderhaus e.V. (Mietzuschuss)(520)	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	4	Festbetrags- finanzierung	51.600,00 €	51.593,40 €	51.600,00 €	51.600,00 €			51.600,00 €	51.600,00 €	51.600,00 €	- €
Σ	Förderbereich 2							142.368.106,00 €	150.136.811,18 €	155.779.963,00 €					156.983.900,00 €	156.972.800,00 €	
3			Familie und Stärkung der Erziehungsfähigkeit														
3	100		Erziehungsberatung														
3	101	J	Z367500003	CVeichstätt/Erz.BerStel.PersKostZus ch520	Caritasverband Eichstätt e.V.	1	Anteilsfinanzierung	313.000,00 €	311.500,00 €	343.000,00 €	286.209,00 €			287.000,00 €	287.000,00 €	287.000,00 €	- €
3	102	J	Z367500002	Caritas Nürnberg ErzBeratStelle(PK- Zusch)	Caritasverband Nürnberg e.V.	1	Anteilsfinanzierung	434.000,00 €	431.219,00 €	493.000,00 €	445.102,00 €			439.000,00 €	439.000,00 €	439.000,00 €	- €
3	103	J	Z367500001	Stadtmis/ErzBeratungsst.PersKostZu sch520	Stadtmission Nürnberg e.V.	1	Anteilsfinanzierung	613.000,00 €	545.633,00 €	638.000,00 €	666.512,00 €			658.000,00 €	658.000,00 €	658.000,00 €	- €
3	200		Familienberatung														
3	201	J	Z363900010	Deutscher Kinderschutzbund e.V.(520)	Deutscher Kinderschutzbund e.V.	5	Festbetrags- finanzierung	215.800,00 €	215.800,00 €	217.533,00 €	221.450,00 €	82,60%	220.587,72 €	220.600,00 €	209.600,00 €	209.600,00 €	- €
3	202	J	Z367500018	Pro Familia Ortsverband Nürnberg	Pro Familia e. V.	5	Festbetrags- finanzierung	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	73,36%		30.000,00 €	28.500,00 €	28.500,00 €	- €
3	203	J	Z367500017	Zentrum Kobergerstrasse e.V., Familienberatung	Zentrum Kobergerstrasse e.V	5	Festbetrags- finanzierung	20.000,00 €	20.000,00 €	20.140,00 €	22.500,00 €	82,55%	20.422,63 €	20.400,00 €	19.400,00 €	19.400,00 €	- €
3	300		Eltern- und Familienbildung														
3	301	J	Z367500005	AWO: Eltern-Kind-Programme (520)	AWO Kreisverband Nürnberg e.V.	5	Festbetrags- finanzierung	544.300,00 €	544.300,00 €	548.900,00 €	638.947,05 €	84,23%	556.759,88 €	556.800,00 €	529.000,00 €	529.000,00 €	- €
3	302	J	Z367500007	Evangelische Familienbildungsstätte 520	Evangelische Familienbildungsstätte	5	Festbetrags- finanzierung	113.700,00 €	113.700,00 €	114.370,00 €	131.000,00 €	56,03%	115.459,32 €	115.500,00 €	109.700,00 €	109.700,00 €	- €
3	303	J	Z367500008	Kathol.Fambildungsstät.Zoff/Harmoni e 520	Kath. Stadtkirche, Familienbildungsstätte Zoff und Harmonie	5	Festbetrags- finanzierung	16.600,00 €	16.600,00 €	16.720,00 €	24.000,00 €	83,31%	16.956,81 €	17.000,00 €	16.200,00 €	16.200,00 €	- €
3	400		Besondere Angebote der Jugendhilfe														
3	402	J	Z367601001	Schlupfwinkel e.V. (Mietzuschuss)	Schlupfwinkel e. V.	4	Festbetrags- finanzierung	23.800,00 €	23.800,00 €	23.800,00 €			23.800,00 €	23.800,00 €	23.800,00 €	23.800,00 €	- €
3	402	J	Z367601001	Schlupfwinkel/KindSchutzhaus BetrKoZu (=Jungenbüro+Sleepin)	Schlupfwinkel e. V.	5	Festbetrags- finanzierung	264.700,00 €	264.700,00 €	292.300,00 €	300.594,00 €		296.623,18 €	296.700,00 €	281.900,00 €	281.900,00 €	- €
3	402				Sleep In		Festbetrags- finanzierung	159.100,00 €	- €	185.770,00 €	191.053,00 €	88,70%	188.571,16 €	188.600,00 €			- €
3	402				Jungenbüro		Festbetrags- finanzierung	105.600,00 €	- €	106.530,00 €	109.541,00 €	84,04%	108.052,02 €	108.100,00 €			- €
3	403	J	Z367500020	Fachberatung für Privatvormünder unbegl. mind. Flüchtlinge	Wohngemeinschaft für Flüchtlingskinder Nürnberg e.V.	5	Festbetrags- finanzierung	12.000,00 €	12.000,00 €	10.000,00 €				- €	- €	- €	- €
3	404	J	Z363900007	ZAB e.V. Begleiteter Umgang (520)	ISKA gGmbH	1	Festbetrags- finanzierung	157.300,00 €	157.300,00 €	163.500,00 €	168.564,00 €	80,39%	165.734,36 €	165.700,00 €	165.700,00 €	165.700,00 €	- €
3	405	J	Z363900002	ZAB e.V. Familienpaten (520)	ISKA gGmbH	5	Festbetrags- finanzierung	81.500,00 €	81.500,00 €	82.150,00 €	89.670,00 €	85,59%	83.345,36 €	83.300,00 €	79.100,00 €	79.100,00 €	- €
3	406	J	Z363900008	KoopModell Ambul.Maßn.Jugendstrafverf520	Treffpunkt e.V.	1	Festbetrags- finanzierung	267.000,00 €	267.000,00 €	283.300,00 €	363.724,00 €		287.408,93 €	301.500,00 €	301.500,00 €	287.400,00 €	14.100,00 €
3	406	J					Festbetrags- finanzierung	170.000,00 €		171.500,00 €	196.158,00 €	87,17%	174.041,43 €	174.000,00 €			
3	406	J					Festbetrags- finanzierung	97.000,00 €		97.800,00 €	111.010,00 €	83,46%	99.187,57 €	99.200,00 €			
3	406	J					Festbetrags- finanzierung			14.000,00 €	56.556,00 €	75,60%	14.179,93 €	28.300,00 €			
3	406	J	Z363900008	KoopModell Ambul.Maßn.Jugendstrafverf520	Treffpunkt e.V.	5	Festbetrags- finanzierung	25.855,00 €	25.855,00 €	27.400,00 €	39.197,00 €			27.834,00 €	26.400,00 €	26.400,00 €	- €
3	406	J					Festbetrags- finanzierung	23.500,00 €		23.800,00 €	35.563,00 €	100,00%	24.204,60 €	24.200,00 €			
3	406	J					Festbetrags- finanzierung	2.355,00 €		3.600,00 €	3.634,00 €	88,99%	3.654,46 €	3.634,00 €			
3	407	J	Z363900011	Tu was! - Alternativen zur Arbeitsweisung	Treffpunkt e.V.	5	Festbetrags- finanzierung	58.688,00 €	58.688,00 €	63.700,00 €	68.740,00 €	88,22%	64.655,38 €	64.700,00 €	61.500,00 €	61.500,00 €	- €
3	407	J	Z367500012	ZAB e.V. Große für Kleine (520)	ISKA gGmbH	5	Festbetrags- finanzierung	60.500,00 €	60.500,00 €	60.900,00 €	67.300,00 €	66,08%	61.584,09 €	61.600,00 €	58.500,00 €	58.500,00 €	- €

Σ	Förderbereich 3							3.251.743,00 €	3.180.095,00 €	3.428.713,00 €					3.294.800,00 €	3.280.700,00 €	
5				Besondere Notlagen													
5	200			Gewaltprävention/ Gewaltfolgen													
5	201	J	Z363900005	frauenBeratung Nürnberg	Frauennotruf Nürnberg e. V.	5	Festbetrags- finanzierung	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	77,95%		150.000,00 €	142.500,00 €	142.500,00 €	- €
5	203	J	Z363900004	WildwasserArbgem.g.sexMissbr.an Mädch520	Wildwasser Nürnberg e.V.	5	Festbetrags- finanzierung	195.500,00 €	195.500,00 €	197.160,00 €	199.500,00 €	84,53%	199.993,30 €	199.500,00 €	189.500,00 €	189.500,00 €	- €
Σ	Förderbereich 5							345.500,00 €	345.500,00 €	347.160,00 €					332.000,00 €	332.000,00 €	
Neuanträge																	
				Sprach- und Kulturvermittler	ZAB, ISKA gGmbH			Der Träger beantragt die Förderung des Projektes Sprach- und Kulturvermittler des ZAB. Es geht hierbei um den Einsatz von Ehrenamtlichen mit Migrationshintergrund als Sprach- und Kulturvermittler bei Elterngesprächen in Kitas und Beratungseinrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und in Bildungseinrichtungen. Um die Grundstrukturen des Projektes zu erhalten wurden 31 WAS zur Koordination- und Projektleitung der Freiwilligen zugrundegelegt (TV AWO EG 9/3, 30 WAS; TV QWO EG 11, 1 WAS), zudem fallen Sachkosten für den Projektbedarf an i. H.v. 14560 Euro zur Einbindung der ca. 60 Ehrenamtlichen an Das Projekt wurde bisher aus verschiedenen Fördertöpfen des BaySMAS (Programm Miteinander Leben – Ehrenamt verbindet) und Ref. V (Förderung des Projekts „Alles rund ums Kind“, Erbschaftsmittel) unterstützt. Die Förderungen laufen 2021 aus bzw. es ist keine weitere Förderung zu erwarten.			57.970,00 €	75%		58.000,00 €	58.000,00 €	- €	58.000,00 €
				Familienbildungsstelle	Treffpunkt e. V.			Zuschuss Miet- und Betriebskosten; Die Familienbildungsstelle erhält als Familienstützpunkt voraussichtlich auch im Jahr 2021 Förderung für 0,25 Personalstellen. Zur Realisierung von Elternabenden, Elternseminaren, und Stadtteilaktionen sind zukünftig auch Honorarkräfte eingeplant. Zusätzlich möchte der Träger eine kostenlose Nutzung der Räume für Projekte und Akteure aus dem Stadtteil AK anbieten, was nur durch einen Sachkostenzuschuss realisierbar ist. Die Generierung des Deckungsbeitrags zu Miet- und Betriebskosten durch eigene Projekte ist nur sehr bedingt möglich. Es wird keine Förderung in 2022 vorgeschlagen			13.014,00 €			- €		- €	- €
Σ	Neuanträge														58.000,00 €	- €	
Hinweis: grau markiert sind alle Zuschusspositionen, für die ein Beschlussvorschlag zur Erhöhung (s. Entscheidungsvorlage unter Punkt 2.1) vorliegt.																	
* Abweichende Berechnung der Personalkostenquote bei Position 1-601 . Die unterjährig beantragten Optionsmittel werden vor Berechnung der Personalsteigerung herausgerechnet. Zu dieser Summe werden dann 25.000 € Optionsmittel hinzugerechnet.																	

Anmeldung von Zuwendungen zum Haushaltsplanentwurf 2022

Informationen zum Zuschuss ¹											Antragsinhalte					Referat / Dienststelle ²		aktueller Stand Haushaltsplan Entwurf 2021 + Kammereipaket	
Produkt	Bezeichnung Profitcenter	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Zuschuss-Empfänger	Inhalt / Zweck des Zuschusses	Förderumfang	Planansatz 2020 in €	Planansatz 2021 in €	Antrag 2022 Zuschuss-Empfänger in €	Differenz Antrag Zuschuss-Empfänger zu Planansatz 2021 in €	davon Tarifsteigerungen explizit beantragt? (Betrag + Begründung)	davon sonstige PK-Mehrungen beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für Mehrkosten bei bestehenden Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für zusätzliche (neue) Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	Inhaltliche Einschätzung durch Referat / Dienststelle		Empfehlung Ansatz 2022 durch Referat / Dienststelle in €
363900	Sonstige Leistungen ASD	Z363900002	ZAB e.V. Familienpate	63115000	Zuschuss an soz./ähnli.Einrichtungen-Art 5	ISKA gGmbH	Ehrenamtliche Paten, die Familien bei der Alltags- und Haushaltsorganisation unterstützen, Koordination und fachliche Führung der Ehrenamtlichen durch hauptamtliche Mitarbeiter des Trägers	PBKZ	81.500	82.150	89.670	7.520	tarifliche Steigerungen (+9.182)		Mietkosten (+1.182)		Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Antragssumme, da diese innerhalb der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,59 % Ablehnung sonstige Erhöhungen.	83.300	79.100,00 €
363900	Sonstige Leistungen ASD	Z363900004	Wildwasser/Arb.gem..gg.sex.Missbr.a.Mäd.	63115000	Zuschuss an soz./ähnli.Einrichtungen-Art 5	Wildwasser Nürnberg e. V.	Hilfe und Unterstützung für von sexuellem Mißbrauch betroffenen Mädchen und deren Umfeld; Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle	PBKZ	195.500	197.160	199.500	2.340	Stufenaufstiege innerhalb der Eingruppierung und Tarifierhöhungen (+29.500)		Aufrüstung digitale Ausstattung (+4970), Honorarkosten (+2359)		Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Antragssumme, da diese innerhalb der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,95 % liegt.	199.500	189.500,00 €
363900	Sonstige Leistungen ASD	Z363900005	Frauennotruf e.V.	63115000	Zuschuss an soz./ähnli.Einrichtungen-Art 5	Frauennotruf Nürnberg e. V.	Hilfe und Unterstützung für Opfer sexualisierter Gewalt; Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle	PBKZ	150.000	150.000	150.000	0					keine Erhöhung beantragt	150.000	142.500,00 €
363900	Sonstige Leistungen ASD	Z363900007	ZAB e.V. Betreuter Umgang	63111000	Zuschuss an soz./ähnli.Einrichtungen-Art 1	ISKA gGmbH	Einem Umgangsberechtigten wird der Umgang mit dem Kind bei Anwesenheit einer neutralen, psychologisch geschulten Person gewährt, welche den Umgang überwacht und dafür sorgt, dass er zum Wohl des Kindes verläuft. In strittigen Fällen kann per Vergleich, Gerichtsbeschluss begleiteter Umgang angeordnet werden; Übernahme der Personalkosten sowie Sach-, Miet- und	PBKZ	157.300	163.500	168.564	5.064	tarifliche Steigerungen (+2.690)		Mietsteigerung (+735)		Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 80,39 % Ablehnung sonstige Erhöhungen.	165.700	165.700,00 €
363900	Sonstige Leistungen ASD	Z363900008	Koop.modell f. amb.Maßn.im Jgdstrafverf.	63111000	Zuschuss an soz./ähnli.Einrichtungen-Art 1	Treffpunkt e.V.	Übertragung von Aufgaben der öffentl. Jugendhilfe (Koordinierungsstelle gerichtlicher Anweisungen, Täter-Opfer Ausgleich) auf den Treffpunkt e.V. (vertraglich geregelt), dauerhafte Sicherstellung und Vorhaltung dieser Angebote; Förderung der Personal- und Sachkosten	PBKZ	267.000	283.300	363.724	80.424	tarifliche Steigerung	zusätzliche Personalkapazitäten aufgrund Erhöhung des Angebots auf 120 Module bei Themenbezogener Einzelarbeit (TEA), (+ 25.256)	Raumkosten, Öffentlichkeitsarbeit (+456)	Arbeitsplatzpauschalen aufgrund Ausweitung des Angebots auf 120 Module bei Themenbezogener Einzelarbeit (TEA), (+8050)	Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 81,7 % für KogA, Erhöhung um tarifliche Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten i. H. v. 83,46 % für TOA. Der Fachbereich befürwortet die einmalige und z. T. Corona- bedingte Ausweitung des Angebots für die Themenbezogene Einzelarbeit (TEA) auf 60 Module und die hierzu erforderliche Erhöhung um Personal- und Sachkosten, sowie die tarifliche bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils i. H.v. 75,6% an den Gesamtkosten.	301.500	287.400,00 €
363900	Sonstige Leistungen ASD	Z363900008	Koop.modell f. amb.Maßn.im Jgdstrafverf.	63115000	Zuschuss an soz./ähnli.Einrichtungen-Art 5	Treffpunkt e.V.	Angebot von Vater-Kind-Gruppen in der JVA; Förderung der Personal- und Sachkosten	PBKZ	25.855	27.400	39.197	11.797	tarifliche Steigerungen (+ 3614,00)				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Antragssumme für Begleitete Besuche (3634 €), da diese unterhalb der tariflichen Steigerung liegt. Erhöhung um die um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 100 % liegt für Vater-Kind-Gruppen.	27.834	26.400,00 €
363900	Sonstige Leistungen ASD	Z3639000010	Deutscher Kinderschutzbund e.V.	63115000	Zuschuss an soz./ähnli.Einrichtungen-Art 5	Deutscher Kinderschutzbund e.V.	Schutz von Kindern/Jugendlichen, Unterstützung von Familien und Eltern bei Erziehungsaufgaben, Qualifizierung und Beratung von Fachkräften in Einrichtungen (Kitas, Schulen etc.), Implementierung einer Präventionsstruktur; Förderung der Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle	PBKZ	215.800	217.533	221.450	3.917	tarifliche Steigerungen	erhöhter Personalaufwand für Ausbau der Online Angebote (+15.000)	erhöhte Kosten für Honorare (+5000)		Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 82,60 % .	220.600	209.600,00 €
363900	Sonstige Leistungen ASD	Z3639000011	Treffpunkt e.V. "Tu was!"	63115000	Zuschuss an soz./ähnli.Einrichtungen-Art 5	Treffpunkt e.V.	Hilfe und Unterstützung für jugendliche Schulschwänzer ab 14 Jahren zur Vermeidung von Arresten mit dem Ziel der Reintegration in Schule und Beruf; Bezuschussung der Personal- und Sachkosten	PBKZ	58.688	63.700	68.740	5.040	tarifliche Steigerung (+514)				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 88,22 % .	64.700	61.500,00 €

Informationen zum Zuschuss ¹											Antragsinhalte						Referat / Dienststelle ²		aktueller Stand Haushaltsplan Entwurf 2021 + Kammereipaket
Produkt	Bezeichnung Profitcenter	Kostenstell e	Bezeichnung Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Zuschuss-Empfänger	Inhalt / Zweck des Zuschusses	Förde r- umfa ng	Planansatz 2020 in €	Planansatz 2021 in €	Antrag 2022 Zuschuss- Empfänger in €	Differenz Antrag Zuschuss- Empfänger zu Planansatz 2021 in €	davon Tarifsteigerung en explizit beantragt? (Betrag + Begründung)	davon <u>sonstige</u> PK-Mehrungen beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für Mehrkosten bei <u>bestehenden</u> Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für <u>zusätzliche</u> (neue) Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	Inhaltliche Einschätzung durch Referat / Dienststelle	Empfehlung Ansatz 2022 durch Referat / Dienststelle in €	
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300001	Kinderkrippen freier Träger (NFZ)	63111000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	versch. Träger	Betriebskostenzuschüsse nach BayKiBiG	PBKZ	16.217.456	17.283.497	16.788.324	-495.173					Fortführung	16.788.300	16.788.300,00 €
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300002	Kindergärten freier Träger (NFZ)	63111000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	versch. Träger	Betriebskostenzuschüsse nach BayKiBiG	PBKZ	51.429.334	54.921.256	52.177.445	-2.743.811					Fortführung	52.177.400	52.177.400,00 €
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300003	Kinderhorte freier Träger (NFZ)	63111000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	versch. Träger	Betriebskostenzuschüsse nach BayKiBiG	PBKZ	5.088.389	5.780.444	5.404.532	-375.912					Fortführung	5.404.500	5.404.500,00 €
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300004	Altersgem. KITAs fr. Träger (NFZ)	63111000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	versch. Träger	Betriebskostenzuschüsse nach BayKiBiG	PBKZ	61.210.986	68.482.880	73.538.207	5.055.327					Fortführung	73.538.200	73.538.200,00 €
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300005	Netz für Kinder	63111000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	versch. Träger	Betriebskostenzuschüsse nach BayKiBiG	PBKZ	1.858.739	1.842.703	2.044.662	201.959					Fortführung	2.044.700	2.044.700,00 €
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300006	Kigas in Betriebsträgersch. (Instandh.)	63111000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	versch. Träger	Instandhaltungspauschalen gem. der Betriebsträgerverträge	BKZ	27.350	27.350	27.350	0					Fortführung	27.400	27.400,00 €
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300007	KITas freier Träger/Erbbauzinsen, Mieten	63114000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	Stadt Nürnberg, indirekt verschiedene freie Träger	Übernahme der Kosten für Erbbauzins und Mieten von Einrichtungen freier Träger auf städt. Grundstücken		1.640.812	1.616.700	2.091.938	475.238					Fortführung	2.091.900	2.091.900,00 €
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300007	KITas freier Träger/Erbbauzinsen, Mieten	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	Stadt Nürnberg, indirekt verschiedene freie Träger	Erbbauzinsen/ Mietkostenübernahme	BKZ	7.400	17.400	17.400	0					Fortführung	17.400	16.500,00 €
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300008	Selbstorg.Kindertageseinricht. e.V.(PKZ)	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	SOKE e. V.	Gründungsberatung für neue Kita, päd. Fachberatung, Organisationsberatung, Dienstleistungsangebote (z.B. Buchführung), Schulungen etc. für selbstorg. Kita (diese müssen Mitglied beim SOKE e.V. sein), übergreifende Konzepte (z.B. „Wertstatt – Neues Lernen“); Personalkostenförderung	PBKZ	103.500	104.263	108.000	3.737	tarifliche Steigerung	Aufbau Personalstunden aufgrund gestiegener Anforderungen (+10.000)			Personalkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,05 % . Ablehnung sonstige Erhöhungen.	105.600	100.300,00 €
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300009	Gesamtelternbeirat der KITas in Nürnberg	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	Gesamtelternbeirat der Kindertagesstätten e. V.	Unterstützung und Beratung der Elternbeiräte in den einzelnen Kita, Austausch der EB untereinander	PBKZ	12.000	12.000	12.000	0					keine Erhöhung beantragt	12.000	11.400,00 €
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300001	Förderkonzept Kindertagesein.fr.Trig	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	versch. Träger		BKZ	680.370	2.133.280	1.782.660	-350.620					1.262.160 Sonderzuschuss; 520.500 € Erstattungspauschale	1.782.660	1.693.500,00 €
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300001	Qualit.Weiterentwicklung	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	versch. Träger	Verschiedene Maßnahmen zur Steigerung der Qualität in Kitas	PBKZ	2.284.140	2.213.140	2.248.160	35.020	Erhöhung anhand Ø städt. Personalkosten				Erhöhung wird begründet durch die Anpassung der Personalkostenzuschüsse an die durchschnittlichen städtischen Personalkosten des Jahres 2021.	2.248.160	2.135.800,00 €
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300001	Kindertageseinrichtungen fr. Tr.	63111000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	Betriebskosten neue Einr.(interne Ver.)		BKZ	300.000	300.000		-300.000					lt. Reg. Mfr keinen Verpflichtung zur Vorhaltung des Ansatzes; Reduzierung auf 0	0	- €
365400	Tagespflege	Z365400001	Zuschüsse Tagespflege	63111000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1				254.000	429.159	544.445	115.286					Fortführung	544.400	544.400,00 €
365500	Sonstige Einrichtungen	Z3655000001	Spielstube Dianastrasse	63111000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	Stadtmission Nürnberg e.V.	Angebot einer Spiel- und Lernstube in der Dianastraße gem. dem Vertrag "Chancen für junge Menschen" zwischen Stadtmission und Stadt Nürnberg	PBKZ	47.800	48.200	51.152	2.952	tarifliche Steigerung				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 81,69 % lt. Vertrag.	48.900	48.900,00 €
365500	Sonstige Einrichtungen	Z3655000002	Lern- und Spielstube Kirchenweg 58	63111000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	Stadtmission Nürnberg e.V.	Angebot einer Spiel- und Lernstube Lobsinger gem. dem Vertrag "Chancen für junge Menschen" zwischen Stadtmission und Stadt Nürnberg	PBKZ	143.100	144.300	152.997	8.697	tarifliche Steigerung				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 82,24 % lt. Vertrag.	146.300	146.300,00 €
365500	Sonstige Einrichtungen	Z3655000002	Lern- und Spielstube Kirchenweg 58	63114000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	Stadt Nürnberg, indirekt Stadtmission	Die Miete für die Räumlichkeiten trägt die Stadt Nürnberg/Jugendamt.		23.800	23.800	23.800						keine Erhöhung bekannt	23.800	23.800,00 €
																			23.800,00 €

Informationen zum Zuschuss ¹													Antragsinhalte				Referat / Dienststelle ²		aktueller Stand Haushaltsplan Entwurf 2021 + Kammereipaket	
Produkt	Bezeichnung Profitcenter	Kostenstell e	Bezeichnung Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Zuschuss-Empfänger	Inhalt / Zweck des Zuschusses	Förde r- umfa ng	Planansatz 2020 in €	Planansatz 2021 in €	Antrag 2022 Zuschuss- Empfänger in €	Differenz Antrag Zuschuss- Empfänger zu Planansatz 2021 in €	davon <u>Tarifsteigerung</u> <u>en</u> explizit beantragt? (Betrag + Begründung)	davon <u>sonstige</u> PK-Mehrungen beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für Mehrkosten bei <u>bestehenden</u> Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für <u>zusätzliche</u> (neue) Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	Inhaltliche Einschätzung durch Referat / Dienststelle	Empfehlung Ansatz 2022 durch Referat / Dienststelle in €		
365500	Sonstige Einrichtungen	Z365500003	Degrin e.V.	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrich- tungen-Art 5	Degrin e. V.	Über diese Zuschusskostenstelle werden zwei Zuschüsse gewährt: 1. Institutionelle Förderung des Vereins Degrin e.V. Hier werden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Mig.hintergrund bei der Integration unterstützt in den Bereichen Schule, Arbeit und Gesellschaft unter Einbindung von Ehrenamtlichen; Zuschuss Personal- und Sachkosten 2. Das Projekt "Heroes". Es handelt sich um ein Peer-to-Peer-Projekt für männliche Jugendliche mit Mig.hintergrund im Alter zwischen 14-21 Jahren, bei denen die sog. "Ehrenkultur" eine große Rolle spielt; Ziel: Vermeidung von Unterdrückung, Sicherung der Gleichberechtigung durch Ausbildung von Multiplikatoren der Zielgruppe zur Sensibilisierung und Aufklärung über dieses Thema durch Workshops etc. an Schulen, Jugendeinrichtungen, Vereinen usw.	PBKZ	74.100	74.700	79.000	4.300	tarifliche Steigerung					Personalkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 87,49% (Degrin e. V.) und 82,99 % (Heroes) liegt.	75.800	72.000,00 €
365500	Sonstige Einrichtungen	Z365500004	Kinderhaus gGmbH (Mietzuschuss) off.Gr.	63114000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrich- tungen-Art 4	Stadt Nürnberg, indirekt Kinderhaus Nürnberg	Die Miete, Mietnebenkosten und Kosten für die Reinigung und den Schließdienst für die Räumlichkeiten in der Lobsingerstraße trägt die Stadt Nürnberg/Jugendamt.		51.600	51.600	51.600						keine Erhöhung bekannt	51.600	51.600,00 €	
365500	Sonstige Einrichtungen	Z365500005	Kinderhaus gGmbH (BKZ) off. Gruppenarb.	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrich- tungen-Art 5	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	Förderung der stadtteilbezogenen offenen Kinder- und Jugendarbeit; Betriebskostenzuschuss	BKZ	12.000	12.000	12.000	0						keine Erhöhung beantragt	12.000	11.400,00 €
365500	Sonstige Einrichtungen	Z365500006	Kinderhaus gGmbH (PKZ) off. Gruppenarb.	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrich- tungen-Art 5	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	Förderung der stadtteilbezogenen offenen Kinder- und Jugendarbeit; Personalkostenzuschuss	PKZ	112.100	112.000	112.000	0						keine Erhöhung beantragt	112.000	106.400,00 €
366200	Jugendeinrichtu- ngen freier Träger	Z366200001	Kreisjugendring Nbg-Stadt (BKZ)	63111000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrich- tungen-Art 1	Kreisjugendring Nbg	Zuschuss gemäß dem Grundlagenvertrag zwischen KJR und Stadt Nürnberg; Unterstützung der Jugendpolitik, Jugendverbandsarbeit und Projekte der Kinder- und Jugendarbeit	PBKZ	1.502.000	1.539.100	1.566.300	27.200	tarifliche Steigerungen TvÖD (+ 96.800)		Steigerung Betriebskosten (EDV, Betriebsarzt, etc.)		Personalkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,11 %. Ablehnung sonstige Erhöhungen.	1.559.500	1.559.500,00 €	
366200	Jugendeinrichtu- ngen freier Träger	Z366200001	Kreisjugendring Nbg-Stadt (BKZ)	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrich- tungen-Art 5	Kreisjugendring Nbg	Juleica-Fördermittel	BKZ	8.500	8.500	8.500	0					keine Erhöhung beantragt	8.500	8.100,00 €	
366200	Jugendeinrichtu- ngen freier Träger	Z366200002	KJR/Burg Hoheneck (Zuschuss KJR- Budget)	63111000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrich- tungen-Art 1	Kreisjugendring Nbg	Vorhaltung eines Tagungs-/ Beleghauses sowie eigener Seminare und Veranstaltungen; Kosten werden anhand der Belegung zwischen Bezirk Mittelfranken und Stadt Nürnberg getragen	PBKZ	218.700	220.200	238.000	17.800	tarifliche Steigerungen				Personalkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Antragssumme, da diese unterhalb der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 70,23 % liegt.	222.800	222.800,00 €	
366200	Jugendeinrichtu- ngen freier Träger	Z366200003	KJR: Pädagogik rund um das Doku- zentrum	63111000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrich- tungen-Art 1	Kreisjugendring Nbg	Pädagogik rund um d. Dokuzentrum; Angebot von Studien- und Projekttagen im Kontext des Dokumentationszentrums; außerschulische Jugendbildung	PBKZ	91.400	106.067	107.000	933	tarifliche Steigerungen				Personalkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Antragssumme, da diese unterhalb der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,93 % liegt.	107.000	107.000,00 €	
366200	Jugendeinrichtu- ngen freier Träger	Z366200004	KJR: K4 Jugendinfo	63111000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrich- tungen-Art 1	Kreisjugendring Nbg	Einrichtung der Jugend Information gemäß Grundlagenvertrag; Entwicklung und Bereitsstellung von Informations- und Beratungsangeboten, Unterstützung von kinder- und jugendpolitischen Themen, Dienst- und Serviceleistungen für Kinder- und Jugendarbeit	PBKZ	25.100	25.367	26.600	1.233	tarfliche Steigerungen				Personalkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 100 %.	25.800	25.800,00 €	

Informationen zum Zuschuss ¹											Antragsinhalte						Referat / Dienststelle ²		aktueller Stand Haushaltsplan Entwurf 2021 + Kämmerepaket
Produkt	Bezeichnung Profitcenter	Kostenstell e	Bezeichnung Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Zuschuss-Empfänger	Inhalt / Zweck des Zuschusses	Förde r- umfa ng	Planansatz 2020 in €	Planansatz 2021 in €	Antrag 2022 Zuschuss- Empfänger in €	Differenz Antrag Zuschuss- Empfänger zu Planansatz 2021 in €	davon Tarifsteigerung en explizit beantragt? (Betrag + Begründung)	davon <u>sonstige</u> PK-Mehrungen beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für Mehrkosten bei <u>bestehenden</u> Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für <u>zusätzliche</u> (neue) Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	Inhaltliche Einschätzung durch Referat / Dienststelle	Empfehlung Ansatz 2022 durch Referat / Dienststelle in €	
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620000 5	KJR Förderung der Verbandsarbeit	63115000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 5	Kreisjugendring Nbg	Förderung der Verbandsarbeit gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendverbandsarbeit in Nürnberg	PBKZ	590.700	599.600	623.450	23.850	tarifliche Steigerungen			Zuschuss zur Anschaffung von Zelten (+10.000), Zuschuss Grundförderung in Kategorie IV und V (+7850)	Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 45,59%. Ablehnung der beantragten Erhöhungen für Grundförderung und Zelte.	604.200	574.000,00 €
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620000 6	KJR/Lagerräume Tratzenzwinger (Mietz.)	63114000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 4	Stadt, indirekt KJR	Mietkostenzuschüsse für städt. Gebäude die der KJR gemietet hat		22.200	22.200	22.200	0					keine Erhöhung bekannt	22.200	22.200,00 €
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620000 6	KJR/Lagerräume Tratzenzwinger (Mietz.)	63115000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 5	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	Mietkostenzuschuss	BKZ	1.500	1.500	1.500	0					keine Erhöhung bekannt	1.500	1.400,00 €
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620000 7	KRJ Nbg-Stadt/Burg Hoheneck (Mietz.)	63114000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 4	Stadt, indirekt KJR	Mietkostenzuschüsse für städt. Gebäude die der KJR gemietet hat		62.300	62.300	67.924	5.624					Mietanpassung gem. Mitteilung LA am 30.06.2021	67.900	67.900,00 €
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620000 8	KJR Nbg-Stadt/ Künstlerhaus (Mietz.)	63114000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 4	Stadt, indirekt KJR	Mietkostenzuschüsse für städt. Gebäude die der KJR gemietet hat		8.800	8.800	8.800	0					keine Erhöhung bekannt	8.800	8.800,00 €
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620000 9	"KRJ Nbg-Stadt/""Quibble"" (Mietzuschuss	63114000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 4	Stadt, indirekt KJR	Mietkostenzuschüsse für städt. Gebäude die der KJR gemietet hat		92.400	92.400	92.400	0					keine Erhöhung bekannt	92.400	92.400,00 €
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620001 0	"KJR Nbg-Stadt/""Luise"" (Mietzuschuss)"	63114000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 4	Stadt, indirekt KJR	Mietkostenzuschüsse für städt. Gebäude die der KJR gemietet hat		71.900	71.900	71.900	0					keine Erhöhung bekannt	71.900	71.900,00 €
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620001 1	Kinder- u. Jugendhaus Mammutgelände	63115000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 5	Evangelische Jugend Nürnberg	Bedarfsgerechtes, stadtteilbezogenes offenes Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 10-21 Jahren im Stadtteil Rennweg/Schoppershof; Personal- und Sachkostenzuschuss	PBKZ	280.000	282.100	292.000	9.900	tarifliche Steigerungen				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 73,16 %	285.600	271.300,00 €
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620001 2	Evang Jugend: KJH Saalfelder Str. 14	63111000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 1	Evangelische Jugend Nürnberg	stadtteilbezogenes offenes Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 6-27 Jahren im Stadtteil Nordostbahnhof	PBKZ	288.300	290.167	300.000	9.833	tarifliche Steigerungen				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 64,91 %	293.400	293.400,00 €
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620001 5	AWO: Aussiedler/Straßenarbeit (PKZ)	63115000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 5	AWO Kreisverband Nürnberg e.V.	Förderung sozialer Integration Jugendlicher insbes. aus dem ehemaligen GUS-Raum im öffentlichen Raum im Stadtteil Langwasser	PBKZ	125.000	126.100	139.017	12.917	tarifliche Steigerungen (+ 17.400)				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 93,43 %	128.100	121.700,00 €
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620001 6	AWO Streetwork St. Leonhard	63115000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 5	AWO Kreisverband Nürnberg e.V.	Förderung sozialer Integration Jugendlicher im öffentlichen Raum im Stadtteil St.Leonhard;	PKZ	58.600	59.186	103.070	43.884	tarifliche Steigerung	zusätzliche 0,5 Stelle S12 (+34.214,72)	Kosten sozialer Betreuung für zusätzliche Stelle (+1450)		Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 95,93 %. Zudem wird aus fachlicher Sicht die Aufstockung der Personalressourcen um die beantragten 0,5 VK und die entsprechende Erhöhung befürwortet und die entsprechende Erhöhung vorgeschlagen.	94.400	57.200,00 €
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620001 8	Aktiv- und Bauspielfläche (Mietzuschuss)	63114000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 4	verschiedene Träger	Mietzuschuss für die städt. Grundstücke die von freien Trägern gemietet wurden um Aktivspielplätze zu betreiben		40.000	40.000	40.000	0					keine Erhöhung bekannt	40.000	40.000,00 €

Informationen zum Zuschuss ¹											Antragsinhalte						Referat / Dienststelle ²		aktueller Stand Haushaltsplan Entwurf 2021 + Kammereipaket	
Produkt	Bezeichnung Profitcenter	Kostenstell e	Bezeichnung Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Zuschuss-Empfänger	Inhalt / Zweck des Zuschusses	Förde r- umfa ng	Planansatz 2020 in €	Planansatz 2021 in €	Antrag 2022 Zuschuss- Empfänger in €	Differenz Antrag Zuschuss- Empfänger zu Planansatz 2021 in €	davon <u>Tarifsteigerung en</u> explizit beantragt? (Betrag + Begründung)	davon <u>sonstige</u> PK-Mehrungen beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für Mehrkosten bei <u>bestehenden</u> Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für <u>zusätzliche</u> (neue) Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	Inhaltliche Einschätzung durch Referat / Dienststelle	Empfehlung Ansatz 2022 durch Referat / Dienststelle in €		
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z366200019	Kinderhaus e.V.Spielh.Tunnelstr.(Mietz.)	63114000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 4	Kinderhaus Nürnberg	Mietzuschuss für die städt. Grundstücke die von Kinderhaus gemietet wurden um Aktivspielplätze zu betreiben		24.300	24.300	24.300	0						keine Erhöhung bekannt	24.300	24.300,00 €
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z366200020	Bauspielplätze (BKZ)	63115000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 5	verschiedene Träger	Betriebskostenzuschüsse für die Aktivspielplätze der freien Träger	BKZ	290.300	290.300	158.525	-131.775			Betriebskostensteig erungen	Aktualisierung Zentralheizung Aktivspielplatz Goldbachwiese (8450 €)	Umstellung der Kostenstellen: hier nur noch Aktivspielplätze, die Betriebskostenzuschuss erhalten (7 Aktivspielplätze), daher Verringerung des Ansatzes analog zu Z366200021. Keine Erhöhung der Pauschale i. H. v. 20.735 € pro Aktivspielplatz.	145.145	137.900,00 €	
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z366200021	Spielplätze, Bauspielplätze (PKZ + BKZ)	63115000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 5	verschiedene Träger	Personalkostenzuschüsse für die Aktivspielplätze deren Personal vom freien Träger selbst getragen wird	PKZ	666.925	673.575	939.514	265.939	tarifliche Steigerungen	zusätzliche Erzieherstelle Aktivspielplatz Grünewaldstr. (+48.000)			Umstellung der Kostenstelle: hier nur Aktivspielplätze, die Personalkostenzuschuss und Betriebskostenzuschuss erhalten (7 Aktivspielplätze), daher Erhöhung des Ansatzes analog zu Z366200020. Personalkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 100% (97857 € pro Aktispielplatz). Keine Erhöhung der Pauschale für Betriebskostenzuschuss i. H. v. 20.735 €. Ablehnung sonstige Erhöhungen.	830.144	788.600,00 €	
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z366200022	offene Behinderten-arbeit (Mietzuschuss)	63115000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 5	Evangelische Jugend Nürnberg	Bedarfsgerechtes, stadtteilbezogenes offenes Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung im Stadtteil St. Leonhard; Mietkostenzuschuss	BKZ	11.500	11.500	11.500	0					keine Erhöhung bekannt	11.500	10.900,00 €	
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z366200023	Musikzentrale e.V. (BKZ)	63114000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 4	Musikzentrale Nürnberg e. V.	Mietzuschuss für die städt. Grundstücke /Gebäude, die vom Zuschussempfänger angemietet sind			3.850	6.648						Erhöhung der Miete lt. Mitteilung des Trägers am 20.09.2021	6.648	6.648,00 €	
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z366200023	Musikzentrale e.V. (BKZ)	63115000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 5	Musikzentrale Nürnberg e. V.	Unterstützung und Förderung der lokalen Jugendmusikszene; Musikzentrale als übergreifender Verein	PBKZ	132.900	133.500	153.500	20.000	tarifliche Steigerungen		Energiekostensteig erungen, juristische und steuerliche Beratung	mobiles Arbeiten, Infektionsschutz,	Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 48,89 %. Corona- Sonderfall: Zudem können die Einnahmeausfälle durch die Bemühungen des Trägers (Kostenreduzierungen) zu einem großen Anteil, aber nicht vollständig ausgeglichen werden. Eine zunächst einmalige Erhöhung für das Jahr 2022 in Höhe des beantragtes Zuschusses wird daher vorgeschlagen.	153.500	127.900,00 €	
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z366200024	Medienzentrum Parabol e.V.	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Medienzentrum Parabol e.V.	Unterstützung und Förderung der Medienkompetenz Jugendlicher; Parabol als übergreifende Institution (zentrale medienpädagogische Fachstelle)	PBKZ	272.200	274.000	279.000	5.000	tarifliche Steigerung	tarifliche Höherstufungen			Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 69,95%	277.300	263.400,00 €	
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z366200026	Int. Frauen- und Mädchenzentrum e.V.	63115000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 5	IFMZ e. V.	Förderung eines stadtteilbezogenen, geschlechterspezifischen Beratungs- und Bildungsangebotes	PBKZ	187.600	189.200	236.250	47.050			u.a. Mieterhöhung (+3200) aufgrund Vermieterwechsel		Sachkostensteigerungen sind inhaltlich nachvollziehbar. Aufgrund eines Vermieterwechsels ist der Träger durch steigende Mietkosten belastet, die nicht vollständig aus eigener Kraft gedeckt werden können. Eine anteilige Erhöhung des Zuschusses zur Deckung der steigenden Kosten (+ 1600 €) wird daher befürwortet. Personalkostensteigerungen sind nicht beantragt und werden daher nicht gewährt.	190.800	179.700,00 €	

Informationen zum Zuschuss ¹											Antragsinhalte						Referat / Dienststelle ²		aktueller Stand Haushaltsplan Entwurf 2021 + Kammereipaket
Produkt	Bezeichnung Profitcenter	Kostenstell e	Bezeichnung Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Zuschuss-Empfänger	Inhalt / Zweck des Zuschusses	Förde r- umfa ng	Planansatz 2020 in €	Planansatz 2021 in €	Antrag 2022 Zuschuss- Empfänger in €	Differenz Antrag Zuschuss- Empfänger zu Planansatz 2021 in €	davon Tarifsteigerung en explizit beantragt? (Betrag + Begründung)	davon <u>sonstige</u> PK-Mehrungen beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für Mehrkosten bei <u>bestehenden</u> Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für <u>zusätzliche</u> (neue) Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	Inhaltliche Einschätzung durch Referat / Dienststelle	Empfehlung Ansatz 2022 durch Referat / Dienststelle in €	
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620002 7	Verein f. emanzipator. Mädchenarb. e.V.	63115000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 5	Mädchentreff e.V.	Förderung der stadtteilbezogenen Integration, Bildung, Inklusion und Prävention für Mädchen ab der 1. Klasse (Stadtteil St. Leonhard)	PBKZ	142.000	143.150	152.548	9.398	tarifliche Steigerungen				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,79 %	145.100	137.800,00 €
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620002 8	Jgdverbände/off. Kinder- u.Jgdarb.(BKZ)	63115000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 5	Kreisjugendring + Verbände	Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendverbandsarbeit in Nürnberg	PBKZ	246.100	256.600	275.600	19.000	tarifliche Steigerungen	Aufstockung personelle Ausstattung Jugendtreff Freiraum auf 2 VZ Stellen (Soz.Päd. Und Erzieher) +			Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 70%.	259.700	246.700,00 €
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620002 9	Ring politischer Jugend	63115000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 5	JuSos, JU- Stadtverband, Junge Liberales Nürnberg	Förderung der Jugendarbeit politischer Parteien	PBKZ	9.000	9.000	9.000	0					keine Erhöhung beantragt	9.000	8.600,00 €
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620003 0	Fanbetreuung	63115000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 5	Vermittlungsstelle Xit e.V.	Beratungs- und Betreuungsangebot für jugendliche Fans bei allen Heim- und Auswärtsspielen des 1. FCN, eig. Beratungsbüro, Freizeit- und Infoangebote, Projekte: u.a. Mitternachtssport, Streetsoccer Cup, Kopfball Lernzentrum	PBKZ	55.000	55.400	59.500	4.100	tarifliche Steigerungen	Stufenerhöhung en			Personalkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 83,19 %	56.200	53.400,00 €
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620003 1	Int. Jugendbegegn./Studienfahrten	63115000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 5	Kreisjugendring + Verbände	Betreuerzuschüsse bei Ferienfahrten und Zuschuss bei internationalen Jugendbegegnungsmaßnahmen gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendverbandsarbeit in Nürnberg	BKZ	51.100	51.100	51.100	0					keine Erhöhung beantragt	51.100	48.500,00 €
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620003 2	AWO Streetwork St. Leonhard (Mietz.)	63114000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 4	Stadt, indirekt AWO	Mietzuschuss für das städt. Grundstück, das von der AWO gemietet wurde um ein Streetworkangebot in St. Leonhard anbieten zu können		2.800	2.800	2.800	0					keine Erhöhung bekannt	2.800	2.800,00 €
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620003 4	AWO-Projekt Friedensflotte (520)	63115000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 5	Kreisverband der AWO Nürnberg e. V.	Förderung der Beteiligung (benachteiligter) Nürnberger Kinder/Jugendlicher am Projekt „Friedensflotte“ (Segelprojekt an der kroatischen Küste)	BKZ	14.000	14.000	14.000	0					keine Erhöhung beantragt	14.000	13.300,00 €
366200	Jugendeinrichtu ngen freier Träger	Z36620003 5	Partizipation LAUT	63115000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 5	Medienzentrum Parabol e. V.; KJR	Förderung der (politischen) Partizipation Jugendlicher in Nürnberg	PBKZ	65.100	75.100	77.100	2.000	tarifliche Steigerungen				Personalkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 82 %	76.100	72.300,00 €
367500	Erziehungsberat ung und Familienbildung	Z36750000 1	Stadtmission/Erziehungsberatungss t.(PKZ)	63111000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 1	Stadtmission Nürnberg e.V.	Unterhalt einer Erziehungsberatungsstelle im Sinne des SGB VIII; Beratungsangebot zu Erziehungsfragen	PKZ	613.000	638.000	666.512	28.512					Beschluss im September-JHA 2016 über eine stufenweistestufenweise Anpassung auf 100% in 5 Jahren geplant mit jew. 2% Steigerung pro Jahr; HH-Ansatz für 2022 entspricht einer 100%-Förderung (= 5. Stufe) und der tariflichen Steigerung um 1,7% des Migrationszuschusses.	658.000	658.000,00 €
367500	Erziehungsberat ung und Familienbildung	Z36750000 2	CV Nbg./Erziehungsberatungsstellen (PKZ)	63111000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 1	Caritasverband Nürnberg e.V.	Unterhalt einer Erziehungsberatungsstelle im Sinne des SGB VIII; Beratungsangebot zu Erziehungsfragen	PKZ	434.000	493.000	445.102	-47.898					Beschluss im September-JHA 2016 über eine stufenweistestufenweise Anpassung auf 100% in 5 Jahren geplant mit jew. 2% Steigerung pro Jahr; HH-Ansatz für 2022 entspricht einer 100%-Förderung (= 5. Stufe) und der tariflichen Steigerung um 1,7% des Migrationszuschusses. Die Personalkosten werden durch anstehende Nachbesetzungen geringer kalkuliert.	439.000	439.000,00 €
367500	Erziehungsberat ung und Familienbildung	Z36750000 3	CV Eichstätt/Erziehungsberatungssst.(P KZ)	63111000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrich tungen-Art 1	Caritasverband Eichstätt e.V.	Unterhalt einer Erziehungsberatungsstelle im Sinne des SGB VIII; Beratungsangebot zu Erziehungsfragen	PKZ	313.000	343.000	286.209	-56.791					Beschluss im September-JHA 2016 über eine stufenweistestufenweise Anpassung auf 100% in 5 Jahren geplant mit jew. 2% Steigerung pro Jahr; HH-Ansatz für 2022 entspricht einer 100%-Förderung (= 5. Stufe) und der tariflichen Steigerung um 1,7% des Migrationszuschusses. Die Personalkosten werden durch anstehende Nachbesetzungen geringer kalkuliert.	287.000	287.000,00 €

Informationen zum Zuschuss ¹											Antragsinhalte					Referat / Dienststelle ²		aktueller Stand Haushaltsplan Entwurf 2021 + Kämmereipaket	
Produkt	Bezeichnung Profitcenter	Kostenstell e	Bezeichnung Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Zuschuss-Empfänger	Inhalt / Zweck des Zuschusses	Förde r- umfa ng	Planansatz 2020 in €	Planansatz 2021 in €	Antrag 2022 Zuschuss- Empfänger in €	Differenz Antrag Zuschuss- Empfänger zu Planansatz 2021 in €	davon Tarifsteigerung en explizit beantragt? (Betrag + Begründung)	davon <u>sonstige</u> PK-Mehrungen beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für Mehrkosten bei <u>bestehenden</u> Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für <u>zusätzliche</u> (neue) Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	Inhaltliche Einschätzung durch Referat / Dienststelle		Empfehlung Ansatz 2022 durch Referat / Dienststelle in €
367500	Erziehungsberat ung und Familienbildung	Z367500005	AWO: Eltern-Kind-Programme	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrich tungen-Art 5	AWO Kreisverband Nürnberg e. V.	Stärkung des Lernorts Familie durch Stärkung der Erziehungskompetenzen, Förderung der Kinder, Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung,Hilfe zur Selbsthilfe, Aufbau sozialer Netzwerke	PBKZ	544.300	548.900	638.947	90.047	tarifliche Steigerungen	Stufenerhöhung en			Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,23 %.	556.800	529.000,00 €
367500	Erziehungsberat ung und Familienbildung	Z367500007	Evangelische Familienbildungsstätte	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrich tungen-Art 5	Evangelische Familienbildungsstät te	Unterstützung der Familienbildungsarbeit, Vorhalten von Beratungs- und Bildungsangeboten für Familien	PBKZ	113.700	114.370	131.000	16.630	tarifliche Steigerungen		allgemeine Preissteigerungen (Honorare)		Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,23 %. Ablehnung sonstige Erhöhungen.	115.500	109.700,00 €
367500	Erziehungsberat ung und Familienbildung	Z367500008	Kath.Fam.bildungsst. "Zoff und Harmonie"	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrich tungen-Art 5	Kath. Stadtkirche, Familienbildungsstät te Zoff und Harmonie	Unterstützung der Familienbildungsarbeit, Vorhalten von Beratungs- und Bildungsangeboten für Familien	PBKZ	16.600	16.720	24.000	7.280	tarifliche Steigerungen	Steigerung Honorarkosten	Ausbau Social Media		Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 83,31 %. Ablehnung sonstige Erhöhungen.	17.000	16.200,00 €
367500	Erziehungsberat ung und Familienbildung	Z367500012	ZAB e.V. Große für Kleine	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrich tungen-Art 5	ISKA gGmbH	Verbesserung der Betreuungssituation und Ausbau der sozialen Strukturen (generationenübergreifend) durch Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (Anerkennungskultur) in Kindertageseinrichtungen, insbesondere in Stadtteilen mit erhöhtem Förderbedarf	PBKZ	60.500	60.900	67.300	6.400	tarifliche Steigerungen		Fahrtkostenerstattu ngen ÖPNV	Anerkennungskult ur, Anwerbung Freiwillige	Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 66,08%. Ablehnung sonstige Erhöhungen.	61.600	58.500,00 €
367500	Erziehungsberat ung und Familienbildung	Z367500016	Agentur, Familie und Beruf	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrich tungen-Art 5	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf; Unterstützung der AFuB als spezialisierte Beratungseinrichtung	PBKZ	170.000	171.400	177.000	5.600	tarifliche Steigerungen		Steigerung Betriebskosten		Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 79,10%. Ablehnung sonstige Erhöhungen.	173.700	165.000,00 €
367500	Erziehungsberat ung und Familienbildung	Z367500017	Zentrum Koberger Str. (Familienberatung)	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrich tungen-Art 5	Zentrum Kobergerstrasse e.V	Ergänzende Förderung der staatlich anerkannten Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen, Förderbeitrag für Familienberatung	PBKZ	20.000	20.140	22.500	2.360	tarifliche Steigerung (+10.900)		Betriebskosten		Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 82,55 % .	20.400	19.400,00 €
367500	Erziehungsberat ung und Familienbildung	Z367500018	Pro Familia Nbg e.V. (Familienberatung)	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrich tungen-Art 5	Pro Familia e.V.	Unterstützung der Familienarbeit und –beratung mit Schwerpunkt „Sexualität“, Vorhaltung eines entsprechenden Beratungsangebotes (Sexualberatung)	PBKZ	30.000	30.000	30.000	0					keine Erhöhung beantragt	30.000	28.500,00 €
367500	Erziehungsberat ung und Familienbildung	Z367500019	Stadtmission: Chancen für junge Menschen	63111000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrich tungen-Art 1	Stadtmission Nürnberg e.V.	Angebot von Schulförderkursen gem. dem Vertrag "Chancen für junge Menschen" zwischen Stadtmission und Stadt Nürnberg	PBKZ	173.900	175.123	184.378	9.255	tarifliche Steigerungen				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 77,76 % zzgl. der 25.000 Optionsmittel.	177.100	177.100,00 €
367500	Erziehungsberat ung und Familienbildung	Z367500020	AWO:Fachber.f.unbegl.minderj.Flü chtlinge	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrich tungen-Art 5	Wohngemeinschaft für Flüchtlingskinder Nürnberg e. V.	Entlastung des Jugendamtes bei dessen gesetzlicher Aufgabe, eine ausreichende Anzahl an Vormündern für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge vorzuhalten (§79 Abs. 2 SGB VIII) durch Akquise entsprechender (ehrenamtlicher) Privatpersonen	PBKZ	12.000	10.000	0	-10.000					kein Antrag, da kein Bedarf für 2022	0	- €
367601	Einrichtungen für Inobhutnahme n	Z367601001	Schlupfwinkel e.V. (BKZ)	63114000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrich tungen-Art 4	Stadt Nürnberg, indirekt Schlupfwinkel	Mietkostenübernahme eines städt. Grundstücks, dass von Schlupfwinkel genutzt wird		23.800	23.800	23.800						keine Erhöhung bekannt	23.800	23.800,00 €

Informationen zum Zuschuss ¹											Antragsinhalte						Referat / Dienststelle ²		aktueller Stand Haushaltsplan Entwurf 2021 + Kammereipaket
Produkt	Bezeichnung Profitcenter	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Zuschuss-Empfänger	Inhalt / Zweck des Zuschusses	Förderumfang	Planansatz 2020 in €	Planansatz 2021 in €	Antrag 2022 Zuschuss-Empfänger in €	Differenz Antrag Zuschuss-Empfänger zu Planansatz 2021 in €	davon <u>Tarifsteigerung</u> <u>en</u> explizit beantragt? (Betrag + Begründung)	davon <u>sonstige</u> PK-Mehrungen beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für Mehrkosten bei <u>bestehenden</u> Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für <u>zusätzliche</u> (neue) Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	Inhaltliche Einschätzung durch Referat / Dienststelle	Empfehlung Ansatz 2022 durch Referat / Dienststelle in €	
367601	Einrichtungen für Inobhutnahmen	Z367601001	Schlupfwinkel e.V. (BKZ)	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	Schlupfwinkel e. V.	Vermeidung und Entgegenwirkung von verstetigter Obdachlosigkeit bei Jugendlichen (SleepIn); Hilfestellung und Beratung bei Problemen von Jungen und jungen Männern insbes. im Zusammenhang mit Gewalterfahrungen (aktiv und passiv) (Jungenberatung)	PBKZ	264.700	292.300	300.594	8.294	tarifliche Steigerung			Sachkosten für Hygienemaßnahmen (+1800)	Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 88,7% (Sleep In) und 84,04% (Jungenbüro). Ablehnung der sonstigen Erhöhungen	296.700	281.900,00 €
NEU																			
					Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	ISKA gGmbH / Zentrum Aktiver Bürger (ZAB)	Förderung des Projektes Sprach- und Kulturvermittler des ZAB. Es geht hierbei um den Einsatz von Ehrenamtlichen mit Migrationshintergrund als Sprach- und Kulturvermittler bei Elterngesprächen in Kitas und Beratungseinrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und in Bildungseinrichtungen.	PBKZ	0	0	57.970						Die ehrenamtlichen Sprach- und Kulturvermittler sind ein wichtiger Brückenbauer zwischen den Kulturen. Geflüchteten helfen sie dabei, den Alltag besser zu verstehen. Die in den letzten Jahren gemachten positiven und unterstützenden Erfahrungen bei Elterngesprächen z.B. im ASD und im Bereich Kindertageseinrichtungen zu verschiedenen Themen konnten im letzten Jahr fortgeführt werden.Die Corona Pandemie spielte dabei eine große Rolle. Der Einsatz der Sprachvermittler war ein wesentlicher Beitrag zur Begleitung und Bewältigung dieser krisenhaften Situation Um dieses Angebot aufrechterhalten und weiter entwickeln zu können erfordert es nun einer neu aufgestellten Finanzierung, durch die ausreichende Mittel für Personal sowie die Gewinnung, Qualifizierung und Betreuung der Ehrenamtlichen zur Verfügung stehen. Fortbildungen und Austausch sollen darüber hinaus das Engagement der ZAB- Sprachvermittler unterstützen, was als Qualitätsmerkmal dieses Angebots hervorzuheben ist. Die Fortführung der Koordination durch einen Ansprechpartner ist hierbei weiterhin unabdingbar. Um die gesellschaftliche Teilhabe und die Integration der Zielgruppe weiter zu ermöglichen wird der Antrag insoweit unterstützt.	58.000	- €
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200036	Lebenshilfe e. V. - BUNI		Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	Lebenshilfe Nürnberg e.V.	Personalkoste vor dem Hintergrund des AUG für derzeit Hr. Stubenrauch (Soz.Päd, Egr S15 TvöD), Lebenshilfe BUNI	PKZ	0	0	82.600	82.600					Entsprechend dem bisherigen politischen Willen der Stadt Nürnberg soll mit dieser Vereinbarung sichergestellt werden, dass die Einrichtung BUNI gesichert und fortgesetzt gefördert wird, indem die bisherigen personellen Ressourcen gewährleistet werden. Der konzeptionelle Ansatz von BUNI ist bewährt, fachlich höchst qualifiziert und wird angesichts weiterer Perspektiven (UN-Behinderten-konvention, SGB VIII-Reform, Aktionsplan Inklusion) weiterhin eine wichtige und impulsgebende Rolle für die inklusive Arbeit der gesamten Stadtgesellschaft Nürnbergs haben. Bezuschussung i. H. d. tatsächlichen Personalkosten für MA für eine Stelle in EGr. S 15 TvöD.	82.600	78.500,00 €

Erläuterung Fußnoten:

¹ Daten zum Zuschussempfänger, Inhalt/Zweck und Förderumfang wurden aus der Zuschussliste des Vorjahres übernommen und sind vom Zuwendungsgeber zu prüfen.

² Ergebnis Antragsprüfung: Wie stellt sich der Bedarf aus Sicht des Fachreferats/der Fachdienststelle dar? Ist der Zuschuss durch die Stadt Nürnberg und ggf. beantragte Erhöhungen inhaltlich erforderlich? Kommen andere Möglichkeiten der Kompensation in Betracht (z.B. durch Eigenmittel oder Eigenleistung, andere/weitere Zuschussgeber, Überschüsse aus Vorjahren, vertretbare inhaltliche Einschränkungen/Veränderungen

10. Produkthaushalt 2022 – Übersicht der Produkte im Jugendamt

Im Jugendamt sind alle Bereiche und Aufgaben auf 27 Produkte verteilt.

Im Haushaltsplan (Etat) für das Jugendamt wird jedes Produkt mittels eines Datenblatts dargestellt. Das Produktdatenblatt gliedert sich in die folgenden Bereiche:

1. **Produktbeschreibung**
2. **Aufstellung der zum Produkt gehörigen Leistungen**
3. **Ziele und Kennzahlen mit Teilbereichen:**
Beschreibung der Zielgruppen, Globalziele
Grundzahlen
operationale Ziele mit den zugehörigen Kennzahlen
4. **Budget**
Darstellung der Finanzaufgaben des Produktbudgets
5. **Weitere Kennzahlen**

Ziele und Kennzahlen wurden seit Beginn der Einführung des Produkthaushaltes aufgenommen und kontinuierlich in den Haushaltsjahren seit 2014 überprüft und modifiziert. Die weiteren Kennzahlen werden automatisiert gesamtstädtisch aus anderen Systemen erstellt. Des Weiteren tauchen in einigen Produkten keine Angaben zu Personalkosten auf, da diese nicht immer dem Produkt zugeordnet werden können.

Übersicht der 27 Produkte für das Jugendamt der Stadt Nürnberg

242000	Ausbildungsförderung
361000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
362100	Zentrale Aufgaben der Kinder- und Jugendarbeit
362101	Planung und Beteiligung
362200	Kinder- und Jugenderholung
363100	Jugendsozialarbeit
363101	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
363102	Sonstige Hilfen
363300	Hilfen zur Erziehung
363301	Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)
363400	Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII)
363500	Adoptionsvermittlung, Vollzeitpflege, Amtsvormundschaft, -pflegschaft, -beistandschaft
363600	Ambulante Hilfen
363700	Unterhaltsvorschuss
363900	Sonstige Leistungen des allgemeinen Sozialdienstes
364000	Verwaltung Jugendamt
365100	Kommunale Kinderkrippen
365101	Kommunale Kindergärten
365200	Kommunale Kinderhorte
365300	Kindertageseinrichtungen freier Träger
365400	Tagespflege
365500	Sonstige Einrichtungen
366100	Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger
367500	Erziehungs- und Familienberatung / Familienbildung
367600	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung
367601	Einrichtungen für Inobhutnahmen

11. Budgetbericht 2022

Stand: 03.09.2021

		Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022 Version 24 Planungsrunde 02								
	Kostenart	Gesamtergebnis	Gesamtergebnis	Gesamtergebnis	Gesamtbudget Produkt	K 1 - Sachbudget	K 2 - Personalbudget	K 3 - Sozialtransfer	K 4 - ILV	K 5 - Sonstiges	I 1- Invest.budget	Kalk. Zinsen
Profit Center		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
242000	Ausbildungsförderung	560.902	558.449	555.190	555.190	49.762	451.784		53.613	31		
361000	Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege	14.619.616	17.437.664	17.462.257	17.462.106	45.564	1.547.812	15.591.000	276.954	776		151
362100	Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit	696.024	636.997	535.314	535.266	113.872	357.780		62.542	1.071		48
362101	Planung und Beteiligung	827.218	807.711	853.154	852.668	194.083	548.890		107.910	1.785		486
362200	Kinder- und Jugenderholung	60.037	60.425	60.838	60.838	638	22.248	35.000	2.941	11		
363100	Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	5.475.622	5.407.118	5.472.161	5.472.136	154.395	4.588.642		727.927	1.173		25
363101	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	979.799	956.204	1.040.762	1.040.762	198.973	698.542		143.194	53		
363102	Sonstige Hilfen	3.677.760	4.112.152	4.236.484	4.236.484	21.928	228.128	3.944.164	41.904	360		
363300	Hilfen zur Erziehung	39.850.224	50.851.625	46.778.854	46.778.752	371.343	4.035.338	41.779.311	586.830	5.931		102
363301	Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)	20.169.441	26.047.330	28.592.188	28.592.188	132.099	1.437.174	26.821.996	198.666	2.254		
363400	Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)	4.416.925	5.293.370	5.033.787	5.033.787	98.588	1.157.046	3.609.216	167.254	1.684		
363500	Adoption/Pflegekinder/BPV	4.222.234	4.038.700	4.308.073	4.307.854	385.048	3.367.108	500	552.852	2.348		219
363600	Ambulante Hilfen	296.791	255.126	271.072	271.060	-24.781	517.013	-330.700	110.673	-1.144		12
363700	Unterhaltsvorschuss	1.876.356	1.902.331	1.932.995	1.932.995	46.134	1.608.199		277.856	806		
363900	Sonstige Leistungen ASD	7.700.414	7.802.043	8.098.330	8.088.121	699.775	5.386.099	1.163.219	829.963	9.065		10.209
364000	Verwaltung Jugendamt	596.711	696.044	672.720	672.177	-72.997	654.814		76.388	527	13.445	543
365100	Kommunale Kinderkrippen (KiKri)	2.892.184	2.530.554	2.950.373	2.946.540	-1.705.611	3.457.125		1.157.157	32.868	5.000	3.833
365101	Kommunale Kindergärten	16.887.390	15.640.931	16.174.592	15.358.655	-3.715.682	13.370.230		5.051.544	542.564	110.000	815.937
365200	Kommunale Kinderhorte	32.472.534	31.951.736	33.103.249	32.799.370	-4.708.721	28.832.146		7.791.654	744.291	140.000	303.879
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	68.860.372	73.189.603	73.710.255	68.205.510	-5.317.172	923.622	68.874.058	472.447	3.252.555		5.504.745
365400	Tagespflege	3.002.859	2.909.973	2.528.925	2.528.925	2.141.981	92.196	272.177	22.570			
365500	Sonstige Einrichtungen	809.147	809.537	803.251	771.791	70.864	162.037	436.600	64.720	37.570		31.460
366100	Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	10.708.132	10.597.188	10.651.494	10.235.399	899.699	7.328.203	14.000	1.794.561	188.936	10.000	416.095
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	7.043.552	7.121.403	7.140.179	7.102.547	3.624	1.142.715	5.680.832	176.042	99.334		37.632
367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	4.257.001	4.348.215	4.286.147	4.156.178	57.580	1.355.588	2.486.900	206.638	47.472	2.000	129.969
367600	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung	340.650	483.187	475.832	471.213	107.057	1.946.861	-2.115.000	512.605	14.690	5.000	4.619
367601	Einrichtungen für Inobhutnahmen	1.107.001	1.478.032	1.562.068	1.560.384	1.988.934	2.204.395	-3.123.093	482.611	2.538	5.000	1.684
	Gesamt	254.406.896	277.923.646	279.290.542	272.028.894	-7.763.024	87.421.733	165.140.179	21.950.015	4.989.546	290.445	7.261.648

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	-100	-100	3,03
Aufwendungen (primär)	€	48.750	48.750	55.804,72
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	1.112	1.356	1.027,65
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	49.762	50.006	56.835,40
Erträge (primär)	€	0	0	-7.905,38
Aufwendungen (primär)	€	435.758	430.501	431.678,97
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	16.026	15.837	16.269,39
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	451.784	446.337	440.042,98
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	0	0	0,00
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	41.336	48.976	40.679,88
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	6.822	6.822	10.064,70
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	5.455	5.910	6.181,27
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	53.613	61.708	56.925,85
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	340	338,44
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	31	50	130,72
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	31	390	469,16
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	555.190	558.441	554.273,39
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0,00

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	1,04	1,04	1,04
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	0,02	0,02	0,00
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	7,50	7,50	7,45

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 361000 Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Mittagsbetreuung und Tagespflege: Vollständiger bzw. teilweiser Erlass oder vollständige bzw. teilweise Übernahme des Elternbeitrages von einzelnen Kindern in Tageseinrichtungen, der Mittagsbetreuung und in Tagespflege. Entgegennahme von Anträgen, Berechnung bzw. Prüfung der zumutbaren Belastung der Familien, Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, Bewilligung, Ablehnung oder Beendigung der Leistung, Zahlbarmachung und laufende Anpassung der übernommenen Elternbeiträge, Beratung der Antragsteller, der Kindertageseinrichtungen und der Vermittlungsstellen der Tagespflege in allen Fragen zur Übernahme von Kinderbetreuungskosten.

Leistungen

L361000001 Förd. v. Kindern in Tageseinr.u. -pflege

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Erziehungsberechtigte von Kindern bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres, denen die Belastung der Kinderbetreuungskosten wirtschaftlich nicht zuzumuten ist.

Globalziele: Erfüllung des gesetzlichen Förderungsgrundsatzes- und Anspruches von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege unabhängig von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Kinder und deren Erziehungsberechtigten unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen des SGB VIII.

Produktgrundkennzahlen:

Anträge KiTa	ANZ	15.500,00	15.000,00	13.969,00
Bewilligungen KiTa	ANZ	14.260,00	13.800,00	13.811,00
Ablehnungen KiTa	ANZ	1.240,00	1.200,00	1.289,00
Im Betriebsjahr bearbeitete Anträge	ANZ	15.500,00	15.000,00	15.100,00

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	87.333	92.745	99.035,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-41.769	-43.857	-48.463,46
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	45.564	48.888	50.571,54
Erträge (primär)	€	0	0	-72.800,13
Aufwendungen (primär)	€	3.106.142	3.008.208	3.000.072,29
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-1.558.330	-1.508.505	-1.466.036,23
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	1.547.812	1.499.703	1.461.235,93
Erträge (primär)	€	-130.000	-130.000	-90.770,44
Aufwendungen (primär)	€	15.721.000	15.721.000	10.117.712,83
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	15.591.000	15.591.000	10.026.942,39
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	378.601	411.266	353.332,92
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	82.792	82.792	104.885,74
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-184.439	-197.812	-188.138,13
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	276.954	296.246	270.080,53
Erträge (primär)	€	-179	-178	-179,00
Aufwendungen (primär)	€	1.633	3.468	4.371,32
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-679	-1.578	-1.864,19
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	776	1.711	2.328,13
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	17.462.106	17.437.548	11.811.158,52
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0,00

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	32,64	32,59	22,11
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	0,69	0,69	0,76
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	54,30	54,30	52,14

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 362100 Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit

Angebote, Programme und Veranstaltungen im fachlichen Kontext der Kinder- und Jugendarbeit, z.B. Planung, Organisation und Durchführung eines attraktiven, nutzerfreundlichen und niederschweligen Ferienprogramms in den Pfingst- und Sommerferien sowie der Ferienbetreuung für Grundschulkinder, Konzeptionierung und Entwicklung des Aufgabenfeldes kulturelle Bildung für Kinder, Jugendliche und Familien, jährliche Durchführung des Nürnberger Forums der Kinder- und Jugendarbeit.

Leistungen

L362100002	Kulturelle Bildung Kinder/Jugendliche	L362100003	Nürnberger Forum d.Kinder- u. Jugendarb.
L362100005	Ferienprogramme	L362100006	Ferienbetreuung

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, Familien, Fachkräfte, Multiplikatoren und Koordinationspartner aus örtlicher und überörtlicher Jugendhilfe, Schule und Hochschule, Stadtplanung und weiterer verwandter Arbeitsfelder.

Globalziele: Entwicklung eines kinder-/familiengerechten, bedarfs-/bedürfnisorientierten Ferienprogramms. Die Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen bezüglich individueller und sozialer Lebenskompetenz sowie kulturellen Bildung. Das Nürnberger Forum soll u.a. zur Qualifizierung von Fachkräften der Jugendhilfe beitragen. Weiterentwicklung der Ferienbetreuung.

Produktgrundkennzahlen:

gebuchte Plätze im Ferienprogramm	ANZ	5.250,00	5.250,00	3.529,00
Teilnehmer Rosenmontag	ANZ	5.000,00	5.000,00	5.000,00
gebuchte Plätze (Ferienbetreuung)	ANZ	1.225,00	1.225,00	1.277,00

Ziel 1: möglichst hohe Anzahl an Teilnehmerplätzen im Ferienprogramm

Teilnehmerplätze Ferienprogramm	ANZ	7.000,00	7.000,00	4.874,00
---------------------------------	-----	----------	----------	----------

Ziel 2: möglichst hoher Auslastungsgrad beim Ferienprogramm

Auslastungsgrad der Plätze im Ferienprogramm	%	75,00	75,00	72,41
--	---	-------	-------	-------

Ziel 3: Erreichen e. Mindestanzahl v. kultur Veranstaltungen/Jahr

Kulturelle Veranstaltungen f. Kinder u. Jugendl.	ANZ	20,00	20,00	11,00
--	-----	-------	-------	-------

Ziel 4: möglichst viele TN an den kulturellen Veranstaltungen

Teilnehmer bei kulturellen Veranstaltungen	ANZ	1.000,00	1.000,00	319,00
--	-----	----------	----------	--------

Ziel 5: Erreichen der Höchst-Teilnehmerzahl beim Nbg. Forum

Teilnehmer gesamt am Nbg. Forum	ANZ	220,00	220,00	0,00
---------------------------------	-----	--------	--------	------

Ziel 6: möglichst hohe Anzahl an Teilnehmerplätzen von Ferienbetreuun

Teilnehmerplätze Ferienbetreuung	ANZ	1.750,00	1.750,00	1.441,00
----------------------------------	-----	----------	----------	----------

Ziel 7: möglichst hoher Auslastungsgrad bei der Ferienbetreuung

Auslastungsgrad Ferienbetreuung	%	70,00	70,00	88,62
---------------------------------	---	-------	-------	-------

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	-122.000	-143.377	-58.595,65
Aufwendungen (primär)	€	234.867	256.296	130.500,60
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	1.005	5.552	4.049,71
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	113.872	118.471	75.954,66
Erträge (primär)	€	0	0	-5.807,86
Aufwendungen (primär)	€	451.624	425.872	422.990,93
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-93.844	5.695	5.956,68
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	357.780	431.567	423.139,75
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	0	0	0,00
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	48.248	42.839	50.979,48
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	40.706	40.706	41.246,12
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-26.412	2.105	12.061,28
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	62.542	85.650	104.286,88
Erträge (primär)	€	-111	-510	-111,00
Aufwendungen (primär)	€	208	289	14.320,72
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	974	1.471	1.266,18
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	1.071	1.250	15.475,90
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	535.266	636.938	618.857,19
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	4.906,80

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	1,00	1,19	1,16
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	17,78	21,08	10,04
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	7,54	7,54	5,66

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 362101 Planung und Beteiligung

Das Jugendamt als Bedarfsträger für öffentliche Spielflächen setzt in Abstimmung mit weiteren beteiligten Dienststellen die konzeptionellen Vorgaben der Jugendhilfeplanung Spielen in der Stadt in Maßnahmenplanung um und koordiniert die Umsetzung. Das Jugendamt schafft und sichert strukturelle Beteiligungsverfahren von Kindern und Jugendlichen und führt diese verantwortlich durch. Das Jugendamt ist in geschäftsführender Funktion für die Kinderkommission tätig und berät dieses Gremium in kinderpolitischen Fragen. Das Jugendamt leistet Fachberatung für die Aktivspielplätze und berät Trägervereine und MitarbeiterInnen in allen planerischen, organisatorischen und konzeptionell-inhaltlichen Fragen sowie im Bereich Personalentwicklung.

Leistungen

L362101001	Spielflächenplanung	L362101002	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
L362101003	Geschäftsführung Kinderkommission	L362101004	Fachberatung Aktivspielplätze

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, Familien, freie Träger der Jugendhilfe (Träger Aktivspielplätze) und Kinderkommission (Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses).

Globalziele: §1 SGB VIII positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine Kinder- und familienfreundliche Umwelt schaffen und erhalten.

Produktgrundkennzahlen:

Teilnehmer Weltkindertag	ANZ	5.500,00	5.500,00	3.033,00
Teilnehmer Sommernachtstraum	ANZ	4.500,00	4.500,00	0,00

Ziel 1: Bedarfsgerechter Neu-/Ausbau von öff. Spielplätzen

Aus-/Neugebaute öffentliche Spielplätze	ANZ	5,00	5,00	4,00
---	-----	------	------	------

Ziel 2: Ausreichende Anzahl von Kinderversammlungen im Jahr

Kinderversammlungen im Jahr	ANZ	9,00	7,00	3,00
-----------------------------	-----	------	------	------

Ziel 3: Ausr. Anz. Versammlungen, Verfahren u. Projekte f. Jugendl.

Versammlungen, Verfahren u. -projekte f. Jugendl.	ANZ	135,00	105,00	152,00
---	-----	--------	--------	--------

Ziel 4: Kontinuierl. Arbeit d. Kinderkommission (Zahl d. Sitzungen)

Sitzungen der Kinderkommission pro Jahr	ANZ	5,00	5,00	11,00
---	-----	------	------	-------

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	0	0	-46,50
Aufwendungen (primär)	€	176.770	177.074	142.215,57
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	17.313	16.250	11.198,60
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	194.083	193.324	153.367,67
Erträge (primär)	€	0	0	-5.153,73
Aufwendungen (primär)	€	277.658	302.105	311.600,97
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	271.232	211.741	208.340,58
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	548.890	513.846	514.787,82
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	0	0	0,00
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	28.652	31.754	21.661,80
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	7.048	7.048	9.279,10
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	72.210	58.204	67.923,06
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	107.910	97.006	98.863,96
Erträge (primär)	€	-8.500	-8.918	-8.500,00
Aufwendungen (primär)	€	10.247	11.474	11.864,45
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	38	56	352,20
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	1.785	2.612	3.716,65
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	852.668	806.788	770.736,10
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	1.484,57

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	1,59	1,51	1,44
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	1,83	1,82	1,87
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	4,35	4,35	4,16

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 362200 Kinder- und Jugenderholung

Förderung der Jugendarbeit durch individuelle Bezuschussung von Freizeit- und Erholungsmaßnahmen und Ferienfahrten um Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen unabhängig von den familiären wirtschaftlichen Verhältnissen durch ein Ferienerlebnis in ihrer sozialen und gesellschaftlichen Kompetenz zu stärken und soziale Ausgrenzung zu vermeiden. Entgegennahme von Anträgen, Berechnung bzw. Prüfung der zumutbaren Belastung der Familien, Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, Bewilligung oder Ablehnung des Zuschusses, Zahlbarmachung, Beratung der Antragsteller und der Maßnahmeträger der Kinder- und Jugendarbeit.

Leistungen

L362200001 Individuelle Ferienerholung

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Kinder ab dem 6. Lebensjahr, Jugendliche und junge Volljährige bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.

Globalziele: Ermöglichung der Teilnahme an Ferienmaßnahmen anerkannter Träger der Jugendarbeit unabhängig von den persönlichen wirtschaftlichen Verhältnissen.

Produktgrundkennzahlen:

Übernahmen (indiv. Ferienerholung)	ANZ	90,00	90,00	2,00
Ablehnungen (indiv. Ferienerholung)	ANZ	5,00	5,00	2,00

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	638	682	724,37
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	638	682	724,37
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	22.248	21.556	21.003,39
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	22.248	21.556	21.003,39
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	35.000	35.000	1.841,30
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	35.000	35.000	1.841,30
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	89	100	71,52
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	2.852	3.062	2.946,75
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	2.941	3.162	3.018,27
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	11	25	33,46
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	11	25	33,46
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	60.838	60.425	26.620,79
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0,00

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	0,11	0,11	0,05
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	0,00	0,00	0,00
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363100 Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)

JaS ist ein sozialpädagogisches Beratungs-/Unterstützungsangebot der Jugendhilfe für Schülerinnen und Schüler, bei dem JaS-Fachkräfte kontinuierlich an Schulstandorten tätig sind und mit Schulleitungen und Lehrkräften auf einer verbindlich vereinbarten und gleichberechtigten Basis zusammen arbeiten. Kooperationen finden auch mit Beratungsinstitutionen und außerschulischen Einrichtungen statt. Grundlage für JaS ist das Förderprogramm „Jugendsozialarbeit an Schulen“, nach dem zunächst JaS-Stellen an Nürnberger Haupt- und Berufsschulen sowie an Sonderpädagogischen Förderzentren anteilig staatliche Zuwendungen erhielten. Seit September 2010 wurde das Förderprogramm auch für Grundschulen, für Grundschulstufen an Förderzentren und Realschulen (in besonders gelagerten Einzelfällen) ausgeweitet.

Leistungen

L363100001	JaS MS Friedrich-Wilhelm-Herschel-Schule	L363100002	JaS MS Dr.-Theo-Schöller-Schule
L363100003	JaS MS Scharrerschule	L363100004	JaS MS Sperberschule
L363100005	JaS MS St.Leonhard	L363100006	JaS MS Neptunweg
L363100007	JaS MS Georg-Ledebour-Schule	L363100008	JaS MS Adalbert-Stifter-Schule
L363100009	JaS MS Thusnelda-Schule	L363100010	JaS MS Georg-Holzbauer-Schule
L363100011	JaS SFZ MS An der Bärenschanze	L363100012	JaS MS Schloßleinsgasse
L363100013	JaS MS Altenfurt	L363100014	JaS SFZ MS Jean-Paul-Platz
L363100015	JaS MS Hummelsteiner Weg	L363100016	JaS MS Johann-Daniel-Preißler-Schule
L363100017	JaS MS Bismarck-Schule	L363100018	JaS MS Konrad-Groß-Schule
L363100019	JaS SFZ MS Paul-Moor-Schule	L363100020	JaS MS Friedrich-Staedtler-Schule

... (Hinweis: Es gibt noch weitere Leistungen, die an dieser Stelle nicht angedruckt werden.)

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Schülerinnen und Schüler, die zur Förderung ihrer schulischen Entwicklung sowie der sozialen und beruflichen Integration in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind (§ 13 SGB VIII).

Globalziele: JaS hat zum Ziel, Schüler/innen der genannten Zielgruppe bei persönlichen, familiären und schulischen Problemen zu unterstützen. Entsprechend der Rahmenkonzeption JaS sowie einer kontinuierlich zu überarbeiteten Bedarfsplanung verbessert JaS die soziale und schulische Integration für Schüler/innen, die einen erhöhten Unterstützungsbedarf aufweisen.

Produktgrundkennzahlen:

Mittelschulen mit JaS Standort	ANZ	23,00	23,00	23,00
JaS Stellen an Mittelschulen	VK	23,50	23,50	23,50
Grundschulen mit JaS Standort	ANZ	29,00	29,00	29,00
JaS Stellen an Grundschulen	VK	18,75	18,75	18,90
Sond.-päd. Förd.-Zentr. mit JaS Standort	ANZ	11,00	11,00	11,00
JaS Stellen an sond.-päd. Förd.-zentr.	VK	8,75	8,75	8,75
Berufsschulen mit JaS Standort	ANZ	13,00	13,00	13,00
JaS Stellen an Berufsschulen	VK	13,25	13,25	13,25
Realschl./Gymnasien mit JaS Standort	ANZ	7,00	7,00	7,00
JaS Stellen an Realsch./Gymnasien	VK	8,27	7,27	7,35

Ziel 1: JaS-Bedarfs-u.Ausbauplanung wird umgesetzt

Mit JaS besetzte Schulen insgesamt	ANZ	83,00	83,00	83,00
VK-Stellen JaS insgesamt	VK	72,52	71,52	71,75

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	0	0	-1.476,69
Aufwendungen (primär)	€	131.849	132.110	121.212,86
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	22.546	25.416	17.639,00
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	154.395	157.526	137.375,17
Erträge (primär)	€	-983.250	-983.250	-1.006.012,79
Aufwendungen (primär)	€	5.264.248	5.154.589	5.052.835,69
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	307.643	292.843	288.181,96
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	4.588.642	4.464.182	4.335.004,86
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	0	0	0,00
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	552.955	605.930	586.137,12
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	93.237	93.237	125.390,30
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	81.735	81.456	100.456,35
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	727.927	780.623	811.983,77
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	1.042	4.204	5.764,40
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	130	436	741,09
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	1.173	4.641	6.505,49
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	5.472.136	5.406.971	5.290.869,29
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0,00

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	10,23	10,11	9,90
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	18,22	18,58	18,40
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	79,35	79,35	78,48

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363101 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Angebote der Information, Beratung, Schulung/Qualifizierung/Fortbildung sowie Planung, Organisation und Durchführung von Programmen, Projekten, Kampagnen und Veranstaltungen in den Arbeitsfeldern Kinder- und Jugendschutz, Jugendmedienschutz, Sucht-, Alkohol- und Gewaltprävention.

Leistungen

L363101001	Kinder- und Jugendschutz	L363101002	Jugendmedienschutz
L363101003	Suchtprävention	L363101004	Alkoholprävention
L363101005	Gewaltprävention		

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, Eltern, Erziehungsberechtigte, Fachkräfte, Multiplikatoren und Kooperationspartner aus Jugendhilfe und Schule, Veranstalter und Gewerbetreibende und die Öffentlichkeit.

Globalziele: Junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen. Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigen, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: Anlassunabh. Kontr. mind. x% aller Jugendschutzrel. Kontroll

Anteil der anlassunabhängigen Kontrollen	%	40,00	40,00	52,50
--	---	-------	-------	-------

Ziel 2: Durchführung Mindestanzahl an Angeboten der Suchtprävention

Angebote in der Suchtprävention	ANZ	140,00	160,00	98,00
---------------------------------	-----	--------	--------	-------

Ziel 3: Durchführung Mindestanzahl an Angeboten der Alkoholprävention

Angebote in der Alkoholprävention	ANZ	100,00	120,00	40,00
-----------------------------------	-----	--------	--------	-------

Ziel 4: Durchführung Mindestanzahl an Projekten d. Gewaltprävention

Projekte in der Gewaltprävention	ANZ	45,00	45,00	27,00
----------------------------------	-----	-------	-------	-------

Ziel 5: Durchführung Mindestanzahl an Angeboten im Jugendmedienschutz

Angebote und Maßnahmen Jugendmedienschutz	ANZ	250,00	250,00	168,00
---	-----	--------	--------	--------

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	0	0	-340,00
Aufwendungen (primär)	€	174.840	175.055	115.353,38
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	24.133	23.897	16.468,48
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	198.973	198.952	131.481,86
Erträge (primär)	€	-34.005	-34.005	-36.373,34
Aufwendungen (primär)	€	354.466	342.975	333.148,35
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	378.081	311.384	306.383,13
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	698.542	620.354	603.158,14
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	0	0	0,00
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	38.562	47.187	33.881,76
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	3.976	3.976	3.807,58
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	100.656	85.594	99.886,79
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	143.194	136.758	137.576,13
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	56	536,93
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	53	83	517,95
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	53	139	1.054,88
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	1.040.762	956.203	873.271,01
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0,00

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	1,95	1,79	1,63
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	6,42	6,56	7,69
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	4,78	4,78	3,99

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363102 Sonstige Hilfen

Beratung und Vermittlung folgender Hilfen: a) Betreuung von Müttern oder Vätern (mit Kindern unter sechs Jahren) in einer geeigneten Wohnform, solange sie auf Grund ihrer Persönlichkeitsentwicklung diese Form der Unterstützung bei der Pflege und Erziehung des Kindes benötigen (§ 19). b) Betreuung und Versorgung des Kindes im Haushalt beim Ausfall von Eltern(teilen) aus beruflichen/gesundheitlichen/sonst. Gründen (§ 20). c) Unterstützung der Personensorgeberechtigten bei notw. Unterbringung ihrer Kinder zur Erfüllung der Schulpflicht infolge ständigen beruflichen Ortswechsels (§ 21). d) Soziales Training (in der Form der Sozialen Gruppenarbeit) aufgrund jugendrichterlicher Weisung (§ 10 JGG i.V.m. §§ 27, 29 bzw. 41 SGB VIII). e) Jugendsozialarbeit und deren verwaltungsmäßige Abrechnung.

Leistungen

L363102010	Region 1 / sonstige Hilfen	L363102020	Region 2 / sonstige Hilfen
L363102030	Region 3 / sonstige Hilfen	L363102040	Region 4 / sonstige Hilfen
L363102050	Region 5 / sonstige Hilfen	L363102060	Region 6 / sonstige Hilfen
L363102070	Region 7 / sonstige Hilfen	L363102080	Region 8 / sonstige Hilfen
L363102090	Region 9 / sonstige Hilfen	L363102300	Sonst.Hilfen junge Flüchtlinge minderjähr.
L363102400	Sonst.Hilfen junge Flüchtlinge volljähr.		

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Mütter und Väter (Leistungen nach §§19, 20), Personensorgeberechtigte (§ 21, § 10 JGG i.V.m. §§ 27, 29) und junge Volljährige (§ 10 JGG i.V.m. §§ 27, 29).

Globalziele: Junge Menschen sind in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung gefördert, Benachteiligungen sind vermieden oder abgebaut, Eltern sind in ihrer Erziehungsaufgabe sicher und kompetent, Kinder und Jugendliche sind vor Gefahren geschützt.

Produktgrundkennzahlen:

Junge Menschen im Alter von 0-21 Jahren	ANZ	97.522,00	98.412,00	98.412,00
Leistungsdichte sonstige Hilfen	%O	1,03	1,02	1,02

Ziel 1: Vermeidung von Fallzahlensteigerungen

Fallzahlen im Bereich der sonst. Hilfen	ANZ	100,00	100,00	99,92
---	-----	--------	--------	-------

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	21.928	23.781	22.171,98
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	21.928	23.781	22.171,98
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	228.128	219.228	223.483,04
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	228.128	219.228	223.483,04
Erträge (primär)	€	-619.303	-420.105	-459.119,46
Aufwendungen (primär)	€	4.563.411	4.252.276	4.126.346,55
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	56	-6.201	26,90
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	3.944.164	3.825.970	3.667.253,99
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	10.389	11.652	7.121,04
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	0	0	175,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	31.515	31.075	29.963,87
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	41.904	42.727	37.259,91
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	360	446	-327,87
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	360	446	-327,87
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	4.236.484	4.112.152	3.949.841,05
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0,00

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	7,92	7,69	7,39
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	13,57	9,88	11,13
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363300 Hilfen zur Erziehung

Sicherstellung einer dem Wohl des Kindes/Jugendlichen entsprechenden Erziehung, wenn diese seitens der Sorgeberechtigten nicht gewährleistet ist in Form von Beratung und Vermittlung von geeigneten Hilfen. Gewährung von Hilfen zur Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung an junge Volljährige, solange die Hilfe aufgrund der individuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist. Verwaltungsmäßige Abrechnung der gewährten Hilfen.

Leistungen

L363300110	Region 1 / HzE Kinder u. Jugendliche	L363300120	Region 2 / HzE Kinder u. Jugendliche
L363300130	Region 3 / HzE Kinder u. Jugendliche	L363300140	Region 4 / HzE Kinder u. Jugendliche
L363300150	Region 5 / HzE Kinder u. Jugendliche	L363300160	Region 6 / HzE Kinder u. Jugendliche
L363300170	Region 7 / HzE Kinder u. Jugendliche	L363300180	Region 8 / HzE Kinder u. Jugendliche
L363300190	Region 9 / HzE Kinder u. Jugendliche	L363300210	Region 1 / HzE junge Volljährige
L363300220	Region 2 / HzE junge Volljährige	L363300230	Region 3 / HzE junge Volljährige
L363300240	Region 4 / HzE junge Volljährige	L363300250	Region 5 / HzE junge Volljährige
L363300260	Region 6 / HzE junge Volljährige	L363300270	Region 7 / HzE junge Volljährige
L363300280	Region 8 / HzE junge Volljährige	L363300290	Region 9 / HzE junge Volljährige
L363300300	HzE junge Flüchtlinge minderjährig	L363300400	HzE junge Flüchtlinge volljährig

... (Hinweis: Es gibt noch weitere Leistungen, die an dieser Stelle nicht angedruckt werden.)

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Sorgeberechtigte, Kinder und junge Volljährige.

Globalziele: Junge Menschen sind in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung gefördert, Benachteiligungen sind vermieden oder abgebaut, Eltern sind in ihrer Erziehungsaufgabe sicher und kompetent, Kinder und Jugendliche sind vor Gefahren geschützt.

Produktgrundkennzahlen:

Junge Menschen im Alter von 0-21 Jahren	ANZ	97.522,00	98.412,00	98.412,00
Leistungsdichte Hilfen z. Erziehung	%O	17,36	17,07	16,37

Ziel 1: Vermeidung von Fallzahlensteigerungen

Fallzahlen Hilfen z. Erziehung	ANZ	1.693,00	1.680,00	1.611,42
--------------------------------	-----	----------	----------	----------

Ziel 2: Erh. d. Vollzeitpflegequote im Verh. Z. Heimunterbringung

Vollzeitpflegequote im Verh. z. Heimunterbringungen	%	45,00	45,00	50,72
---	---	-------	-------	-------

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	220.153	261.997	242.255,26
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	151.190	138.637	141.784,99
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	371.343	400.634	384.040,25
Erträge (primär)	€	-76.000	-48.900	-125.156,59
Aufwendungen (primär)	€	1.776.314	1.753.726	1.829.760,10
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	2.335.024	2.185.811	2.224.644,14
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	4.035.338	3.890.637	3.929.247,65
Erträge (primär)	€	-10.260.399	-6.794.200	-14.474.312,75
Aufwendungen (primär)	€	52.038.793	52.561.831	48.555.129,61
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	917	75.453	443,84
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	41.779.311	45.843.085	34.081.260,70
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	178.788	306.178	232.174,44
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	58.292	58.292	38.238,57
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	349.750	344.943	338.068,31
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	586.830	709.412	608.481,32
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	858	1.613	2.286,57
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	5.073	6.087	-6.951,08
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	5.931	7.700	-4.664,51
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	46.778.752	50.851.467	38.998.365,41
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0,00

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	87,44	95,05	72,99
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	19,13	12,54	28,77
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	27,55	27,55	25,34

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363301 Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)

Beratung und Vermittlung von Leistungen in ambulantem, teil-/vollstationärem Setting zur Linderung bzw. Beseitigung einer (drohenden) seelischen Behinderung sowie die Ermöglichung der Teilhabe am Leben und deren verwaltungsmäßige Abrechnung.

Leistungen

L363301110	Region 1 / EglH für Kinder u. Jugendli.	L363301120	Region 2 / EglH für Kinder u. Jugendli.
L363301130	Region 3 / EglH für Kinder u. Jugendli.	L363301140	Region 4 / EglH für Kinder u. Jugendli.
L363301150	Region 5 / EglH für Kinder u. Jugendli.	L363301160	Region 6 / EglH für Kinder u. Jugendli.
L363301170	Region 7 / EglH für Kinder u. Jugendli.	L363301180	Region 8 / EglH für Kinder u. Jugendli.
L363301190	Region 9 / EglH für Kinder u. Jugendli.	L363301210	Region 1 / EglH für junge Volljährige
L363301220	Region 2 / EglH für junge Volljährige	L363301230	Region 3 / EglH für junge Volljährige
L363301240	Region 4 / EglH für junge Volljährige	L363301250	Region 5 / EglH für junge Volljährige
L363301260	Region 6 / EglH für junge Volljährige	L363301270	Region 7 / EglH für junge Volljährige
L363301280	Region 8 / EglH für junge Volljährige	L363301290	Region 9 / EglH für junge Volljährige
L363301300	EglH junge Flüchtlinge minderjährig	L363301400	EglH junge Flüchtlinge volljährig

... (Hinweis: Es gibt noch weitere Leistungen, die an dieser Stelle nicht angedruckt werden.)

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche und junge Volljährige.

Globalziele: Die Förderung der Selbstbestimmung und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft von jungen seelisch behinderten oder davon bedrohten jungen Menschen ist gesichert.

Produktgrundkennzahlen:

Junge Menschen im Alter von 0-21 Jahren	ANZ	97.522,00	98.412,00	98.412,00
Leistungsdichte Eingliederungshilfe	%O	10,20	9,65	9,15

Ziel 1: Vermeidung von Fallzahlensteigerungen

Fallzahlen Eingliederungshilfe	ANZ	995,00	950,00	900,83
--------------------------------	-----	--------	--------	--------

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	210,40
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	132.099	143.854	134.314,21
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	132.099	143.854	134.524,61
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	1.437.174	1.381.588	1.407.452,11
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	1.437.174	1.381.588	1.407.452,11
Erträge (primär)	€	-2.833.158	-2.589.411	-2.980.855,59
Aufwendungen (primär)	€	29.654.806	26.882.183	21.988.075,32
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	348	-39.170	168,22
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	26.821.996	24.253.602	19.007.387,95
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	312	69.869	39.700,80
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	198.354	195.617	188.510,25
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	198.666	265.487	228.211,05
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	2.254	2.799	-2.048,74
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	2.254	2.799	-2.048,74
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	28.592.188	26.047.330	20.775.526,98
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0,00

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	53,44	48,69	38,88
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	9,55	9,63	13,56
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363400 Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)

Beratung und Vermittlung einer vorläufigen Unterbringung eines Kindes/Jugendlichen bei einer geeigneten Person/Einrichtung/sonst. betreute Wohnform wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes/Jugendlichen dies erfordert oder es/er darum bittet und die dazugehörige kostenmäßige Abrechnung.

Leistungen

L363400110	Region 1 / ION für Kinder u. Jugendliche	L363400120	Region 2 / ION für Kinder u. Jugendliche
L363400130	Region 3 / ION für Kinder u. Jugendliche	L363400140	Region 4 / ION für Kinder u. Jugendliche
L363400150	Region 5 / ION für Kinder u. Jugendliche	L363400160	Region 6 / ION für Kinder u. Jugendliche
L363400170	Region 7 / ION für Kinder u. Jugendliche	L363400180	Region 8 / ION für Kinder u. Jugendliche
L363400190	Region 9 / ION für Kinder u. Jugendliche	L363400300	Inobhutnahme junge Flüchtlinge minderjäh

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Kinder und Jugendliche.

Globalziele: Der Schutz und die Beratung der Minderjährigen sind gewährleistet. Die (pädagogischen) Perspektiven sind geklärt.

Produktgrundkennzahlen:

Kinder/Jugendliche im Alter von 0-17 Jahren	ANZ	82.676,00	83.081,00	83.081,00
Zugänge im Bereich d. Inobhutnahmen mit UMA	ANZ	460,00	460,00	351,00
Fallzahlen im Bereich der Inobhutnahmen	ANZ	70,00	70,00	58,92
Fallzahlen im Bereich d. Inobhutnahmen UMA	ANZ	6,00	6,00	5,25

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	98.588	106.839	102.927,15
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	98.588	106.839	102.927,15
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	1.157.046	1.116.027	1.125.650,12
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	1.157.046	1.116.027	1.125.650,12
Erträge (primär)	€	-1.148.645	-912.725	-799.270,16
Aufwendungen (primär)	€	4.757.600	4.842.353	4.096.867,30
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	261	-28.502	126,09
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	3.609.216	3.901.127	3.297.723,23
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	9.203	11.200	6.162,96
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	158.051	155.977	149.253,88
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	167.254	167.177	155.416,84
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	1.684	2.201	-1.313,49
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	1.684	2.201	-1.313,49
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	5.033.787	5.293.370	4.680.403,85
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0,00

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	9,41	9,89	8,76
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	24,14	18,85	19,51
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363500 Adoption/Pflegekinder/BPV

Adoptionsvermittlung: Beratung v. Personen, die Adoptionsfreigabe oder -annahme erwägen, Eignungsprüfung v. Interessenten. Durchführen v. mind. 1 Bewerberseminar. Die Fachstelle Vollzeitpflege erteilt Pflegeerlaubnisse, Rücknahmen u. Untersagungen. Jährlich werden in Koop. mit den freien Trägern 6 Wochenendpflegeelternbewerberseminare durchgeführt. Die Führung d. Beistandschaften beinhaltet die gesetzliche Vertretung v. Kindern u. Jugendlichen auf Antrag eines Elternteils z. Feststellung der Vaterschaft u. Geltendmachung der Unterhaltsansprüche. Amtsvormundschaften u. -pflegschaften beinhaltet die gesetzl. Vertretung v. Kindern u. Jugendlichen f. die gesamte elterliche Sorge oder Teilen hiervon. Zu den Beurkundungen gehört das Erstellen der Urkunden, Erstellung der Negativatteste, etc.

Leistungen

L363500001	Adoptionsvermittlung	L363500002	Fachstelle Vollzeitpflege
L363500003	Beistand- und Amtsvormundschaft		

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, junge Volljährige bis zum vollendeten 21. Lebensjahr, Mütter und Väter, Kostenträger, Abgebende, Annehmende, Pflegebewerber, Fachkräfte der freien Träger und des ASD und Pflegeeltern.

Globalziele: Die Vermittlung entspricht dem Kindeswohl. Pflegeeltern sind ausreichend qualifiziert und überprüft, so dass eine passgenaue Vermittlung von Kindern, die deren Wohl entspricht, möglich ist. Die Seminare und Gruppenangebote haben eine gute Qualität.
Die Organisation des Sachgebiets ermöglicht die Erfüllung der Aufgaben im gesetzlich vorgegebenen Rahmen.

Produktgrundkennzahlen:

Adoptionsfälle gesamt	ANZ	25,00	25,00	25,08
Teilnehmer bei Seminaren Vollzeitpflege	ANZ	180,00	150,00	97,00
Zurückgegebene Fragebögen bei Seminaren VZPfl.	ANZ	180,00	150,00	89,00

Ziel 1: Erreichen der vom Gesetzgeber vorgegebenen Kontakte

durchschn. Kontakte pro Kind u. Jahr i. d. Amtsvormundschaft	ANZ	12,00	12,00	2,97
--	-----	-------	-------	------

Ziel 2: möglichst hohe durchschn. Note bei Seminaren Vollzeitpflege

Durchschnittliche Bewertungsnote der Fragebögen	ANZ	1,10	1,10	1,06
---	-----	------	------	------

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	-1.600	-1.600	-12.697,40
Aufwendungen (primär)	€	326.008	343.204	304.310,39
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	60.640	63.969	66.510,84
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	385.048	405.573	358.123,83
Erträge (primär)	€	-151.390	-143.355	-204.252,05
Aufwendungen (primär)	€	2.670.370	2.426.614	2.741.493,08
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	848.127	814.140	576.256,31
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	3.367.108	3.097.399	3.113.497,34
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	500	500	275,10
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	500	500	275,10
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	275.675	281.471	249.562,68
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	99.550	99.550	117.416,87
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	177.627	151.207	186.226,13
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	552.852	532.228	553.205,68
Erträge (primär)	€	0	-10	0,00
Aufwendungen (primär)	€	2.654	2.634	6.626,40
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-306	156	3.004,30
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	2.348	2.780	9.630,70
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	4.307.854	4.038.479	4.034.732,65
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0,00

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	8,05	7,55	7,55
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	5,10	5,23	5,33
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	38,87	38,87	38,20

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363600 Ambulante Hilfen

Ambulante Betreuung für Jugendliche und junge Volljährige in Form von Betreutem Wohnen, Erziehungsbeistandschaft und intensiver sozialpädagogischer Betreuung orientiert sich an der Lebenswelt und setzt dort an, wo der Jugendliche steht unter Einbeziehung des familiären und sozialen Umfeldes. Im Mittelpunkt stehen die problemverursachenden Faktoren. Die Betreuung ist individuell, flexibel, kontinuierlich, ressourcen- und lösungsorientiert im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe. Die Unterstützung umfasst pädagogische, therapeutische Angebote, Beratung und Förderung im Alltag.

Leistungen

L363600001	Außenbetreutes Wohnen (ABW)	L363600002	Ambulante intensive Betreuung (A.I.B.)
L363600003	Erziehungsbeistandschaft		

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Eltern.

Globalziele: Soziale, berufliche, schulische Integration, Stabilisierung der Persönlichkeit.

Produktgrundkennzahlen:

Stundenkapazität Außenbetreutes Wohnen	STD	192,00	192,00	192,00
Belegungsstunden Außenbetreutes Wohnen	STD	192,00	192,00	223,50
Stundenkapazität Ambulante intensive Betreuung	STD	2.221,00	3.113,00	2.853,30
Belegungsstunden Ambulante intensive Betreuung	STD	2.221,00	3.113,00	1.805,20
Stundenkapazität Erziehungsbeistandschaft	STD	2.131,00	2.131,00	2.072,80
Belegungsstunden Erziehungsbeistandschaft	STD	2.131,00	2.131,00	1.865,00

Ziel 1: Möglichst hohe Auslastung Außenbetreutes Wohnen

Auslastungsgrad Außenbetreutes Wohnen	%	100,00	100,00	116,41
---------------------------------------	---	--------	--------	--------

Ziel 2: Möglichst hohe Auslastung Ambulante Intensive Betreuung

Auslastungsgrad Ambulante intensive Betreuung	%	100,00	100,00	63,27
---	---	--------	--------	-------

Ziel 3: Möglichst hohe Auslastung Erziehungsbeistandschaft

Auslastungsgrad Erziehungsbeistandschaft	%	100,00	100,00	89,98
--	---	--------	--------	-------

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	-3.500	-2.400	-5.236,65
Aufwendungen (primär)	€	16.900	17.915	14.676,46
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-38.181	-43.958	5.219,83
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	-24.781	-28.443	14.659,64
Erträge (primär)	€	0	0	-13.573,42
Aufwendungen (primär)	€	344.444	337.478	351.957,80
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	172.569	165.872	134.349,06
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	517.013	503.350	472.733,44
Erträge (primär)	€	-333.000	-333.000	-263.383,49
Aufwendungen (primär)	€	2.300	2.300	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	-330.700	-330.700	-263.383,49
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	29.057	33.774	28.226,04
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	52.355	52.355	49.780,92
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	29.261	25.601	30.147,92
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	110.673	111.731	108.154,88
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	426	1.103	1.743,27
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-1.570	-1.961	3.534,28
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	-1.144	-858	5.277,55
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	271.060	255.080	337.442,02
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0,00

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	0,51	0,48	0,63
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	92,43	93,48	76,09
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	5,00	5,00	4,50

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363700 Unterhaltsvorschuss

Unterhaltsvorschussleistung als staatliche Unterstützungsleistung für Alleinerziehende, deren Kind keine oder nicht ausreichende Unterhaltszahlungen vom anderen Elternteil erhält. Entgegennahme von Anträgen, Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen und Erstattungsanzeigen anderer Sozialleistungsträger, Berechnung von Unterhaltsvorschussleistungen, Veranlassung der Auszahlung der Leistung über die Staatsoberkasse Bayern, Prüfung und Veranlassung der Realisierung von Ansprüchen gegen die Unterhaltsverpflichteten, Beratung der alleinerziehenden Antragsteller, der Unterhaltspflichtigen und deren beauftragten Rechtsanwälte.

Leistungen

L363700001 Sachbearbeitung UVG

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Kinder in alleinerziehenden Haushalten bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres und Kinder in alleinerz. Haushalten vom 12. bis Vollendung 18. Lebensjahr, die nicht auf Leistungen nach SGB II angewiesen sind oder deren alleinerz. Elternteil ein eigenes Bruttoeinkommen von mindestens 600 Euro brutto erzielt und die keine oder keine ausreichenden Unterhaltszahlungen vom anderen Elternteil erhalten.

Globalziele: Sicherstellung des Unterhaltes von unterhaltsberechtigten Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres um alleinerziehende Elternteile und die Kinder in ihrer schwierigen Lebenssituation finanziell abzusichern und hierdurch soziale Notlagen zu verhindern.

Produktgrundkennzahlen:

Anträge lt. Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	ANZ	2.600,00	2.600,00	2.252,00
Bewilligungen lt. Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	ANZ	1.950,00	1.950,00	2.078,00
Ablehnungen lt. Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	ANZ	650,00	650,00	902,00
Gesamt-Ausgaben UVG	€	21.000.000,00	18.500.000,00	20.915.763,92
Gesamt-Einnahmen UVG	€	3.347.276,00	2.960.000,00	2.686.650,76

Ziel 1: Erhalt d. Rückholquote i. d. Höhe d. VJ

Rückholquote UVG	%	15,94	16,00	12,85
------------------	---	-------	-------	-------

Ziel 2: Abarbeitung Anträge ab Inkrafttr. d. UVG-Reform

Unbearbeitete Anträge	ANZ	600,00	800,00	1.465,08
-----------------------	-----	--------	--------	----------

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	46.134	49.276	52.363,52
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	46.134	49.276	52.363,52
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	10.785,75
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	1.608.199	1.558.213	1.518.245,14
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	1.608.199	1.558.213	1.529.030,89
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	0	0	0,00
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	0	0	0,00
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	71.720	71.720	71.700,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	206.136	221.344	213.007,04
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	277.856	293.064	284.707,04
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	806	1.778	2.418,96
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	806	1.778	2.418,96
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	1.932.995	1.902.331	1.868.520,41
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0,00

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	3,61	3,56	3,50
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	0,00	0,00	0,00
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363900 Sonstige Leistungen ASD

Leistungen für Familien, Kinder und Jugendliche im Rahmen des SGB VIII. Förderung der Erziehung, Unterstützung bei Trennung und Scheidung sowie bei der Ausübung des Umgangsrechts in belasteten Familiensituationen. Frühe Hilfen und Hotline Kinderschutz für Risikofamilien, Koordination und Vernetzung von Hilfen und Diensten, auch mit Stadtteilbezug zur Erhöhung der Effizienz der Infrastruktur für jungen Menschen und Familien.

Leistungen

L363900001	Stadtteilkordinatoren	L363900002	Frühe Hilfen
L363900003	Jugendgerichtshilfe	L363900004	Familiengerichtshilfe
L363900005	Beratungen nach § 16-18 SGB VIII	L363900006	Schutzauftr b Kindeswohlgef § 8a SGBVIII
L363900007	Hilfen außerhalb des SGB VIII	L363900008	Zuschüsse an fr. Tr. im Bereich des ASD
L363900009	Perspektiven für Familien		

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche und Familien.

Globalziele: Verbesserung der Bedingungen des Aufwachsens, Verbesserung von Bildungs- und Teilhabechancen für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, Rechte von Kindern stärken. Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur und Vernetzung der unterschiedlichen Akteure. Familien bei der Ausübung ihres Erziehungsauftrages unterstützen, Vernachlässigung und Misshandlung verhindern.

Produktgrundkennzahlen:

Jugendgerichtsfälle	ANZ	1.300,00	1.200,00	912,00
Familiengerichtsfälle	ANZ	1.980,00	1.900,00	1.587,92
Beratungsfälle nach § 17, 18 SGB VIII	ANZ	3.000,00	3.000,00	2.783,50

Ziel 1: Steigerung der Beratungsfälle nach § 16 SGB VIII

Beratungsfälle nach § 16 SGB VIII	ANZ	7.500,00	7.500,00	6.709,08
-----------------------------------	-----	----------	----------	----------

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	-197.250	-193.000	-247.697,45
Aufwendungen (primär)	€	1.218.324	1.225.818	1.168.978,43
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-321.299	-338.776	-378.997,15
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	699.775	694.042	542.283,83
Erträge (primär)	€	-209.000	-192.000	-562.807,79
Aufwendungen (primär)	€	10.044.432	9.513.804	10.129.347,42
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-4.449.333	-4.220.840	-4.476.615,81
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	5.386.099	5.100.964	5.089.923,82
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	1.164.800	1.187.843	1.153.143,08
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-1.581	-1.581	-765,05
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	1.163.219	1.186.262	1.152.378,03
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	1.011.648	988.507	929.988,00
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	396.902	396.542	410.276,94
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-578.587	-586.170	-537.449,74
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	829.963	798.880	802.815,20
Erträge (primär)	€	0	-152	0,00
Aufwendungen (primär)	€	18.103	21.718	-22.861,55
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-9.038	-10.740	11.964,64
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	9.065	10.826	-10.896,91
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	8.088.121	7.790.974	7.576.503,97
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0,00

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	15,12	14,56	14,18
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	3,20	3,19	4,46
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	146,86	146,86	144,23

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 364000 Verwaltung Jugendamt

Finanzielle und jugendpolitische Steuerung der Dienststelle; Verwaltung der Personal- und Sachkosten für den Bereich Allgemeine Verwaltung. Bearbeitung der Zuschüsse für die Tagespflege, die nutzungszeitbezogene Förderung und Baukostenzuschüsse für Nürnberger Kindertageseinrichtungen, die Rechtsaufsicht über Kitas freier Träger, die räumliche Planung, das Zuschusswesen für fr. Träger, Fachberatung für Kitas/Tagespflege fr.Träger in Nürnberg. Die Geschäftsstelle der KoFra ist zuständig für den Abschluss von Leistungs-, Entgelt-, und Qualitätsvereinbarungen für die Erbringung von Leistungen in stat. und teilstat. Einricht. d. Kinder- und Jugendhilfe gem. der Vereinbarung nach § 78 e Abs. 3 SGB VIII und dem Rahmenvertrag nach § 78 f SGB VIII.

Leistungen

L364000001 Zentrale Aufgaben

L364000002 Kommission Franken (Kofra)

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Fachbereiche, Freie Träger; Jugendämter und Träger von Einrichtungen in Franken.

Globalziele:

Produktgrundkennzahlen:

Kofra – Jugendämter	ANZ	37,00	37,00	37,00
Kofra - Einrichtungsträger	ANZ	120,00	120,00	119,00
Kofra - stationäre Plätze	ANZ	4.100,00	4.100,00	4.241,42
Kofra - teilstationäre Plätze	ANZ	1.100,00	1.000,00	1.064,17

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	-338.275	-305.650	-427.673,46
Aufwendungen (primär)	€	844.695	890.260	554.353,86
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-579.417	-583.518	-357.703,98
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	-72.997	1.092	-231.023,58
Erträge (primär)	€	-170.166	-167.882	-203.810,62
Aufwendungen (primär)	€	8.776.021	8.426.778	7.431.111,48
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-7.951.042	-7.629.150	-6.691.212,45
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	654.814	629.746	536.088,41
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	0	0	0,00
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	883.224	778.280	698.115,12
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	976.498	959.098	1.410.052,65
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-1.783.334	-1.674.300	-2.049.422,13
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	76.388	63.078	58.745,64
Erträge (primär)	€	-672	-672	-672,00
Aufwendungen (primär)	€	4.218	11.217	133.948,24
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-3.019	-9.191	-17.922,80
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	527	1.354	115.353,44
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	658.732	695.271	479.163,91
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	13.445	0	2.985,84

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	1,23	1,30	0,90
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	5,29	5,08	5,57
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	129,24	128,24	103,48

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 365100 Kommunale Kinderkrippen (KiKri)

Das Jugendamt der Stadt Nürnberg betreibt Kinderkrippen für Kinder in den ersten drei Lebensjahren. Kinderkrippen orientieren sich an den Bedürfnissen von Familien und Kindern. Kinderkrippen eröffnen den Kindern vielfältige Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten und unterstützen die Eltern auch in allgemeinen Erziehungsfragen. Zum Aufgabengebiet gehören unter anderem die Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen, Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Gewährleistung der Einzelintegration, Sicherung der Zuschüsse nach BayKiBiG, Sicherung der Zuschüsse für Sonderprogramme, Verwaltung des Personals, der Einrichtungen und der Gebäude.

Leistungen

L365100001	KiKri Heimerichstraße 42	L365100002	KiKri Grünewaldstraße 18c
L365100003	KiKri Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 50	L365100004	KiKri Imbuschstraße 70/72 (FamZ)
L365100005	KiKri Glockenhofstr. 51	L365100006	KiKri Hauchstr. 31
L365100007	KiKri Viatistr. 272	L365100008	KiKri Neunhofer Hauptstr. 71
L365100009	KiKri Muggenhofer Str. 120	L365100010	KiKri Lerchenstraße 61
L365100011	KiKri Herschelplatz 3	L365100012	KiKri Weltenburger Str. 129
L365100013	KiKri Dörflerstr. 5	L365100014	KiKri Schoppershofstr. 25 (FamZ)
L365100015	KiKri Rothenburger Str. 45 (FamZ)	L365100016	KiKri Van-Gogh-Str. 5 (HfK)

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Erziehungsberechtigte von Kindern in den ersten drei Lebensjahren.

Globalziele: Förderung der emotionalen, sozialen und kognitiven Entwicklung der Kinder. Kinderkrippen sollen den Kindern vielfältige Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten eröffnen und die Eltern in allg. Erziehungsfragen unterstützen - unabhängig von sozialer Herkunft, Geschlecht, Religion und individuellen Voraussetzungen.

Produktgrundkennzahlen:

Plätze	ANZ	406,00	410,00	410,00
Belegte Plätze	ANZ	406,00	410,00	379,58
Gesamtkosten	€	6.164.512,00	5.942.816,00	5.940.845,61
Kosten je Platz	€	15.183,53	14.494,67	14.489,87

Ziel 1: Bedarfsgerechtes Bereitstellen von Krippenplätzen

Quote der Platzbelegung (Auslastung)	%	100,00	100,00	92,58
--------------------------------------	---	--------	--------	-------

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	-2.235.824	-2.273.766	-1.848.943,35
Aufwendungen (primär)	€	496.394	475.164	429.938,76
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	33.819	34.392	18.573,08
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	-1.705.611	-1.764.210	-1.400.431,51
Erträge (primär)	€	-1.857.058	-1.988.918	-2.027.810,22
Aufwendungen (primär)	€	4.770.037	4.574.544	4.627.740,72
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	544.147	503.511	491.003,88
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	3.457.125	3.089.138	3.090.934,38
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	0	0	0,00
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	624.447	627.985	572.373,12
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	438.257	440.627	438.097,64
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	94.453	90.591	99.157,27
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	1.157.157	1.159.204	1.109.628,03
Erträge (primär)	€	-1.456	-1.084	-1.456,00
Aufwendungen (primär)	€	34.209	37.862	64.681,96
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	115	409	775,37
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	32.868	37.187	64.001,33
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	2.941.540	2.521.319	2.864.132,23
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	5.000	5.000	1.132,29

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	5,50	4,71	5,36
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	77,24	83,81	75,83
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	93,69	93,69	86,51

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 365101 Kommunale Kindergärten

Das Jugendamt der Stadt Nürnberg betreibt Kindergärten für Kinder in der Regel von 2,6 bis 6 Jahren. Kindergärten sind elementare Bildungs-, Erziehungs- und familienergänzende/-unterstützende Betreuungseinrichtungen in unterschiedlichen Angebotsformen (z.B. Regelkindergarten, Integrativer Kindergarten, Häuser für Kinder, Familienzentren, Orte für Familien). Das Spiel ist dabei das wichtigste Bildungsmittel und die elementare Form des Lernens. Zum Aufgabengebiet gehören unter anderem die Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen, Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Gewährleistung der Einzelintegration, Sicherung der Zuschüsse nach BayKiBiG, Sicherung der Zuschüsse für Sonderprogramme, Verwaltung des Personals, der Einrichtungen und der Gebäude.

Leistungen

L365101001	Kiga Adam-Kraft-Str. 8a	L365101002	Kiga Adam-Klein-Str. 37a (HfK)
L365101003	Kiga Almoshofer Hauptstr. 37	L365101004	Kiga Am Sportplatz 8
L365101005	Kiga Austr. 35	L365101006	Kiga Beckstr. 6
L365101007	Kiga Dörflerstr. 5	L365101008	Kiga Elsnerstr. 5
L365101009	Kiga Glockendonstr. 13	L365101010	Kiga Heimerichstr. 42
L365101011	Kiga Leonhardstr. 11	L365101012	Kiga Lortzingstr. 10
L365101013	Kiga Reutersbrunnenstr. 40 (FamZ)	L365101014	Kiga Wandererstr. 170 (Ort f. Familien)
L365101015	Kiga Am Stadtpark 94	L365101016	Kiga Dr. Gustav-Heinemann-Str. 52
L365101017	Kiga Fenitzerplatz 6	L365101018	Kiga Grünwaldstr. 4 (Ort f. Familien)
L365101019	Kiga Grünwaldstr. 18a (Ort f. Familien)	L365101020	Kiga Lerchenstr. 61

... (Hinweis: Es gibt noch weitere Leistungen, die an dieser Stelle nicht angedruckt werden.)

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Erziehungsberechtigte von Kindern im Alter von 2,6 bis 6 Jahren.

Globalziele: Kinder sollen gemeinsames Leben, Lernen und Spielen erfahren, Kreativität entfalten, Selbstbewusstsein und Emotionalität entwickeln, Sozialverhalten einüben, Beziehungen und Bindungen aufbauen - unabhängig von sozialer Herkunft, Geschlecht, Religion und individuellen Voraussetzungen. Den Kindern vielfältige Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten eröffnen. Eltern in allg. Erziehungsfragen unterstützen.

Produktgrundkennzahlen:

Plätze	ANZ	3.377,00	3.276,83	2.964,25
Belegte Plätze	ANZ	3.377,00	3.276,83	2.868,58
Gesamtkosten (Kigas)	€	30.615.161,00	28.705.208,00	29.442.581,17
Kosten je Platz	€	9.065,79	8.760,05	9.932,56

Ziel 1: Bedarfsgerechtes Bereitstellen von Plätzen

Quote der Platzbelegung (Auslastung)	%	100,00	100,00	96,77
--------------------------------------	---	--------	--------	-------

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	-8.340.911	-7.742.918	-6.834.896,13
Aufwendungen (primär)	€	4.542.059	4.086.808	3.417.197,77
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	83.170	60.267	21.189,88
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	-3.715.682	-3.595.843	-3.396.508,48
Erträge (primär)	€	-12.181.950	-11.113.085	-11.099.104,26
Aufwendungen (primär)	€	25.520.539	24.101.634	25.777.384,33
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	31.640	-67.410	-208.515,24
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	13.370.230	12.921.139	14.469.764,83
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	412,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	0	0	412,00
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	3.332.134	3.145.115	2.764.700,04
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	1.587.712	1.636.764	1.659.979,94
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	131.697	78.381	195.594,49
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	5.051.544	4.860.260	4.620.274,47
Erträge (primär)	€	-10.437	-10.737	-34.279,23
Aufwendungen (primär)	€	552.564	516.766	647.347,33
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	437	1.096	2.745,73
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	542.564	507.125	615.813,83
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	15.248.655	14.692.681	16.309.756,65
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	110.000	160.000	169.539,90

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	28,50	27,46	30,53
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	67,07	65,73	59,87
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	484,49	486,22	448,08

Erläuterungen zur aktuellen Planung

K1-Sachmittel:

Aufgrund des stetigen Kita-Ausbaus wird für 2022 mit erhöhten Erträgen für Besuchsgebühren und Verpflegungsgeld gerechnet.

Produkt: 365200 Kommunale Kinderhorte

Horte sind außerschulische familienergänzende und -unterstützende Tageseinrichtungen für Schulkinder. In der päd. Arbeit wird die eigenständige sozialpäd. Aufgabenstellung in Ergänzung zur Familienerziehung und im Verhältnis zu Schule und Jugendarbeit deutlich. Horte berücksichtigen die Veränderungen der Lebenswelten von Kindern. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen offenere, flexiblere Angebote, integrative Arbeitsansätze, Stadtteilorientierung, Medienarbeit, Berücksichtigung mädchen/jungenspezifischer Bedürfnisse, Prävention u.a.. Zum Aufgabengebiet gehören Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs, Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Gewährleistung der Einzelintegration, Sicherung der Zuschüsse nach BayKiBiG u. für Sonderprogramme, allg. Verwaltung.

Leistungen

L365200001	Kiho Adam-Klein-Str. 29	L365200002	Kiho Adam-Klein-Str. 37 a (HfK)
L365200003	Kiho Adam-Kraft-Str. 2	L365200004	Kiho Heimerichstr. 42
L365200005	Kiho Hintere Insel Schütt 7	L365200006	Kiho Reutersbrunnenstr. 40 (FamZ)
L365200007	Kiho Schnieglinger Str. 38	L365200008	Kiho Vestnertormauer 26
L365200009	Kiho Wandererstr. 170 (Ort f. Familien)	L365200010	Kiho Willstr. 31a (FamZ)
L365200011	Kiho Bartholomäusstr. 16	L365200012	Kiho Bismarckstr. 20
L365200013	Kiho Dr. Gustav-Heinemann-Str. 52	L365200014	Kiho Grünewaldstr. 4 (Ort f. Familien)
L365200015	Kiho Grünewaldstr. 18b (Ort f. Familien)	L365200016	Kiho Heroldsberger Weg 42a
L365200017	Kiho Kalchreuther Str. 130	L365200018	Kiho Neue Hegelstr. 17
L365200019	Kiho Oedenberger Str. 135	L365200020	Kiho Thusneldastr. 5

... (Hinweis: Es gibt noch weitere Leistungen, die an dieser Stelle nicht angedruckt werden.)

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Erziehungsberechtigte von Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren.

Globalziele: Entwicklungsförderung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Die ganzheitliche Förderung von Schulkindern - unabhängig von sozialer Herkunft, Geschlecht, Religion und individuellen Voraussetzungen, setzt eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Familien und eine enge Kooperation mit der Schule voraus.

Produktgrundkennzahlen:

Plätze	ANZ	6.510,67	6.649,00	6.093,42
Belegte Plätze	ANZ	6.510,67	6.649,00	5.692,50
Gesamtkosten	€	50.513.835,00	48.862.542,00	47.721.751,56
Kosten je Platz	€	7.758,63	7.348,86	7.831,69

Ziel 1: Bedarfsgerechtes Bereitstellen von Plätzen

Quote der Platzbelegung (Auslastung)	%	100,00	100,00	93,42
--------------------------------------	---	--------	--------	-------

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	-13.687.478	-13.637.372	-11.071.661,99
Aufwendungen (primär)	€	8.762.935	8.647.875	6.661.902,03
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	215.822	231.587	126.425,75
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	-4.708.721	-4.757.910	-4.283.334,21
Erträge (primär)	€	-15.371.816	-14.772.998	-15.170.232,26
Aufwendungen (primär)	€	40.999.160	39.385.256	40.219.961,58
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	3.204.802	3.194.941	3.109.016,20
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	28.832.146	27.807.199	28.158.745,52
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	636,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	0	0	636,00
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	4.875.144	4.579.368	4.143.193,68
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	2.360.000	2.422.644	2.447.203,92
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	556.509	573.994	623.823,69
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	7.791.654	7.576.007	7.214.221,29
Erträge (primär)	€	-8.113	-8.317	-10.846,70
Aufwendungen (primär)	€	751.740	829.412	1.482.327,53
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	664	2.427	4.778,84
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	744.291	823.521	1.476.259,67
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	32.659.370	31.448.816	32.566.528,27
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	140.000	190.000	142.494,35

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	61,05	58,78	60,95
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	57,54	58,16	53,65
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	756,40	756,87	668,16

Erläuterungen zur aktuellen Planung

K1-Sachmittel:

Aufgrund des stetigen Kita-Ausbaus wird für 2022 mit erhöhten Erträgen für Besuchsgebühren und Verpflegungsgeld gerechnet.

Produkt: 365300 Kindertageseinrichtungen freie Träger

Das Jugendamt hat im Rahmen seiner Planungsverantwortung nach § 80 SGB VIII den Bestand an Einrichtungen festzustellen, den Bedarf unter Berücksichtigung der regionalen Bedarfe zu ermitteln und die Maßnahmen und Angebote zu planen. Die Rechts- und Fachaufsicht für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft obliegt dem Jugendamt. Bei Baumaßnahmen, zu konzeptionellen Themen und bei der Umsetzung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans werden die freien Träger durch die Fachberatung beraten und unterstützt. Die kindbezogene Förderung und Baukostenzuschüsse für freie Träger werden durch J abgewickelt.

Leistungen

L365300001	Beratung KiTas	L365300002	Fach- und Rechtsaufsicht fr. Träger
L365300003	Zuschüsse für KiTas	L365300004	Jugendhilfeplanung im KiTA-Bereich
L365300005	städt. Gebäude f.KiTas fr. Träger		

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Träger beziehungsweise Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft und kommunale KiTas.

Globalziele: Planung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und Angebotes. Qualitative Sicherung der Angebote und Maßnahmen und deren Weiterentwicklung. Neuschaffung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen für die verschiedenen Altersstufen. Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen zur qualitativen Weiterentwicklung im Kita-Bereich. Umsetzung und Gewährleistung der gesetzlichen Vorgaben des BayKiBiG.

Produktgrundkennzahlen:

KiTa-Einrichtungen fr. Tr.	ANZ	360,00	357,00	342,17
Stellen Beratung	VK	4,00	4,00	4,00
Stellen Rechts- und Fachaufsicht	VK	4,45	4,45	4,45
Krippenplätze	ANZ	4.800,00	4.726,00	4.631,33
KiGa-Plätze	ANZ	16.500,00	16.176,00	15.254,75
KiHo-Plätze	ANZ	9.400,00	9.059,00	8.546,33
Kinder im Alter von 0-3 Jahren	ANZ	15.250,00	15.700,00	15.657,00
Kinder im Alter von 3 bis 6,5 Jahren	ANZ	17.100,00	17.400,00	16.844,00
Grundschüler 1.-4. Klasse	ANZ	17.000,00	16.600,00	15.890,00

Ziel 1: Einhaltung d. max. Anzahl d. KiTas pro Fachberater-VZ-Stelle

KiTas pro Fachberater-VZ-Stelle	ANZ	90,00	89,25	85,54
---------------------------------	-----	-------	-------	-------

Ziel 2: Einhaltung d. max. Anz.d.KiTas pro Rechts-/Fachaufs.VZStelle

KiTas pro Rechts- u. Fachaufsicht-VZ-Stelle	ANZ	80,90	80,23	76,89
---	-----	-------	-------	-------

Ziel 3: Erreichen des vorgegebenen Versorgungsgrades

Versorgungsgrad Krippenplätze	%	31,48	30,10	29,58
Versorgungsgrad Kindergartenplätze	%	96,49	92,97	90,57
Versorgungsgrad Hortplätze (Grundschule)	%	55,29	54,57	53,78

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	-5.339.532	-5.321.801	-6.430.543,65
Aufwendungen (primär)	€	57.035	62.635	32.615,22
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-34.675	-39.239	4.367,43
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	-5.317.172	-5.298.404	-6.393.561,00
Erträge (primär)	€	-56.598	-56.177	-30.680,21
Aufwendungen (primär)	€	912.109	890.148	811.309,78
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	68.111	67.305	69.144,95
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	923.622	901.276	849.774,52
Erträge (primär)	€	-87.155.842	-86.281.207	-85.573.083,93
Aufwendungen (primär)	€	156.029.900	154.734.913	149.172.717,78
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	68.874.058	68.453.706	63.599.633,85
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	252.075	76.245	217.116,24
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	197.287	197.287	199.283,94
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	23.085	25.116	26.270,40
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	472.447	298.648	442.670,58
Erträge (primär)	€	-4.354.759	-4.243.810	-4.354.759,00
Aufwendungen (primär)	€	7.607.184	7.448.164	7.535.578,75
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	131	212	555,56
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	3.252.555	3.204.567	3.181.375,31
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	68.205.510	67.559.793	61.679.893,26
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0,00

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	127,49	126,28	115,44
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	58,87	58,79	61,18
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	12,53	12,53	10,18

Erläuterungen zur aktuellen Planung

K3-Sozialtransfer/ Zuwendungen:

Erhöhung in Aufwand und Ertrag aufgrund des Ausbaus im Bereich der Kindertageseinrichtungen sowie Annahme einer regelmäßigen Erhöhung des Basiswerts durch die Regierung.

Produkt: 365400 Tagespflege

Die Tagespflege ist ein Angebot der Kinderbetreuung zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern durch Tagespflegepersonen im Umfang von durchschnittlich mindestens 10 Stunden wöchentlich pro Kind. Die Abteilung koordiniert die Tagespflege in Nürnberg insgesamt und berät die von der Stadt Nürnberg beauftragten Tagespflegevermittlungsstellen. In enger Kooperation zwischen Jugendamt und den Trägern werden fachliche Standards festgelegt, die gesetzlichen Vorgaben sichergestellt und neue Angebotsformen entwickelt. Das Jugendamt erteilt die Pflegeerlaubnis.

Leistungen

L365400001 Tagespflege

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Tagespflegevermittlungsstellen, Tagespflegepersonen und Eltern.

Globalziele: Planung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes für Kinder in der Tagespflege. Sicherstellung der Qualität der Tagespflegeangebote.

Produktgrundkennzahlen:

Gebuchte Tagespflegeplätze	ANZ	830,00	830,00	790,25
Genehmigte Tagespflegeplätze	ANZ	1.150,00	1.150,00	1.105,75
Kinder im Alter von 0-3 Jahren	ANZ	15.250,00	15.700,00	15.682,00

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	-5.344.775	-4.766.337	-4.804.003,54
Aufwendungen (primär)	€	7.486.756	7.353.689	6.956.533,58
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	2.141.981	2.587.352	2.152.530,04
Erträge (primär)	€	0	0	-2.879,36
Aufwendungen (primär)	€	92.196	90.373	58.886,62
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	92.196	90.373	56.007,26
Erträge (primär)	€	-272.223	-214.579	-169.522,11
Aufwendungen (primär)	€	544.400	429.159	345.333,17
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	272.177	214.580	175.811,06
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	15.190	10.287	15.224,76
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	7.380	7.380	7.345,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	22.570	17.667	22.569,76
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	0	0	0,00
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	2.528.925	2.909.973	2.406.918,12
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0,00

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	4,73	5,44	4,50
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	69,21	63,32	67,60
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	1,28	1,28	0,89

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 365500 Sonstige Einrichtungen

Verwaltung aller sonstigen Objekte und Grundstücke im Rahmen der öffentlichen Jugendhilfe.

Leistungen

L365500001	Stadtteilhaus FISCH	L365500002	Lern- und Spielstube Kirchenweg 58
L365500003	unbebaute Grundstücke J	L365500004	Zusch.+städt.Gebäude f.sonst.Eintr.fr.Tr.
L365500005	Orte für Kinder	L365500006	Gugelstraße 20

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Vermieter, Mieter und Untermieter.

Globalziele: Zufriedenstellendes Verhältnis zwischen Vermieter, Mieter und Untermieter.

Produktgrundkennzahlen:

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	-16.000	-16.000	-9.648,30
Aufwendungen (primär)	€	83.005	83.005	71.222,68
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	3.859	2.342	1.916,89
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	70.864	69.346	63.491,27
Erträge (primär)	€	-3.000	-3.000	-4.953,74
Aufwendungen (primär)	€	137.458	140.590	197.882,49
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	27.579	26.863	27.506,89
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	162.037	164.454	220.435,64
Erträge (primär)	€	-23.800	-23.800	-23.800,00
Aufwendungen (primär)	€	460.400	466.600	464.493,40
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	436.600	442.800	440.693,40
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	18.918	17.875	17.871,72
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	37.421	37.418	38.646,56
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	8.381	8.774	10.036,00
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	64.720	64.067	66.554,28
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	36.702	38.030	10.369,55
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	868	897	970,15
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	37.570	38.927	11.339,70
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	771.791	779.594	802.514,29
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	1.699,63

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	1,44	1,46	1,50
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	5,96	5,88	4,79
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	2,00	2,00	2,66

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 366100 Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit

Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen (...)(§ 11 Abs. 1 SGB VIII). Die Offene Kinder- und Jugendarbeit leistet grundlegende Sozialisationsaufgaben, ist in ihrer Wirkung präventiv und schafft Freiräume zum Ausprobieren. Sozialraum- und zielgruppenspezifische Dienstleistungen sind u.a.: Alltagstreff, Gruppenangebote, Fahrten, Veranstaltungen, Projekte, Beteiligung, Bereitstellen von Räumen, Beratung, Unterstützungsangebot an informellen Treffpunkten und Streetwork.

Leistungen

L366100001	KiJH Johannis, Wiesentalstr. 69	L366100002	KiJH Gostenhof, Eberhardtshofstr. 10a
L366100003	KiJH Wöhrd, Leitzstr. 10	L366100004	KiJH Altenfurt, Altenfurter Str. 110
L366100005	KiJH Langwasser, Glogauer Str. 56	L366100006	KiJH Herschelplatz, Brehmstr. 15
L366100007	KiJH Bertha-v.-Suttner-Str. 32	L366100008	KiJH Reichelsdorfer Hptstr.88
L366100009	KiJH Weinzierleiner Str.37	L366100010	KiJH Wörnitzstr.115
L366100011	KiJH Am Röthenbacher Landgraben 61	L366100012	KiJH Van-Gogh-Str.1
L366100013	KiJH Glockenhofstr.9	L366100014	KiJH Gartenstadt, Trierer Str. 31
L366100015	KiJH Altstadt	L366100016	KiJH Nordstadt, Uhlandstr.
L366100017	KiJH Pastoriusstr. 49	L366100018	KiJH Muggenhofer Str. 118
L366100030	JT Johannis, Kirchenweg 50	L366100031	JT Maxfeld, Tuchergartenstr. 33

... (Hinweis: Es gibt noch weitere Leistungen, die an dieser Stelle nicht angedruckt werden.)

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Die Angebote der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit richten sich an Kinder und Jugendliche von 6 – 27 Jahren. Bei Bedarf richten sich die Angebote an junge Erwachsene über diese Altersgrenzen hinaus und an Eltern und Familien.

Globalziele: Soziale Infrastruktur für junge Menschen schaffen und erhalten; Teilhabe und Mitwirkung ermöglichen; Förderung junger Menschen in Gruppen, Cliquen und Gemeinschaften; Zielgruppenorientierte Offene Einrichtungen in den Stadtteilen betreiben; Positive Gestaltung relevanter Lebensbereiche junger Menschen.

Produktgrundkennzahlen:

Nutzungen aller Einrichtungen männlich	ANZ	211.356,00	256.812,00	122.092,00
Nutzungen aller Einrichtungen weiblich	ANZ	153.055,00	190.757,00	77.718,00

Ziel 1: Erreichen einer Mindestanzahl von durchschn. Nutzungstagen

Durchschnittliche Nutzungstage	ANZ	253,00	271,00	188,49
--------------------------------	-----	--------	--------	--------

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	-87.000	-117.700	-123.294,54
Aufwendungen (primär)	€	952.987	1.002.597	826.066,98
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	33.712	42.269	29.130,47
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	899.699	927.166	731.902,91
Erträge (primär)	€	-13.500	-13.500	-210.052,70
Aufwendungen (primär)	€	6.831.974	6.688.423	6.550.763,37
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	509.729	485.106	476.719,04
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	7.328.203	7.160.029	6.817.429,71
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	14.000	14.000	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	14.000	14.000	0,00
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	711.513	720.708	655.512,72
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	946.357	951.413	982.423,47
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	136.692	136.330	167.871,45
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	1.794.561	1.808.452	1.805.807,64
Erträge (primär)	€	-12.660	-13.149	-13.996,52
Aufwendungen (primär)	€	203.041	217.178	287.601,21
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-1.446	-931	-381,96
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	188.936	203.098	273.222,73
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	10.225.399	10.112.744	9.628.362,99
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	10.000	65.000	60.005,46

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	19,11	18,90	18,02
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	1,41	1,82	2,91
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	101,50	101,50	98,35

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 366200 Jugereinrichtungen freier Träger

Die Abteilung meldet die Forderungen der freien Träger nach Prüfung zum Haushalt an bzw. legt diese dem JHA zur Entscheidung vor. Die Verwendungsnachweise werden formal und inhaltlich (mit Fachbereich) geprüft. Bei Verträgen mit Trägern, ist die Abteilung an der Entwicklung der Verträge beteiligt und an deren Umsetzung (Bearbeitung der Anträge, Verwendungsnachweise etc.). Für verschiedene Einrichtung freier Träger wird auch städtisches Personal abgestellt.

Leistungen

L366200001	Zuschüsse f. Jugereinricht. fr. Träger	L366200002	städt.Personal f. Jugereinr. fr. Träger
L366200003	städt.Flächen+Gebäude f.Jugereinr.fr.Tr		

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Freie Träger von Einrichtungen der Jugendarbeit.

Globalziele: Bereitstellung der Zuschüsse bzw. des Personals und optimierte Antragsbearbeitung zur Förderung der Jugendarbeit in Nürnberg.

Produktgrundkennzahlen:

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	0	0	-4.112,49
Aufwendungen (primär)	€	2.790	2.790	13.886,22
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	834	1.017	770,73
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	3.624	3.807	10.544,46
Erträge (primär)	€	0	0	-54.609,76
Aufwendungen (primär)	€	1.130.695	1.099.962	1.098.080,84
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	12.020	11.877	12.202,05
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	1.142.715	1.111.839	1.055.673,13
Erträge (primär)	€	-63.068	-62.900	-63.068,16
Aufwendungen (primär)	€	5.743.900	5.762.862	5.609.789,43
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	5.680.832	5.699.962	5.546.721,27
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	110.313	113.635	117.252,48
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	61.637	90.241	106.629,43
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	4.091	4.432	4.635,96
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	176.042	208.308	228.517,87
Erträge (primär)	€	-18	-19	-18,00
Aufwendungen (primär)	€	99.329	57.466	601.179,17
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	23	37	98,04
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	99.334	57.484	601.259,21
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	7.102.547	7.081.401	7.442.715,94
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0,00

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	13,28	13,24	13,93
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	0,90	0,91	1,32
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	21,35	21,35	14,85

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 367500 Erziehungsberatung und Familienbildung

In den Erziehungsberatungsstellen werden die Ratsuchenden (Nürnberger Familien, Eltern, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, deren wichtige Bezugspersonen) mit Hilfe einer breiten Palette von Handlungsfeldern und Arbeitsformen bei der eigenständigen Wahrnehmung von Erziehungsaufgaben und beim (Wieder-)Aufbau förderlicher Sozialisations- und Erziehungsbedingungen unterstützt. Der Stab Familienbildung betreibt Koordination und Vernetzung der Familienbildung in Nürnberg. Die Abteilung Zuschusswesen kümmert sich um die die beim Freistaat für die städtischen EBN zu beantragenden Gelder ebenso wie um die von den EBN der freien Träger bei der Stadt Nürnberg beantragten Zuschüsse.

Leistungen

L367500001	Erziehungs- und Familienberatung	L367500002	Familienbildung, Kampagne Erziehung
L367500003	Zuschüsse EB + FB		

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Nürnberger Eltern und Familien, Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, einzubeziehende Fachkräfte und Institutionen.

Globalziele: Menschen helfen, ihre sozialen Fähigkeiten zu entfalten und zu entwickeln, um diese zur Lösung ihrer persönlichen und familiären Problemlagen konstruktiv zu nutzen. Schaffung eines positiven Erziehungsklimas in der Stadt sowie die Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern und pädagogischen Fachkräften.

Produktgrundkennzahlen:

Neu angelaufene Fälle gesamt	ANZ	1.000,00	1.000,00	791,00
Neu angelaufene Fälle mit Alleinerziehendemstatus	ANZ	500,00	500,00	348,00
Neu angelaufene Fälle mit Migrationshintergrund	ANZ	500,00	500,00	321,00
Neu angelaufene Fälle (Transferleistungsempfänger)	ANZ	200,00	200,00	134,00
Teilnehmer Fortbildungen	ANZ	40,00	60,00	13,00
Teilnehmer Elternabende	ANZ	100,00	500,00	348,00

Ziel 1: Regelmäßige Sitzungen der AG Familienbildung

Anzahl Sitzungen AG Familienbildung	ANZ	4,00	4,00	6,00
-------------------------------------	-----	------	------	------

Ziel 2: Durchf. v. Maßn. z. Förd. d. Koop. v. Kitas u. Famb-Einricht

Maßn. z. Förd. d. Koop. v. Kitas u. Famb.-Einricht.	ANZ	1,00	1,00	0,00
---	-----	------	------	------

Ziel 3: Mögl. niedrige Wartezeiten zw. Anmeldung u. erstem Gespräch

Durchschn. Wartezeit zw. Anmeldung und erstem Gespräch	TAG	18,00	18,00	16,62
--	-----	-------	-------	-------

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	-100.000	-100.000	-104.720,00
Aufwendungen (primär)	€	146.029	145.921	136.780,71
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	11.551	13.047	9.076,39
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	57.580	58.967	41.137,10
Erträge (primär)	€	-184.000	-194.211	-266.693,10
Aufwendungen (primär)	€	1.381.760	1.308.966	1.238.264,38
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	157.828	150.381	148.158,36
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	1.355.588	1.265.136	1.119.729,64
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	2.486.900	2.621.103	2.429.352,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	2.486.900	2.621.103	2.429.352,00
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	116.446	124.137	121.626,00
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	47.961	47.961	41.651,47
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	42.231	42.206	51.773,52
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	206.638	214.304	215.050,99
Erträge (primär)	€	-510	-516	-510,00
Aufwendungen (primär)	€	47.910	56.547	34.088,15
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	73	231	403,22
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	47.472	56.262	33.981,37
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	4.154.178	4.215.771	3.839.251,10
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	2.000	2.100	3.012,80

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	7,76	7,88	7,19
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	7,00	7,13	8,40
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	18,22	18,22	18,03

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 367600 Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung

Erziehung in einer Einrichtung über Tag und Nacht soll in der Verbindung von Alltagserleben, mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten, fester verbindlicher Tagesstruktur, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung fördern und Entwicklungsdefizite ausgleichen. Sie soll entsprechend dem Alter der Kinder und Jugendlichen bei verbesserten Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie eine Rückkehr in die Familie zu erreichen versuchen, die Erziehung in einer anderen Familie vorbereiten (Pflegefamilie) oder eine auf längere Zeit angelegte Lebensform bieten und auf ein selbständiges Leben vorbereiten.

Leistungen

L367600001 Heilpädagogische Gruppen

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Kinder und Jugendliche von 3- 18 Jahren und Eltern im Rahmen der Elternarbeit.

Globalziele: Soziale, schulische, familiäre, berufliche Integration.

Produktgrundkennzahlen:

Kapazität Belegungstage Heilpädagogische Gruppen	TAG	13.800,00	13.800,00	14.604,00
Belegungstage Heilpädagogische Gruppen	TAG	13.800,00	13.800,00	12.022,00

Ziel 1: Möglichst hohe Belegungsquote bei den Heilpäd. Gruppen

Auslastung Heilpädagogische Gruppen	%	100,00	100,00	82,32
-------------------------------------	---	--------	--------	-------

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	-150.500	-170.500	-216.783,93
Aufwendungen (primär)	€	183.920	239.410	215.749,71
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	73.637	82.084	7.428,17
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	107.057	150.994	6.393,95
Erträge (primär)	€	0	0	-63.843,38
Aufwendungen (primär)	€	1.781.651	1.750.566	2.100.131,67
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	165.210	158.262	86.604,63
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	1.946.861	1.908.828	2.122.892,92
Erträge (primär)	€	-2.115.000	-2.115.000	-1.960.703,04
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	-2.115.000	-2.115.000	-1.960.703,04
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	191.925	196.051	175.527,36
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	275.794	275.526	272.137,79
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	44.886	37.202	47.822,66
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	512.605	508.779	495.487,81
Erträge (primär)	€	-10.310	-6.916	-15.809,23
Aufwendungen (primär)	€	22.798	25.912	44.578,10
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	2.202	2.993	-4.080,17
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	14.690	21.989	24.688,70
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	466.213	475.590	688.760,34
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	5.000	3.700	78.148,08

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	0,87	0,89	1,29
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	114,46	113,72	95,43
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	28,51	28,51	28,81

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 367601 Einrichtungen für Inobhutnahmen

Der Kinder und Jugendnotdienst (KJND) ist eine Rettungsinsel für Kinder und Jugendliche. Bei Krisen in Familien können sich Kinder, Jugendliche, Eltern rund um die Uhr an den KJND wenden. Der KJND sichert außerhalb der Geschäftszeiten die Garantenstellung des Jugendamtes und führt bei Kindeswohlgefährdungen Inobhutnahmen durch. Für mobile Einsätze wird eine Rufbereitschaft vorgehalten. Neben den Inobhutnahmemöglichkeiten betreibt der KJND die Notschlafstelle SleepIn als Übernachtungsangebot für obdachlose junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren. Der KJND berät Fachkräfte zu Kindeswohlgefährdungen. Zirka 20-25% der Tagessatzeinnahmen fallen auf auswärtige Jugendämter.

Leistungen

L367601001	Jugendschutzstelle	L367601002	Kindernotwohnung
L367601003	Familiäre Bereitschaftsbetreuung	L367601004	"Notschlafstelle ""Sleep in"""
L367601005	Inobhutn .f. unbegl. minderj. Flüchtlinge		

Ziele und Kennzahlen

Plan 2022

Plan 2021

RE 2020

Zielgruppen: Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis einschließlich 17 Jahren.

Globalziele: Sicherung des Staatlichen Wächteramtes und der Garantenpflicht des Jugendamtes rund um die Uhr, Sicherung des Kindeswohls, Schutz von Kindern und Jugendlichen. Bereitstellung ausreichender Personal- und Sachmittel zur Aufgabenwahrnehmung. Wirtschaftliche Auslastung der stationären Inobhutnahme. Verweildauer so kurz wie möglich gestalten (Abhängig von Schnittstellen).

Produktgrundkennzahlen:

Anteil Belegtage auswärtiger Jugendämter (JSST+KNW)	%	16,68	15,89	35,17
Anteil Belegtage unbegl. minderj. Flüchtlinge (JSST+KNW)	%	0,29	0,20	2,42
Belegungstage Fam. Bereitschaftsbetreuung	TAG	6.570,00	6.570,00	6.487,00
Auslastung Übernachtungen SleepIn	%	100,00	100,00	44,26

Ziel 1: Kostendeckende Belegungsquote in der JSST

Auslastung Jugendschutzstelle	%	100,00	100,00	76,93
-------------------------------	---	--------	--------	-------

Ziel 2: Kostendeckende Belegungsquote in der KNW

Auslastung Kindernotwohnung	%	100,00	100,00	75,38
-----------------------------	---	--------	--------	-------

Finanzen/Budget		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Erträge (primär)	€	-93.960	-93.960	-96.894,00
Aufwendungen (primär)	€	2.101.284	2.100.591	2.035.277,11
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-18.390	-17.164	-10.114,53
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	1.988.934	1.989.467	1.928.268,58
Erträge (primär)	€	0	0	-88.096,93
Aufwendungen (primär)	€	1.654.411	1.606.055	1.692.771,33
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	549.984	527.723	365.808,68
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	2.204.395	2.133.778	1.970.483,08
Erträge (primär)	€	-3.428.793	-3.428.800	-3.057.272,69
Aufwendungen (primär)	€	305.700	316.100	288.500,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	-3.123.093	-3.112.700	-2.768.772,69
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	198.634	192.069	178.377,48
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	166.832	166.832	172.858,80
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	117.145	99.161	123.391,66
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	482.611	458.061	474.627,94
Erträge (primär)	€	-6.191	-6.192	-6.191,00
Aufwendungen (primär)	€	8.597	10.602	19.619,75
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	132	512	599,61
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	2.538	4.922	14.028,36
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	1.555.384	1.473.529	1.618.635,27
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	5.000	2.500	3.936,56

Standardkennzahlen		Plan 2022	Plan 2021	RE 2020
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	2,91	2,75	3,03
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	86,71	87,49	80,30
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	26,73	26,73	23,95

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Jugendamt - Haushalt 2022

13. Übersicht zum Beweglichen Vermögen (SK 69923000)

Produkt	Bezeichnung	J beantragt	Version 24
		bewegl. Vm/I1	genehmigt 2022
242000	Ausbildungsförderung (Verwaltung)	0	0
361000	Förderung von Kindern in Tageseinricht.	0	0
362100	Zentrale Aufgaben der Ki. /Ju-Arbeit	0	0
362101	Planung und Beteiligung	0	0
362200	Kinder- und Jugenderholung	0	0
363100	Jugendsozialarbeit	0	0
363101	Kinder-/Jugendschutz	0	0
363300	Hilfe zur Erziehung	0	0
363500	Adoption/Pflegekinder, Amtspflegschaft, -vormundschaft	0	0
	davon Adoption	5.000	0
	Vollzeitpflege	0	0
	Amtspflegschaft,-vormundschaft, Beurkundung	0	0
363600	Ambulante Hilfen	0	0
363700	Unterhaltsvorschuss	0	0
363900	sonstige Leistungen ASD	0	0
364000	Jugendamt (Verwaltung)	13.445	13.445
365100	Kom. Kinderkrippen	21.950	5.000
365101	Kom. Kindergärten	197.600	110.000
365200	Kom. Kinderhorte	298.800	140.000
365300	Einrichtung freier Träger	0	0
365400	Tagespflege	0	0
365500	Sonstige Einrichtungen	0	0
366100	Kom. Einrichtungen der Jugendarbeit	23.400	10.000
366200	Freie Tr. Einrichtungen der Jugendarbeit	0	0
367500	Beratungsstelle Kinder/Jugendliche/Fami.	3.600	2.000
367600	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung	8.900	5.000
367601	Einrichtungen für Inobhutnahme	10.000	5.000
	Gesamtsumme	582.695	290.445

Gesamtübersichten: Einzelmaßnahmen und Pauschalen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	11.915.000	14.510.000	1.697.000	62.000	- 7.552.000	- 8.143.000	- 1.760.000		- 4.363.000	- 6.367.000	63.000	- 62.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	62.222.000	133.023.000	125.197.000	139.901.000	- 18.335.000	- 54.599.000	- 54.247.000	- 63.057.000	- 43.887.000	- 78.424.000	- 70.950.000	- 76.844.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	1.788.000	4.722.000	1.486.000	1.070.000					- 1.788.000	- 4.722.000	- 1.486.000	- 1.070.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	154.000	445.000	90.000	90.000					- 154.000	- 445.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	156.608.000	161.093.000	247.222.000	122.784.000	- 38.264.000	- 42.530.000	- 51.514.000	- 42.069.000	- 118.344.000	- 118.563.000	- 195.708.000	- 80.715.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	45.954.000	35.837.000	19.959.000	5.873.000	- 19.661.000	- 22.737.000	- 13.787.000	- 5.251.000	- 26.293.000	- 13.100.000	- 6.172.000	- 622.000
Planunungs- und Baureferat	57.136.000	45.716.000	35.791.000	25.922.000	- 20.270.000	- 17.175.000	- 15.916.000	- 9.352.000	- 36.866.000	- 28.541.000	- 19.875.000	- 16.570.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	34.730.000	20.811.000	19.985.000	20.165.000	- 8.898.000	- 8.131.000	- 8.224.000	- 8.001.000	- 25.832.000	- 12.680.000	- 11.761.000	- 12.164.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	133.589.200	130.270.000	147.005.000	121.681.000	- 22.376.000	- 20.605.000	- 22.478.000	- 22.448.000	- 111.213.200	- 109.665.000	- 124.527.000	- 99.233.000
insgesamt	504.096.200	546.427.000	598.432.000	437.548.000	- 135.356.000	- 173.920.000	- 167.926.000	- 150.178.000	- 368.740.200	- 372.507.000	- 430.506.000	- 287.370.000
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	11.859.000	14.510.000	1.697.000	62.000	- 7.532.000	- 8.010.000	- 1.760.000		- 4.327.000	- 6.500.000	63.000	- 62.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	60.472.000	132.584.000	124.947.000	138.917.000	- 18.335.000	- 54.599.000	- 54.247.000	- 63.057.000	- 42.137.000	- 77.985.000	- 70.700.000	- 75.860.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	1.528.000	4.434.000	1.198.000	782.000					- 1.528.000	- 4.434.000	- 1.198.000	- 782.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	77.000	90.000	90.000	90.000					- 77.000	- 90.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	132.868.000	140.533.000	226.750.000	103.081.000	- 38.264.000	- 42.530.000	- 51.514.000	- 42.069.000	- 94.604.000	- 98.003.000	- 175.236.000	- 61.012.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	45.572.000	35.808.000	19.959.000	5.873.000	- 19.661.000	- 22.737.000	- 13.787.000	- 5.251.000	- 25.911.000	- 13.071.000	- 6.172.000	- 622.000
Planunungs- und Baureferat	55.577.000	43.847.000	35.061.000	25.422.000	- 20.139.000	- 16.734.000	- 15.560.000	- 9.155.000	- 35.438.000	- 27.113.000	- 19.501.000	- 16.267.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	34.720.000	20.801.000	19.975.000	20.155.000	- 8.898.000	- 8.131.000	- 8.224.000	- 8.001.000	- 25.822.000	- 12.670.000	- 11.751.000	- 12.154.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	128.541.200	122.358.000	139.093.000	113.769.000	- 22.376.000	- 20.605.000	- 22.478.000	- 22.448.000	- 106.165.200	- 101.753.000	- 116.615.000	- 91.321.000
insgesamt	471.214.200	514.965.000	568.770.000	408.151.000	- 135.205.000	- 173.346.000	- 167.570.000	- 149.981.000	- 336.009.200	- 341.619.000	- 401.200.000	- 258.170.000
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	56.000				- 20.000	- 133.000			- 36.000	133.000		
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	1.750.000	439.000	250.000	984.000					- 1.750.000	- 439.000	- 250.000	- 984.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	260.000	288.000	288.000	288.000					- 260.000	- 288.000	- 288.000	- 288.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	77.000	355.000							- 77.000	- 355.000		
Referat für Schule und Sport	23.740.000	20.560.000	20.472.000	19.703.000					- 23.740.000	- 20.560.000	- 20.472.000	- 19.703.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	382.000	29.000							- 382.000	- 29.000		
Planunungs- und Baureferat	1.559.000	1.869.000	730.000	500.000	- 131.000	- 441.000	- 356.000	- 197.000	- 1.428.000	- 1.428.000	- 374.000	- 303.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	10.000	10.000	10.000	10.000					- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	5.048.000	7.912.000	7.912.000	7.912.000					- 5.048.000	- 7.912.000	- 7.912.000	- 7.912.000
insgesamt	32.882.000	31.462.000	29.662.000	29.397.000	- 151.000	- 574.000	- 356.000	- 197.000	- 32.731.000	- 30.888.000	- 29.306.000	- 29.200.000

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE
33	Michael-Ende-Schule:Neub.Schule/Hort ÖÖP	(zusätzl. Erläuterung vorhanden)							
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	38.335	16.518	3.313	1.850	1.523	2.191	1.576	11.364
	bisher	38.360	16.648	3.209	1.928	1.495	2.158		12.922
	A.1 Auszahlungen investiv	25.486	12.533	2.193	600	606	613	620	8.321
	bisher	25.486	12.533	2.193	600	606	613		8.941
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	bisher								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	12.849	3.985	1.120	1.250	917	1.578	956	3.043
	bisher	12.874	4.115	1.016	1.328	889	1.545		3.981
	B. Finanzierung der Maßnahme	-38.335	-16.518	-3.313	-1.850	-1.523	-2.191	-1.576	-11.364
	bisher	-38.360	-16.648	-3.209	-1.928	-1.495	-2.158		-12.922
	B.1 Einzahlungen investiv	-8.644	-7.544	-1.100					
	bisher	-8.644	-7.644	-1.000					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	bisher								
	B.3 Städtische Mittel	-29.691	-8.974	-2.213	-1.850	-1.523	-2.191	-1.576	-11.364
	bisher	-29.716	-9.004	-2.209	-1.928	-1.495	-2.158		-12.922
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-16.842	-4.989	-1.093	-600	-606	-613	-620	-8.321
	bisher	-16.842	-4.889	-1.193	-600	-606	-613		-8.941
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-12.849	-3.985	-1.120	-1.250	-917	-1.578	-956	-3.043
	bisher	-12.874	-4.115	-1.016	-1.328	-889	-1.545		-3.981
	C. Verpflichtungsermächtigungen	1.839				606	613	620	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
650	Maiacher Str.: Neubau Schulen,Hort/Kombi	(zusätzl. Erläuterung vorhanden)							
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	74.600	1.239	4.379	312	5.031	11.543	11.135	40.961
	bisher	74.600	5.560	852	317	13.451	10.866		43.554
	A.1 Auszahlungen investiv	63.066	314	2.643	30	1.878	8.610	8.630	40.961
	bisher	65.460	2.761	520	10	9.965	8.650		43.554
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.501	0	744	282	235	120	120	0
	bisher	1.381	462	282	282	235	120		0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	10.033	925	992		2.918	2.813	2.385	0
	bisher	7.759	2.337	50	25	3.251	2.096		0
	B. Finanzierung der Maßnahme	-74.600	-1.239	-4.379	-312	-5.031	-11.543	-11.135	-40.961
	bisher	-74.600	-5.560	-852	-317	-13.451	-10.866		-43.554
	B.1 Einzahlungen investiv	-33.000					-6.600	-6.600	-19.800
	bisher	-33.000				-6.600	-6.600		-19.800
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	bisher								
	B.3 Städtische Mittel	-41.600	-1.239	-4.379	-312	-5.031	-4.943	-4.535	-21.161
	bisher	-41.600	-5.560	-852	-317	-6.851	-4.266		-23.754
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-31.567	-314	-3.387	-312	-2.113	-2.130	-2.150	-21.161
	bisher	-33.841	-3.223	-802	-292	-3.600	-2.170		-23.754
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-10.033	-925	-992		-2.918	-2.813	-2.385	0
	bisher	-7.759	-2.337	-50	-25	-3.251	-2.096		0
	C. Verpflichtungsermächtigungen	19.118				1.878	8.610	8.630	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)								
756	GS u. Hort Am Thoner Espan 10, 1. + 2.BA								
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	38.243	22.366	5.539	5.524	4.693	121		0
	bisher	38.243	24.337	3.430	7.745	2.731			0
	A.1 Auszahlungen investiv	36.759	21.692	4.774	5.479	4.693	121		0
	bisher	36.759	23.143	3.285	7.600	2.731			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		0						0
	bisher		0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.484	674	765	45				
	bisher	1.484	1.194	145	145				
	B. Finanzierung der Maßnahme	-38.243	-22.366	-5.539	-5.524	-4.693	-121		0
	bisher	-38.243	-24.337	-3.430	-7.745	-2.731			0
	B.1 Einzahlungen investiv	-16.419	-6.450	-3.700	-2.500	-3.000	-769		
	bisher	-16.852	-8.150	-2.000	-3.000	-3.200	-502		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	bisher								
	B.3 Städtische Mittel	-21.824	-15.916	-1.839	-3.024	-1.693	648		0
	bisher	-21.391	-16.187	-1.430	-4.745	469	502		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-20.340	-15.242	-1.074	-2.979	-1.693	648		0
	bisher	-19.907	-14.993	-1.285	-4.600	469	502		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.484	-674	-765	-45				
	bisher	-1.484	-1.194	-145	-145				
	C. Verpflichtungsermächtigungen	4.814				4.693	121		
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)								
804	Fürreuthweg 95: Neubau GS mit Kombipl.								
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	33.779	447	1.597	7.677	14.633	6.829	2.596	
	bisher								
	A.1 Auszahlungen investiv	32.011	422	1.527	7.201	13.905	6.489	2.467	
	bisher								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.768	25	70	476	728	340	129	
	bisher								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	bisher								
	B. Finanzierung der Maßnahme	-33.779	-447	-1.597	-7.677	-14.633	-6.829	-2.596	
	bisher								
	B.1 Einzahlungen investiv	-10.263			-2.609	-4.458	-2.405	-791	
	bisher								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	bisher								
	B.3 Städtische Mittel	-23.516	-447	-1.597	-5.068	-10.175	-4.424	-1.805	
	bisher								
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-23.516	-447	-1.597	-5.068	-10.175	-4.424	-1.805	
	bisher								
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	<i>bisher</i>								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	22.861				13.905	6.489	2.467	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
871	Brunecker Str.: Neubau GS mit Hort/Kombi								
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	55.000		535	1.648	10.387	10.600	27.830	4.000
	<i>bisher</i>	55.000		535	15.148	24.887	10.600		3.830
	A.1 Auszahlungen investiv	55.000		535	1.648	10.387	10.600	27.830	4.000
	<i>bisher</i>	55.000		535	15.148	24.887	10.600		3.830
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	<i>bisher</i>								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B. Finanzierung der Maßnahme	-55.000		-535	-1.648	-10.387	-10.600	-27.830	-4.000
	<i>bisher</i>	-55.000		-535	-15.148	-24.887	-10.600		-3.830
	B.1 Einzahlungen investiv	-11.000			-300	-1.700	-2.100	-5.000	-1.900
	<i>bisher</i>	-11.000			-2.500	-5.000	-2.100		-1.400
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-44.000		-535	-1.348	-8.687	-8.500	-22.830	-2.100
	<i>bisher</i>	-44.000		-535	-12.648	-19.887	-8.500		-2.430
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-44.000		-535	-1.348	-8.687	-8.500	-22.830	-2.100
	<i>bisher</i>	-44.000		-535	-12.648	-19.887	-8.500		-2.430
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	10.387				10.387			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1027	Forchheimer Str.: Neubau GS/Kombi								
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	46.762	1.853	5.549	8.377	20.968	10.015		
	<i>bisher</i>	46.762	1.741	5.661	15.377	20.968	3.015		
	A.1 Auszahlungen investiv	46.597	1.853	5.384	8.377	20.968	10.015		
	<i>bisher</i>	46.597	1.741	5.496	15.377	20.968	3.015		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	<i>bisher</i>								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	165		165					
	<i>bisher</i>	165		165					
	B. Finanzierung der Maßnahme	-46.762	-1.853	-5.549	-8.377	-20.968	-10.015		
	<i>bisher</i>	-46.762	-1.741	-5.661	-15.377	-20.968	-3.015		
	B.1 Einzahlungen investiv	-14.366		-1.500	-2.500	-5.000	-3.000	-2.366	
	<i>bisher</i>	-14.366		-1.500	-5.000	-6.000	-1.866		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-32.396	-1.853	-4.049	-5.877	-15.968	-7.015	2.366	

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	<i>bisher</i>	-32.396	-1.741	-4.161	-10.377	-14.968	-1.149		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-32.231	-1.853	-3.884	-5.877	-15.968	-7.015	2.366	
	<i>bisher</i>	-32.231	-1.741	-3.996	-10.377	-14.968	-1.149		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-165		-165					
	<i>bisher</i>	-165		-165					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	30.983				20.968	10.015		
	D. Folgekosten	227							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	227							

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	<i>bisher</i>	-3.388		-1.000	-1.500	-888			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-14.612		-5.300	-406	-6.806	-2.100		
	<i>bisher</i>	-14.612		-5.300	-10.200	888			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-14.612		-5.300	-406	-6.806	-2.100		
	<i>bisher</i>	-14.612		-5.300	-10.200	888			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	10.415				7.944	2.471		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
100	Generalsanierung der Jugendherberge								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	5.000	5.000						
	<i>bisher</i>	5.000	5.000						
	A.1 Auszahlungen investiv	5.000	5.000						
	<i>bisher</i>	5.000	5.000						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	<i>bisher</i>								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B. Finanzierung der Maßnahme	-5.000	-5.000						
	<i>bisher</i>	-5.000	-5.000						
	B.1 Einzahlungen investiv	-400			-100	-100	-100	-100	
	<i>bisher</i>	-400		-100	-100	-100	-100		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-4.600	-5.000		100	100	100	100	
	<i>bisher</i>	-4.600	-5.000	100	100	100	100		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.600	-5.000		100	100	100	100	
	<i>bisher</i>	-4.600	-5.000	100	100	100	100		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
543	Ingolstädter Str. Neubau Interimskita 2x2								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	5.133	4.669	464					0
	<i>bisher</i>	5.133	4.833	300					0
	A.1 Auszahlungen investiv	5.049	4.601	448					0
	<i>bisher</i>	5.133	4.833	300					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	<i>bisher</i>								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	84	68	16					

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	<i>bisher</i>								
	B. Finanzierung der Maßnahme	-5.133	-4.669	-464					0
	<i>bisher</i>	-5.133	-4.833	-300					0
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.688	-1.385	-303					
	<i>bisher</i>	-1.688	-1.250	-438					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-3.445	-3.284	-161					0
	<i>bisher</i>	-3.445	-3.583	138					0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.361	-3.216	-145					0
	<i>bisher</i>	-3.445	-3.583	138					0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-84	-68	-16					
	<i>bisher</i>								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	518							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	518							
549	Förderz. Striegauer Str.:Neubau KiHo (3)								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	5.288	1.231	1.038	3.019				0
	<i>bisher</i>	5.288	1.385	884	3.019				0
	A.1 Auszahlungen investiv	5.087	1.227	884	2.976				0
	<i>bisher</i>	4.784	924	884	2.976				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	<i>bisher</i>								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	201	4	154	43				
	<i>bisher</i>	504	461		43				
	B. Finanzierung der Maßnahme	-5.288	-1.231	-1.038	-3.019				0
	<i>bisher</i>	-5.288	-1.385	-884	-3.019				0
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.521		-100	-900	-521			
	<i>bisher</i>	-1.521		-100	-900	-521			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-3.767	-1.231	-938	-2.119	521			0
	<i>bisher</i>	-3.767	-1.385	-784	-2.119	521			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.566	-1.227	-784	-2.076	521			0
	<i>bisher</i>	-3.263	-924	-784	-2.076	521			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-201	-4	-154	-43				
	<i>bisher</i>	-504	-461		-43				
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	1.366							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	498							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	868							
551	Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	6.014	705	2.185	1.991	1.133			0
	<i>bisher</i>	6.274	585	2.261	1.991	1.437			0
	A.1 Auszahlungen investiv	5.328	705	1.644	1.875	1.104			0

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	<i>bisher</i>	5.559	556	1.720	1.875	1.408			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	<i>bisher</i>								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	686		541	116	29			
	<i>bisher</i>	715	29	541	116	29			
	B. Finanzierung der Maßnahme	-6.014	-705	-2.185	-1.991	-1.133			0
	<i>bisher</i>	-6.274	-585	-2.261	-1.991	-1.437			0
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.249		-400	-600	-249			
	<i>bisher</i>	-1.249		-400	-600	-249			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-4.765	-705	-1.785	-1.391	-884			0
	<i>bisher</i>	-5.025	-585	-1.861	-1.391	-1.188			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.079	-705	-1.244	-1.275	-855			0
	<i>bisher</i>	-4.310	-556	-1.320	-1.275	-1.159			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-686		-541	-116	-29			
	<i>bisher</i>	-715	-29	-541	-116	-29			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	1.104				1.104			
	D. Folgelasten	627							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	627							
552	Grünewaldstr.18b:NB KiGa(4),KiHo(6) 1.BA								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	11.580	1.743	3.576	5.961	300			0
	<i>bisher</i>	11.580	3.025	2.294	5.261	1.000			0
	A.1 Auszahlungen investiv	10.901	1.743	3.120	5.738	300			0
	<i>bisher</i>	10.901	2.569	2.294	5.038	1.000			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	<i>bisher</i>								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	679		456	223				
	<i>bisher</i>	679	456		223				
	B. Finanzierung der Maßnahme	-11.580	-1.743	-3.576	-5.961	-300			0
	<i>bisher</i>	-11.580	-3.025	-2.294	-5.261	-1.000			0
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.080		-180	-2.000	-2.900			
	<i>bisher</i>	-4.383		-180	-2.000	-2.203			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-6.500	-1.743	-3.396	-3.961	2.600			0
	<i>bisher</i>	-7.197	-3.025	-2.114	-3.261	1.203			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.821	-1.743	-2.940	-3.738	2.600			0
	<i>bisher</i>	-6.518	-2.569	-2.114	-3.038	1.203			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-679		-456	-223				
	<i>bisher</i>	-679	-456		-223				
	C. Verpflichtungsermächtigungen	300				300			
	D. Folgelasten	2.562							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	849							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	1.713							

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€	€
796	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	(zusätzl. Erläuterung vorhanden)							
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	5.186	4.492	694					
	<i>bisher</i>	5.186	4.857	329					
	A.1 Auszahlungen investiv	4.242	3.792	450					
	<i>bisher</i>	4.322	4.014	308					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	321	249	72					
	<i>bisher</i>	321	300	21					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	623	451	172					
	<i>bisher</i>	543	543						
	B. Finanzierung der Maßnahme	-5.186	-4.492	-694					
	<i>bisher</i>	-5.186	-4.857	-329					
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.275	-800	-475					
	<i>bisher</i>	-1.275	-800	-475					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-3.911	-3.692	-219					
	<i>bisher</i>	-3.911	-4.057	146					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.288	-3.241	-47					
	<i>bisher</i>	-3.368	-3.514	146					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-623	-451	-172					
	<i>bisher</i>	-543	-543						
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	765							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	277							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	488							
807	Gaulnhof Str.4A: Neubau KiHo (4)	(zusätzl. Erläuterung vorhanden)							
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	4.820	3.067	1.753					
	<i>bisher</i>	4.820	4.026	794					
	A.1 Auszahlungen investiv	4.494	2.856	1.638					
	<i>bisher</i>	4.496	3.764	732					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	326	211	115					
	<i>bisher</i>	324	262	62					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B. Finanzierung der Maßnahme	-4.820	-3.067	-1.753					
	<i>bisher</i>	-4.820	-4.026	-794					
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.009	-898	-474	-439	-198			
	<i>bisher</i>	-2.113	-800	-474	-439	-400			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-2.811	-2.169	-1.279	439	198			
	<i>bisher</i>	-2.707	-3.226	-320	439	400			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.811	-2.169	-1.279	439	198			
	<i>bisher</i>	-2.707	-3.226	-320	439	400			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	1.037							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	554							

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	483							
827	W-LAN an ausgewählten Standorten								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	1.576	310	466	250	150	200	200	
	bisher	1.376	626	150	200	200	200		
	A.1 Auszahlungen investiv	1.559	293	466	250	150	200	200	
	bisher	1.359	609	150	200	200	200		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	bisher								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	17	17						
	bisher	17	17						
	B. Finanzierung der Maßnahme	-1.576	-310	-466	-250	-150	-200	-200	
	bisher	-1.376	-626	-150	-200	-200	-200		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	bisher								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	bisher								
	B.3 Städtische Mittel	-1.576	-310	-466	-250	-150	-200	-200	
	bisher	-1.376	-626	-150	-200	-200	-200		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.559	-293	-466	-250	-150	-200	-200	
	bisher	-1.359	-609	-150	-200	-200	-200		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-17	-17						
	bisher	-17	-17						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	550				150	200	200	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)								
834	Hugo-Distler-Straße: Neubau KiHo (3)								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	4.089	2.423	1.666					
	bisher	4.089	3.200	889					
	A.1 Auszahlungen investiv	4.089	2.423	1.666					
	bisher	4.089	3.200	889					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	bisher								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	bisher								
	B. Finanzierung der Maßnahme	-4.089	-2.423	-1.666					
	bisher	-4.089	-3.200	-889					
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.788	-180	-1.175	-433				
	bisher	-1.788	-700	-655	-433				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	bisher								
	B.3 Städtische Mittel	-2.301	-2.243	-491	433				
	bisher	-2.301	-2.500	-234	433				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.301	-2.243	-491	433				
	bisher	-2.301	-2.500	-234	433				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	<i>bisher</i>								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	1.102							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	426							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	676							
835	Forchheimer Str.: NB KiTa;KiGa 3+KiKri2	(zusätzl. Erläuterung vorhanden)							
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	4.700	2.449	2.251					
	<i>bisher</i>	4.700	4.630	70					
	A.1 Auszahlungen investiv	4.700	2.449	2.251					
	<i>bisher</i>	4.700	4.630	70					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	<i>bisher</i>								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B. Finanzierung der Maßnahme	-4.700	-2.449	-2.251					
	<i>bisher</i>	-4.700	-4.630	-70					
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.393	-300	-2.093					
	<i>bisher</i>	-2.393	-1.100	-1.293					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-2.307	-2.149	-158					
	<i>bisher</i>	-2.307	-3.530	1.223					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.307	-2.149	-158					
	<i>bisher</i>	-2.307	-3.530	1.223					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	851							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	851							
891	Regionalkindergarten Zugspitzstraße								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	5.637	3.763	1.874					
	<i>bisher</i>	5.617	5.469	148					
	A.1 Auszahlungen investiv	5.241	3.505	1.736					
	<i>bisher</i>	5.231	5.097	134					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	386	248	138					
	<i>bisher</i>	386	372	14					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	10	10						
	<i>bisher</i>								
	B. Finanzierung der Maßnahme	-5.637	-3.763	-1.874					
	<i>bisher</i>	-5.617	-5.469	-148					
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.124	-900	-1.224					
	<i>bisher</i>	-2.124	-1.616	-508					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-3.513	-2.863	-650					

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€	€
	<i>bisher</i>	-3.493	-3.853	360					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.503	-2.853	-650					
	<i>bisher</i>	-3.493	-3.853	360					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-10	-10						
	<i>bisher</i>								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	900							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	404							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	496							
892	Regionalkindergarten Großreuther Straße	(zusätzl. Erläuterung vorhanden)							
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	5.519	3.582	1.937					
	<i>bisher</i>	5.514	5.266	248					
	A.1 Auszahlungen investiv	5.146	3.349	1.797					
	<i>bisher</i>	5.141	4.907	234					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	373	233	140					
	<i>bisher</i>	373	359	14					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B. Finanzierung der Maßnahme	-5.519	-3.582	-1.937					
	<i>bisher</i>	-5.514	-5.266	-248					
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.124	-1.000	-1.124					
	<i>bisher</i>	-2.124	-1.616	-508					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-3.395	-2.582	-813					
	<i>bisher</i>	-3.390	-3.650	260					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.395	-2.582	-813					
	<i>bisher</i>	-3.390	-3.650	260					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	360							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	360							
1053	Untere Talgasse 8: Umbau zum KJH, KiHo(2)								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	11.450	533	2.017	2.000	2.000	4.250	650	
	<i>bisher</i>	12.450	850	2.000	2.250	2.250	4.500		600
	A.1 Auszahlungen investiv	10.728	471	1.896	1.879	1.879	3.993	610	
	<i>bisher</i>	11.697	799	1.879	2.114	2.114	4.228		563
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	688	28	121	121	121	257	40	
	<i>bisher</i>	753	51	121	136	136	272		37
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	34	34						
	<i>bisher</i>								
	B. Finanzierung der Maßnahme	-11.450	-533	-2.017	-2.000	-2.000	-4.250	-650	
	<i>bisher</i>	-12.450	-850	-2.000	-2.250	-2.250	-4.500		-600
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.533			-466	-2.267	-1.800		

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	<i>bisher</i>	-4.533			-466	-2.267	-1.800		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-6.917	-533	-2.017	-1.534	267	-2.450	-650	
	<i>bisher</i>	-7.917	-850	-2.000	-1.784	17	-2.700		-600
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.883	-499	-2.017	-1.534	267	-2.450	-650	
	<i>bisher</i>	-7.917	-850	-2.000	-1.784	17	-2.700		-600
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-34	-34						
	<i>bisher</i>								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	6.482				1.879	3.993	610	
	D. Folgelasten	598							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	489							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	109							
1069	Wandererstr. 170: Neubau Hort(5), AUR(4)								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	7.920	167	2.877	3.976	900			
	<i>bisher</i>	7.647	500	2.544	3.703	900			
	A.1 Auszahlungen investiv	7.449	153	2.718	3.734	844			
	<i>bisher</i>	7.169	469	2.385	3.471	844			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	471	14	159	242	56			
	<i>bisher</i>	478	31	159	232	56			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B. Finanzierung der Maßnahme	-7.920	-167	-2.877	-3.976	-900			
	<i>bisher</i>	-7.647	-500	-2.544	-3.703	-900			
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.918			-1.000	-918			
	<i>bisher</i>	-1.918			-1.000	-918			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-6.002	-167	-2.877	-2.976	18			
	<i>bisher</i>	-5.729	-500	-2.544	-2.703	18			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.002	-167	-2.877	-2.976	18			
	<i>bisher</i>	-5.729	-500	-2.544	-2.703	18			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	844				844			
	D. Folgelasten	392							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	332							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	60							
1082	Dianastr.: Neubau JT Gibitzenhof KiGa(3)								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	7.816		1.194	2.579	3.016	1.027		
	<i>bisher</i>	7.816	219	938	2.579	3.516	564		
	A.1 Auszahlungen investiv	7.566		944	2.579	3.016	1.027		
	<i>bisher</i>	7.566	219	688	2.579	3.516	564		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	<i>bisher</i>								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	250		250					

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	<i>bisher</i>	250		250					
	B. Finanzierung der Maßnahme	-7.816		-1.194	-2.579	-3.016	-1.027		
	<i>bisher</i>	-7.816	-219	-938	-2.579	-3.516	-564		
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.924			-500	-1.300	-124		
	<i>bisher</i>	-1.924			-500	-1.300	-124		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-5.892		-1.194	-2.079	-1.716	-903		
	<i>bisher</i>	-5.892	-219	-938	-2.079	-2.216	-440		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.642		-944	-2.079	-1.716	-903		
	<i>bisher</i>	-5.642	-219	-688	-2.079	-2.216	-440		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-250		-250					
	<i>bisher</i>	-250		-250					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	4.043				3.016	1.027		
	D. Folgelasten	224							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	192							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	32							
1116 Fürther Tor KiTa (2)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	4.970	12	318	300	2.200	2.140		
	<i>bisher</i>	4.970		300	300	2.200	2.170		
	A.1 Auszahlungen investiv	4.969	11	318	300	2.200	2.140		
	<i>bisher</i>	4.970		300	300	2.200	2.170		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1	1						
	<i>bisher</i>								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B. Finanzierung der Maßnahme	-4.970	-12	-318	-300	-2.200	-2.140		
	<i>bisher</i>	-4.970		-300	-300	-2.200	-2.170		
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.136				-200	-936		
	<i>bisher</i>	-1.136				-200	-936		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-3.834	-12	-318	-300	-2.000	-1.204		
	<i>bisher</i>	-3.834		-300	-300	-2.000	-1.234		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.834	-12	-318	-300	-2.000	-1.204		
	<i>bisher</i>	-3.834		-300	-300	-2.000	-1.234		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	4.340				2.200	2.140		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1125 Nopitschstr: NB eines KJH, Spielmobil									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	8.289		1.297	2.735	3.729	528		
	<i>bisher</i>	8.289	255	995	2.735	3.729	575		
	A.1 Auszahlungen investiv	8.289		1.297	2.735	3.729	528		

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	<i>bisher</i>	8.289	255	995	2.735	3.729	575		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	<i>bisher</i>								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B. Finanzierung der Maßnahme	-8.289		-1.297	-2.735	-3.729	-528		
	<i>bisher</i>	-8.289	-255	-995	-2.735	-3.729	-575		
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.157			-2.000	-2.000	-157		
	<i>bisher</i>	-4.157			-2.000	-2.000	-157		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-4.132		-1.297	-735	-1.729	-371		
	<i>bisher</i>	-4.132	-255	-995	-735	-1.729	-418		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.132		-1.297	-735	-1.729	-371		
	<i>bisher</i>	-4.132	-255	-995	-735	-1.729	-418		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	4.257				3.729	528		
	D. Folgelasten	170							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	170							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1126	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	11.308		714	3.457	5.079	2.058		
	<i>bisher</i>								
	A.1 Auszahlungen investiv	10.620		671	3.246	4.770	1.933		
	<i>bisher</i>								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	688		43	211	309	125		
	<i>bisher</i>								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B. Finanzierung der Maßnahme	-11.308		-714	-3.457	-5.079	-2.058		
	<i>bisher</i>								
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.083				-1.500	-583		
	<i>bisher</i>								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-9.225		-714	-3.457	-3.579	-1.475		
	<i>bisher</i>								
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-9.225		-714	-3.457	-3.579	-1.475		
	<i>bisher</i>								
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	6.703				4.770	1.933		
	D. Folgelasten	798							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	686							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	112							

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1029	Palmenhof: KiTa (2) und Wohnungen								
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	5.281	423	2.532	1.500	826			
	<i>bisher</i>	5.281	1.548	1.407	2.000	326			
	A.1 Auszahlungen investiv	5.281	423	2.532	1.500	826			
	<i>bisher</i>	5.281	1.548	1.407	2.000	326			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	<i>bisher</i>								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B. Finanzierung der Maßnahme	-5.281	-423	-2.532	-1.500	-826			
	<i>bisher</i>	-5.281	-1.548	-1.407	-2.000	-326			
	B.1 Einzahlungen investiv	-853		-200	-300	-130	-223		
	<i>bisher</i>	-853		-200	-400	-253			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	B.3 Städtische Mittel	-4.428	-423	-2.332	-1.200	-696	223		
	<i>bisher</i>	-4.428	-1.548	-1.207	-1.600	-73			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.428	-423	-2.332	-1.200	-696	223		
	<i>bisher</i>	-4.428	-1.548	-1.207	-1.600	-73			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	<i>bisher</i>								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	826				826			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Pauschalen		insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale	T€	T€	T€	T€	T€
54	Spielplätze aus 1 mach 3: Bau/Sanierung P					
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale	828	207	207	207	207
	<i>bisher</i>	621	207	207	207	0
	A.1 Auszahlungen investiv	828	207	207	207	207
	<i>bisher</i>	621	207	207	207	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	B. Finanzierung der Pauschale	-828	-207	-207	-207	-207
	<i>bisher</i>	-621	-207	-207	-207	0
	B.1 Einzahlungen investiv	-276	-69	-69	-69	-69
	<i>bisher</i>	-207	-69	-69	-69	0
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	B.3 Städtische Mittel	-552	-138	-138	-138	-138
	<i>bisher</i>	-414	-138	-138	-138	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-552	-138	-138	-138	-138
	<i>bisher</i>	-414	-138	-138	-138	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	C. Verpflichtungsermächtigungen	207	0	207	0	0
	D. Folgekosten	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	0	0	0	0	0
58	Spielhöfe: Bau u. Sanierung (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)					
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale	1.160	290	290	290	290
	<i>bisher</i>	870	290	290	290	0
	A.1 Auszahlungen investiv	1.160	290	290	290	290
	<i>bisher</i>	870	290	290	290	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	B. Finanzierung der Pauschale	-1.160	-290	-290	-290	-290
	<i>bisher</i>	-870	-290	-290	-290	0
	B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	B.3 Städtische Mittel	-1.160	-290	-290	-290	-290
	<i>bisher</i>	-870	-290	-290	-290	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.160	-290	-290	-290	-290
	<i>bisher</i>	-870	-290	-290	-290	0

B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0
<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
C. Verpflichtungsermächtigungen	290	0	290	0	0
D. Folgelasten	0	0	0	0	0
D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	0	0	0	0	0
D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	0	0	0	0	0

59 Spielplätze: Bau u. Sanierung (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)

(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale	2.400	600	600	600	600
	<i>bisher</i>	1.800	600	600	600	0
	A.1 Auszahlungen investiv	2.400	600	600	600	600
	<i>bisher</i>	1.800	600	600	600	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	B. Finanzierung der Pauschale	-2.400	-600	-600	-600	-600
	<i>bisher</i>	-1.800	-600	-600	-600	0
	B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	B.3 Städtische Mittel	-2.400	-600	-600	-600	-600
	<i>bisher</i>	-1.800	-600	-600	-600	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.400	-600	-600	-600	-600
	<i>bisher</i>	-1.800	-600	-600	-600	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	C. Verpflichtungsermächtigungen	600	0	600	0	0
	D. Folgelasten	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	0	0	0	0	0

62 Zuschüsse f. Bau KiTas freigem.Tr. (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)

(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Pauschale	49.370	19.261	16.330	9.256	4.523
	<i>bisher</i>	20.786	13.564	5.809	1.413	0
	A.1 Auszahlungen investiv	49.370	19.261	16.330	9.256	4.523
	<i>bisher</i>	20.786	13.564	5.809	1.413	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	B. Finanzierung der Pauschale	-49.370	-19.261	-16.330	-9.256	-4.523
	<i>bisher</i>	-20.786	-13.564	-5.809	-1.413	0
	B.1 Einzahlungen investiv	-37.045	-11.223	-10.584	-10.087	-5.151
	<i>bisher</i>	-17.265	-10.632	-5.110	-1.523	0
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0

<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
B.3 Städtische Mittel	-12.325	-8.038	-5.746	831	628
<i>bisher</i>	-3.521	-2.932	-699	110	0
B.3.1 Städtische Mittel investiv	-12.325	-8.038	-5.746	831	628
<i>bisher</i>	-3.521	-2.932	-699	110	0
B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0
<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
C. Verpflichtungsermächtigungen	30.109	0	16.330	9.256	4.523
D. Folgelasten	0	0	0	0	0
D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	0	0	0	0	0
D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	0	0	0	0	0

77 Generalsan. von Außenanl.KITAS/offene JA

(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Pauschale	1.925	425	500	500	500
	<i>bisher</i>	1.500	500	500	500	0
	A.1 Auszahlungen investiv	1.925	425	500	500	500
	<i>bisher</i>	1.500	500	500	500	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	B. Finanzierung der Pauschale	-1.925	-425	-500	-500	-500
	<i>bisher</i>	-1.500	-500	-500	-500	0
	B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	B.3 Städtische Mittel	-1.925	-425	-500	-500	-500
	<i>bisher</i>	-1.500	-500	-500	-500	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.925	-425	-500	-500	-500
	<i>bisher</i>	-1.500	-500	-500	-500	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0
	<i>bisher</i>	0	0	0	0	0
	C. Verpflichtungsermächtigungen	500	0	500	0	0
	D. Folgelasten	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	0	0	0	0	0

17. Übersicht städtische Platzerweiterungen bzw. neue Standorte im Kita-Bereich

Neue Einrichtungen in 2019

Hort Bauernfeindstr.
Hort Forstthofstr.
Hort Reichelsdorfer Schulgasse
Hort Bleiweißbunker
Hort Lotzestr. 1
Hort Neue Hegelstr. 17

Plätze Kiga	Plätze Hort
	125
	125
	75
	87
	75
	215

Neue Einrichtungen 2020

Hort Am Thoner Espan 10
Kindergarten Am Thoner Espan 12
InterimKITA Ingolstädter Str. 52
Hort Weiltinger Str. 25
Hort Sperberstr. 61 (Erweiterung Sperstr. 85)
Hort Sibeliusstr. (freier Träger)
KITA-Notprogramm:
Kindergarten Forstthofstr.
Kindergarten Bauernfeindstr.
Kindergarten Weiltinger Str.
Kindergarten Christian-Hessel-Str.

Plätze Kiga	Plätze Hort
	250
100	
50	50
	100
	25
	150
25	
25	
25	
65	

Neue Einrichtungen 2021

HfK Fuggerstr. 31
Zentralkiga Zugspitzstr.
Zentralkiga Großreutherstr. (freier Träger)
Hugo-Distler-Str.
Gaulnhöfer Str.
Forchheimer Str. (freier Träger)

Plätze Kiga	Plätze Hort	Plätze Krippe
50	50	
100		
100		
	75	
	100	
75		24

Neue Einrichtungen geplant in 2022

Dunant Interim
Reutersbrunnenstr. 12 (freier Träger)
Striegauer Str. (Glogauer Str.)
Grünwaldstr. (1.BA)
Wandererstr. (Hort (5), 4 AUR)
Palmhofbunker (freier Träger)
Waldkindergarten

Plätze Kiga	Plätze Hort	Plätze Krippe
	25	
	150	
	75	
100	150	
	125	
	50	
22		